Ch. 1

TOLDT

ANATOMISCHER ATLAS

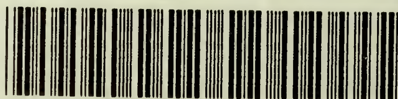
ACHTE AUFLAGE



2. LIEFERUNG

C. BÄNDERLEHRE

URBAN & SCHWARZENBERG
BERLIN-WIEN



ANATOMISCHER
ATLAS

FÜR STUDIERENDE UND ÄRZTE

UNTER MITWIRKUNG VON

PROFESSOR DR. ALOIS DALLA ROSA

HERAUSGEGEBEN VON

DR. CARL TOLDT

K. K. HOFRAT, EMER. PROFESSOR DER ANATOMIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN

ACHTE, VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE
Mit 1505 zum Teil farbigen Holzschnitten
und 20 Röntgen-Originalaufnahmen

ZWEITE LIEFERUNG
C. DIE BÄNDERLEHRE
(FIGUR 378–489, 12 RÖNTGENBILDER UND REGISTER)

URBAN & SCHWARZENBERG
BERLIN — WIEN
N., FRIEDRICHSTRASSE 105b — I., MAXIMILIANSTRASSE 4
1914.

GESAMT-INHALT

DER ACHTEN AUFLAGE:

1. Lieferung:

A. **Die Gegenden des menschlichen Körpers.**
B. **Die Knochenlehre.** (Figur 1—377 und Register.)
Preis: **8** M. = **9** *K* **60** *h* geh.; **9** M. **20** Pf. = **11** *K* **04** *h* gebdn.

2. Lieferung:

C. **Die Bänderlehre.** (Figur 378—489, 12 Röntgenbilder und Register.)
Preis: **5** M. = **6** *K* geh.; **6** M. **20** Pf. = **7** *K* **44** *h* gebdn.

3. Lieferung:

D. **Die Muskellehre.** (Figur 490—640 und Register.)
Preis: **7** M. = **8** *K* **40** *h* geh.; **8** M. **20** Pf. = **9** *K* **84** *h* gebdn.

4. Lieferung:

E. **Die Eingeweidelehre.** (Figur 641—932, 8 Röntgenbilder und Register.)
Preis: **8** M. = **9** *K* **60** *h* geh.; **9** M. **20** Pf. = **11** *K* **04** *h* gebdn.

5. Lieferung:

F. **Die Gefäßlehre.** (Figur 933—1123 und Register.)
Preis: **12** M. = **14** *K* **40** *h* geh.; **13** M. **20** Pf. = **15** *K* **84** *h* gebdn.

6. Lieferung:

G. **Die Nervenlehre.**
H. **Die Lehre von den Sinneswerkzeugen.**
(Figur 1124—1505 und Register.)
Preis: **15** M. = **18** *K* geh.; **16** M. **20** Pf. = **19** *K* **44** *h* gebdn.

Preis bei Bezug des kompleten Werkes:
***50** M. = **60** K geh.; **57** M. **20** Pf. = **68** K **64** h gebdn.*

SYNDESMOLOGIA.

DIE BÄNDERLEHRE.

ALLGEMEINE VERHÄLTNISSE DER KNOCHENVERBINDUNGEN.



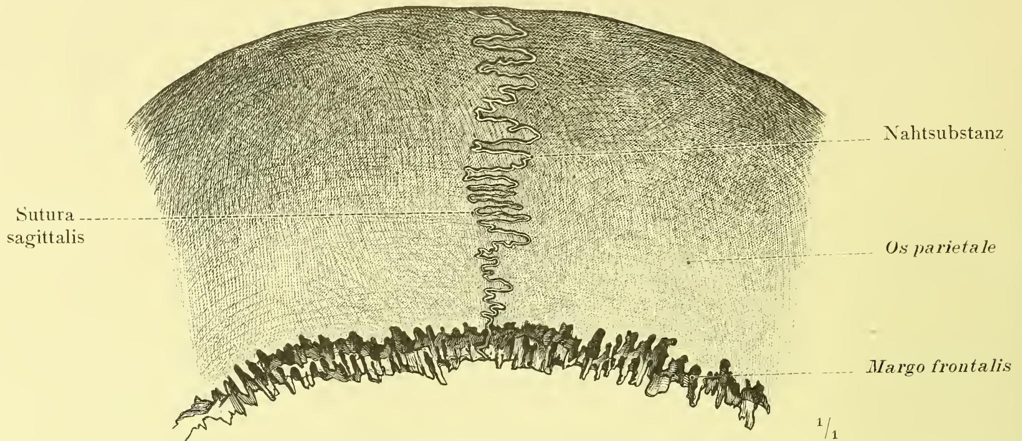


Fig. 378. Sutura serrata, Zackennaht.

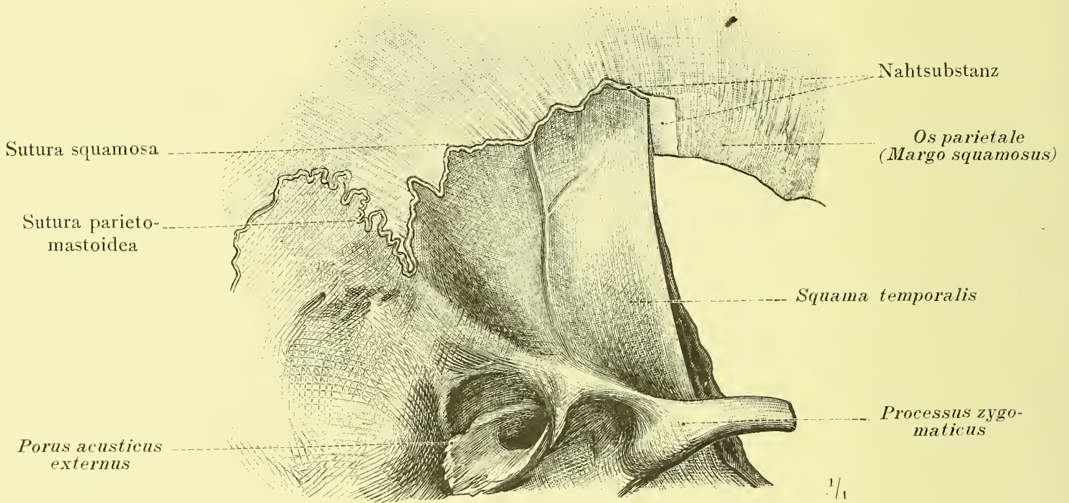


Fig. 379. Sutura squamosa, Schuppennaht.

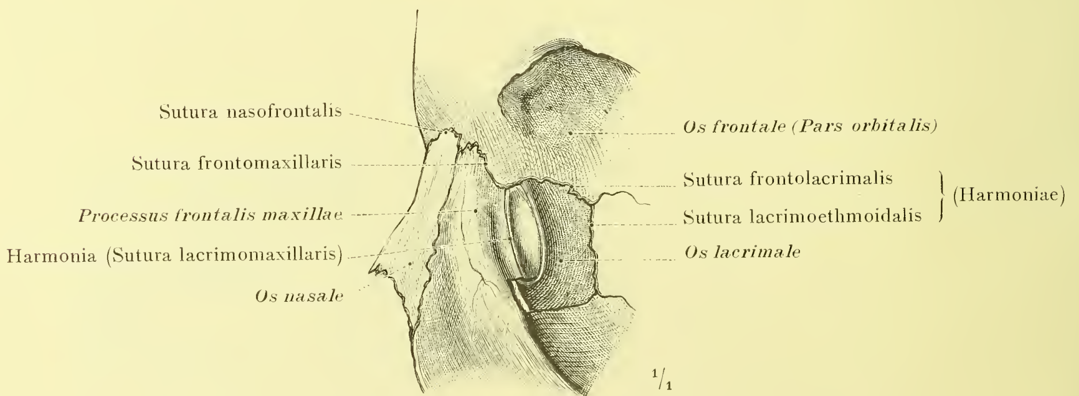


Fig. 380. Harmonia, einfache Anlagerung.

Synarthrosis, kontinuierliche Verbindung.

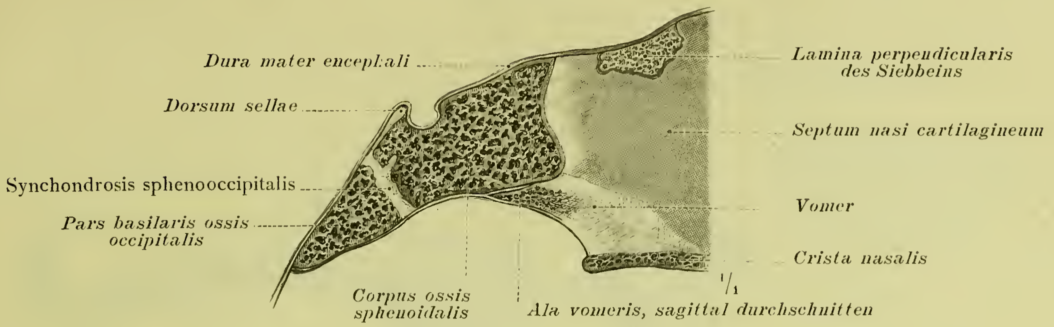


Fig. 381. Synchondrosis, Knorpelhaft. (Synchondrosis sphenooccipitalis von einem 2 Jahre alten Mädchen; Mediandurchschnitt.)

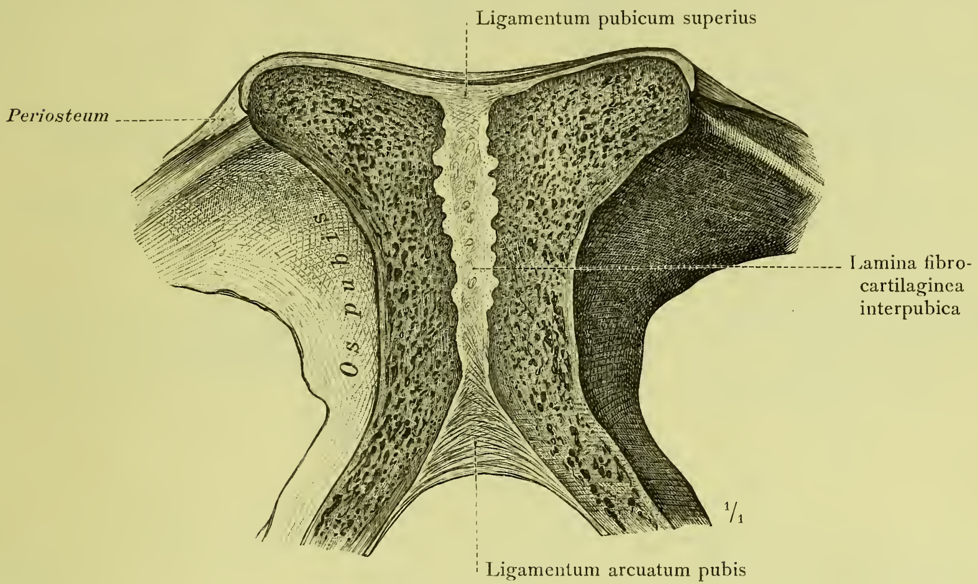


Fig. 382. Symphysis, Faserhaft. (Symphysis ossium pubis; Frontaldurchschnitt, hintere Hälfte.)

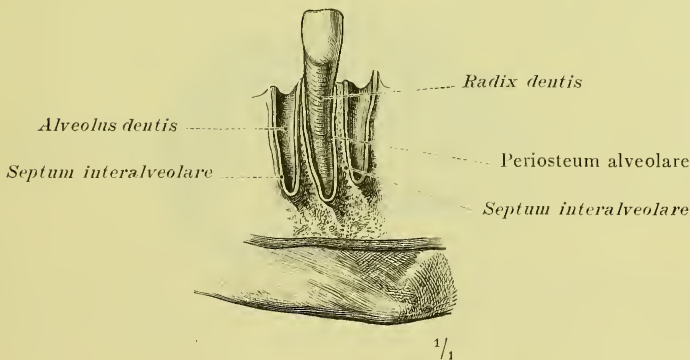
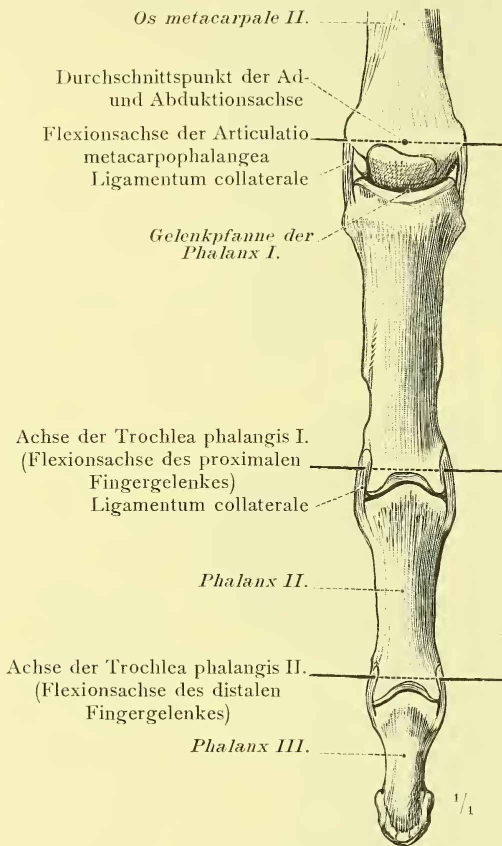


Fig. 383. Gomphosis, Einkeilung.

Synarthrosis, kontinuierliche Verbindung.



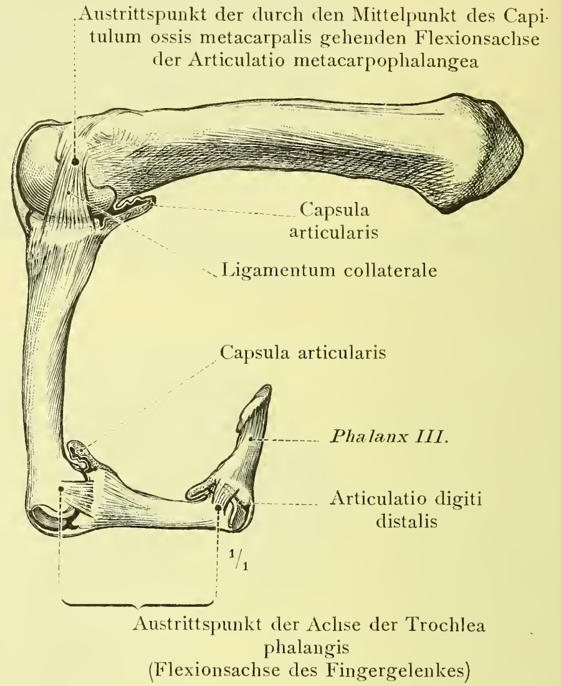


Fig. 384. Streckstellung. Dorsale Ansicht. Fig. 385. Beugestellung. Seitenansicht.

Beschränkte Arthrodie (Articulatio metacarpophalangea). — Ginglymus, Winkelgelenk. (Articulationes digiti indicis.)

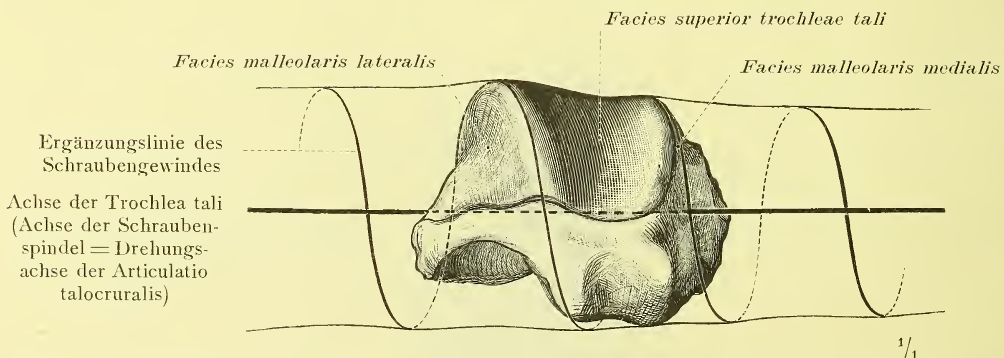


Fig. 386. Articulatio cochlearis, Schraubengelenk. (Trochlea tali sinistri, Ansicht von hinten: schraubenförmige Gelenkrolle der Articulatio talocruralis.)

Diarthrosis, Gelenk (diskontinuierliche Verbindung).
Articulatio simplex, einfaches Gelenk.

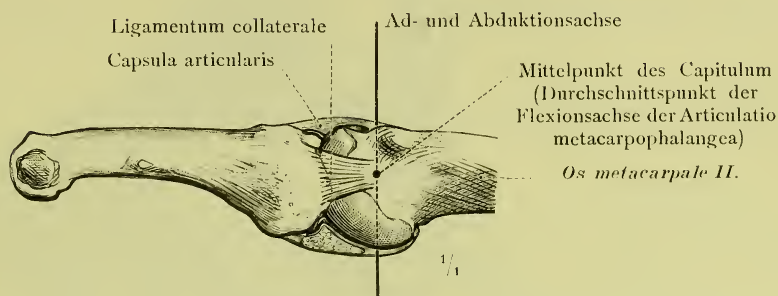


Fig. 387. Beschränkte Arthrodie. (Articulatio metacarpophalangea indicis; Seitenansicht.)

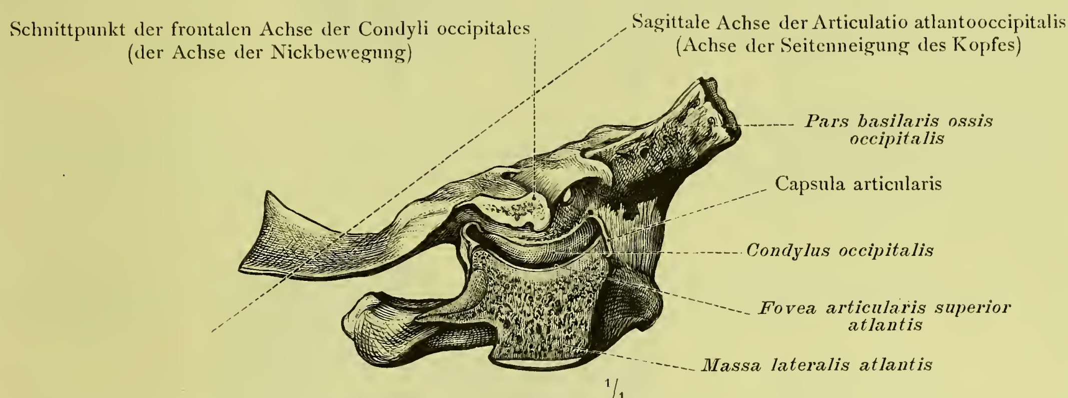


Fig. 388. Articulatio ellipsoidea, Ellipsoidgelenk (Eigelenk). (Articulatio atlantooccipitalis dextra; Ansicht von der lateralen Seite. Die laterale Hälfte der Massa lateralis atlantis wurde durch einen in der Ganglinie des Gelenkes geführten sagittalen Schnitt abgetragen.)

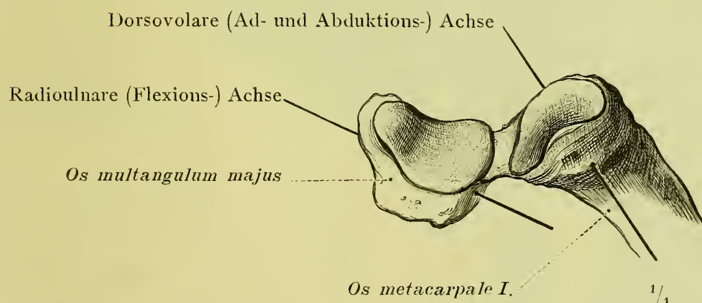


Fig. 389. Articulatio sellaris, Sattelgelenk. (Articulatio carpometacarpea pollicis.)

Diarthrosis, Gelenk (diskontinuierliche Verbindung).
Articulatio simplex, einfaches Gelenk.

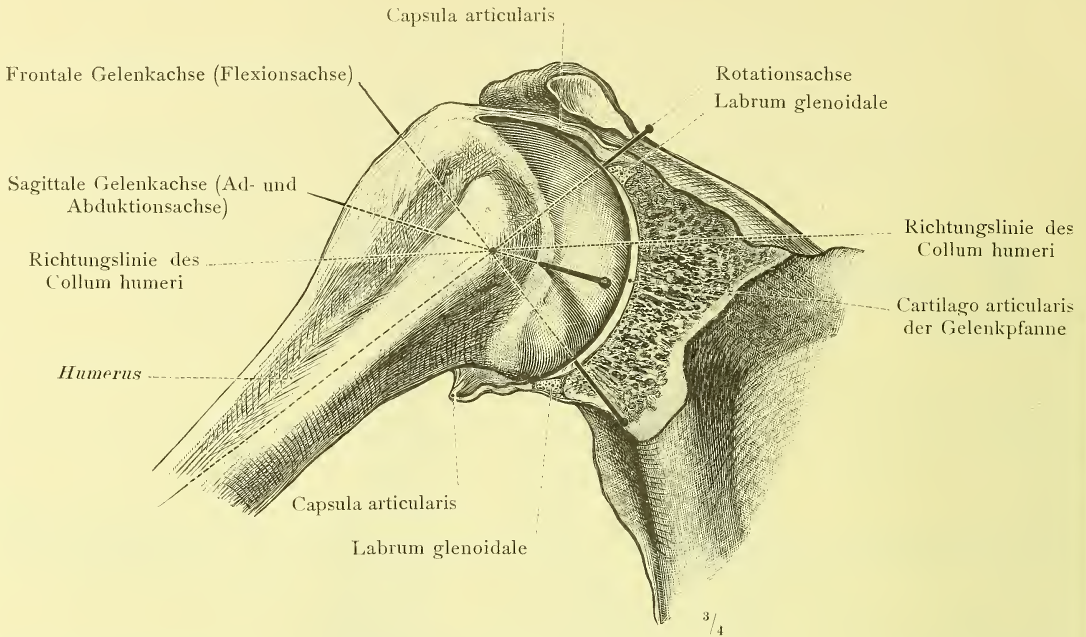


Fig. 390. Arthrodia, freies Gelenk. (Articulatio humeri von vorn; die vordere Hälfte der Pfanne und der Gelenkkapsel wurden abgetragen.)

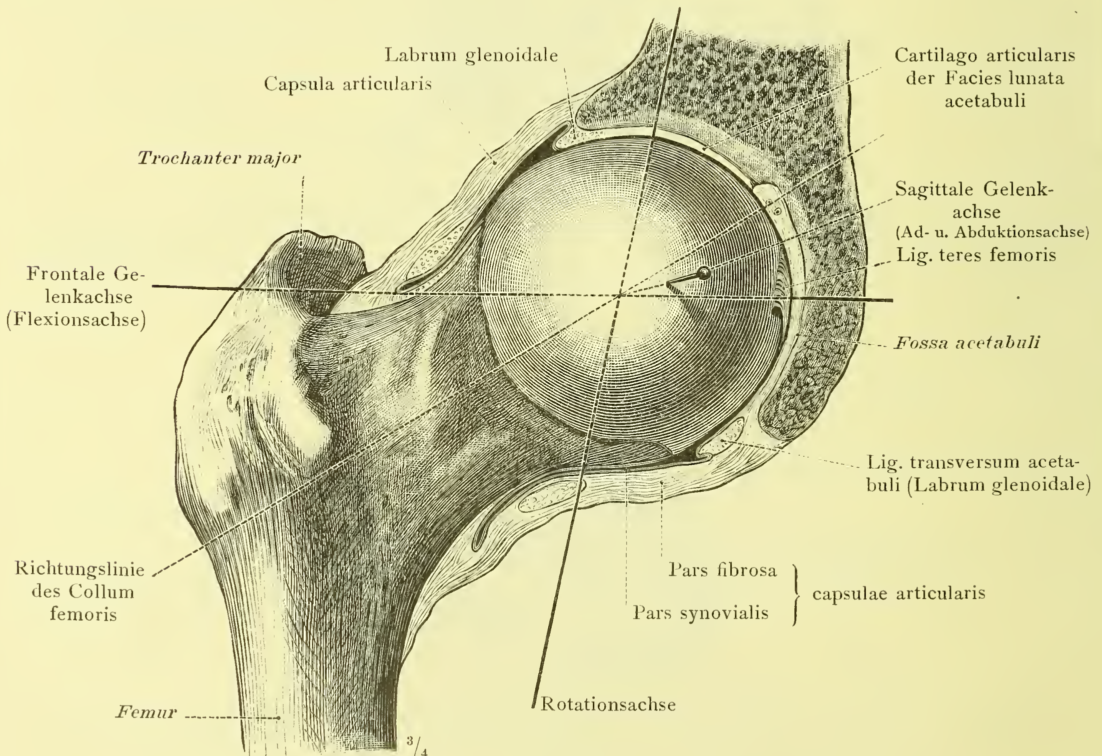


Fig. 391. Enarthrosis, Nußgelenk. (Articulatio coxae von vorn; die vordere Hälfte der Pfanne und der Gelenkkapsel wurde abgetragen.)

Diarthrosis, Gelenk (diskontinuierliche Verbindung).
Articulatio simplex, einfaches Gelenk. Articulatio sphaeroidea, Kugelgelenk.

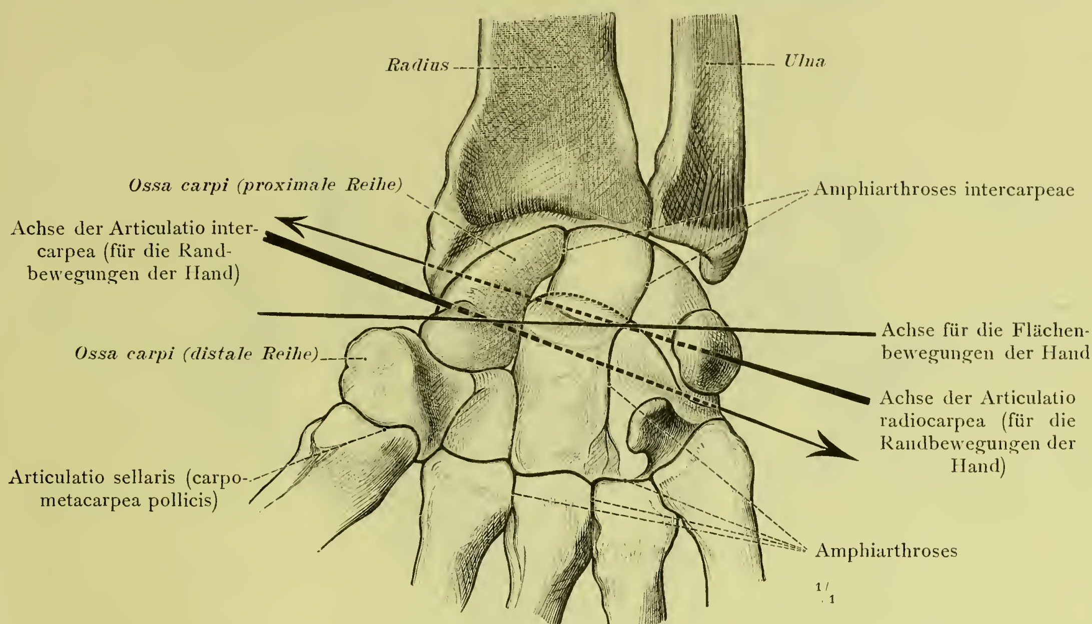


Fig. 392. Articulatio composita (Articulatio manus). — Amphiarthrosis (Articulationes intercarpeae, carpometacarpeae und intermetacarpeae). — Die Pfeile deuten den dorsalen Austritt der Achsen des proximalen und distalen Handgelenkes an.

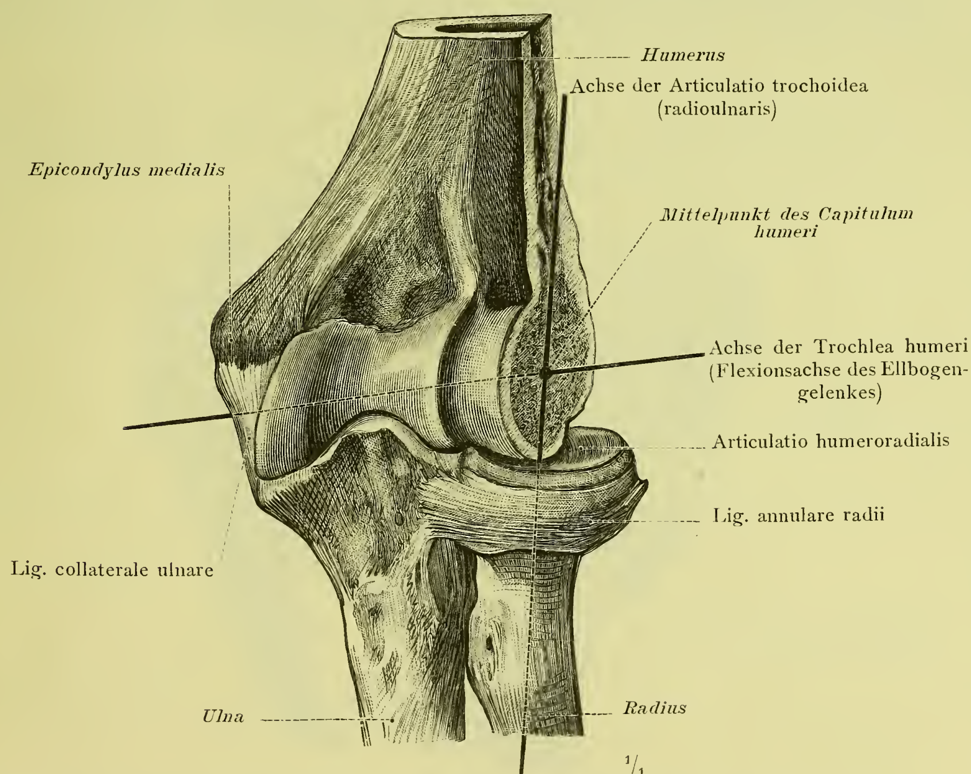


Fig. 393. Articulatio trochoidea, Radgelenk. — Ginglymus, Winkelgelenk. (Articulatio cubiti, volare Seite; die radiale Hälfte des Capitulum humeri wurde mittelst eines durch dessen Krümmungsmittelpunkt geführten sagittalen Schnittes abgetragen.)

Diarthrosis, Gelenk (diskontinuierliche Verbindung).

Amphiarthrosis, straffes Gelenk. Articulatio composita, zusammengesetztes Gelenk.

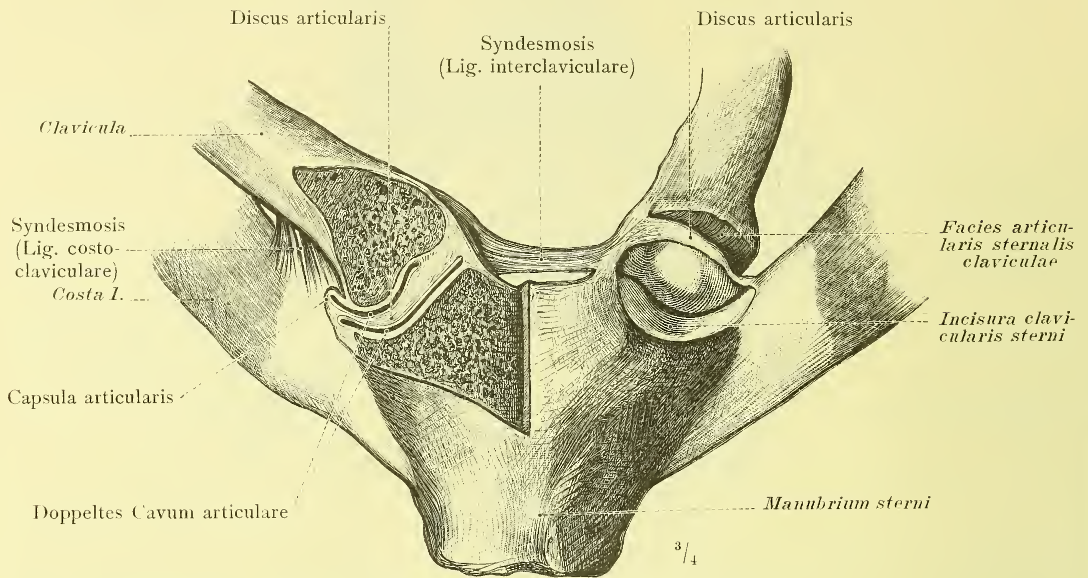


Fig. 394. Syndesmosis. — Discus articularis.
(Articulatio sternoclavicularis; Ansicht von vorn. Das rechte Gelenk wurde frontal durchgeschnitten, am linken wurde die Gelenkkapsel abgetragen und das Schlüsselbein rückwärts abgezogen.)

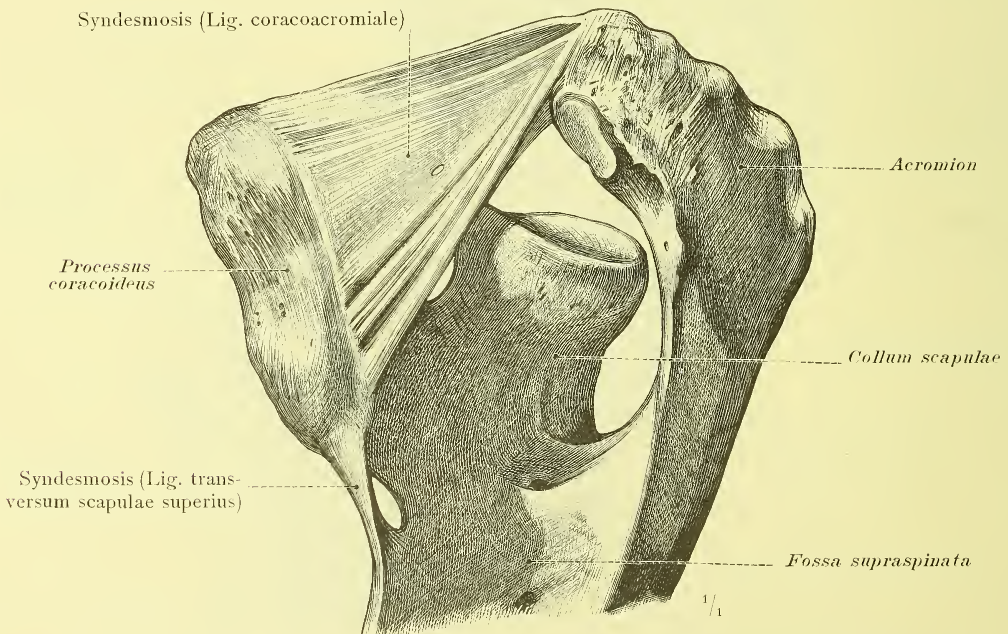


Fig. 395. Syndesmoses scapulae; Ansicht von oben.

Syndesmosis, Bandhaft. Discus articularis, Zwischengelenkscheibe.

JUNCTURAE OSSIUM TRUNCI.

DIE VERBINDUNGEN DER KNOCHEN DES RUMPFES.

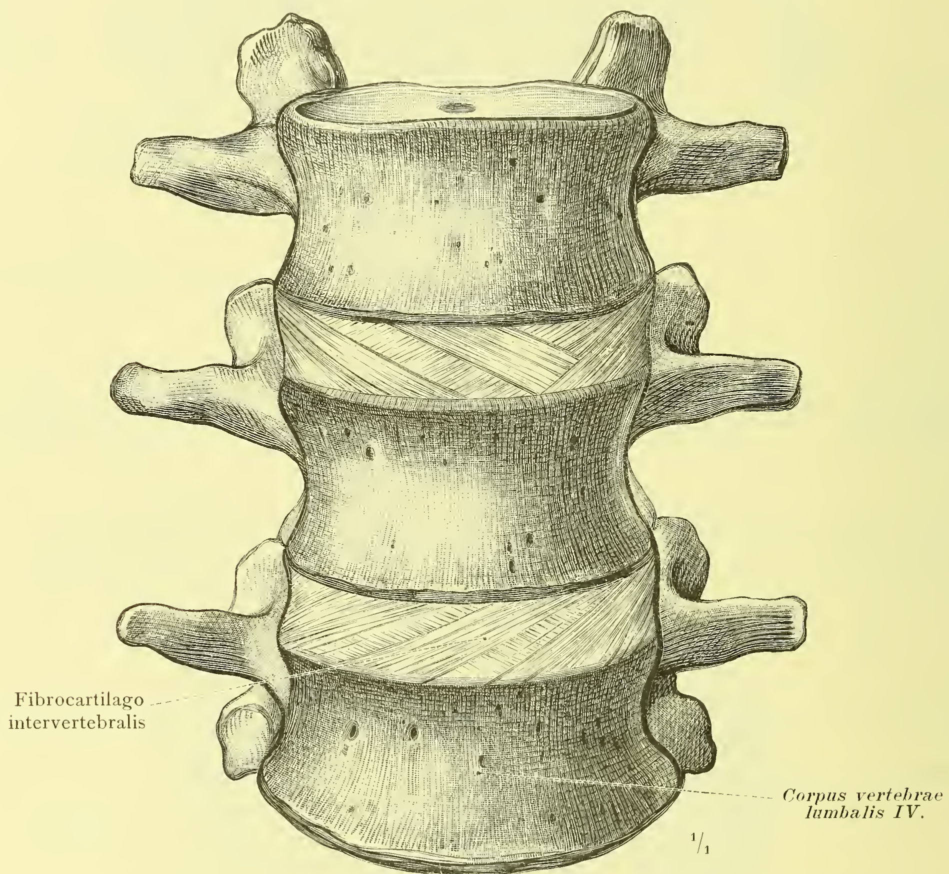


Fig. 396. Fibrocartilagines intervertebrales, Zwischenwirbelscheiben.
(Zweiter bis vierter Lendenwirbel; Ansicht von vorn.)

Ligamenta columnae vertebralis, Bänder der Wirbelsäule.

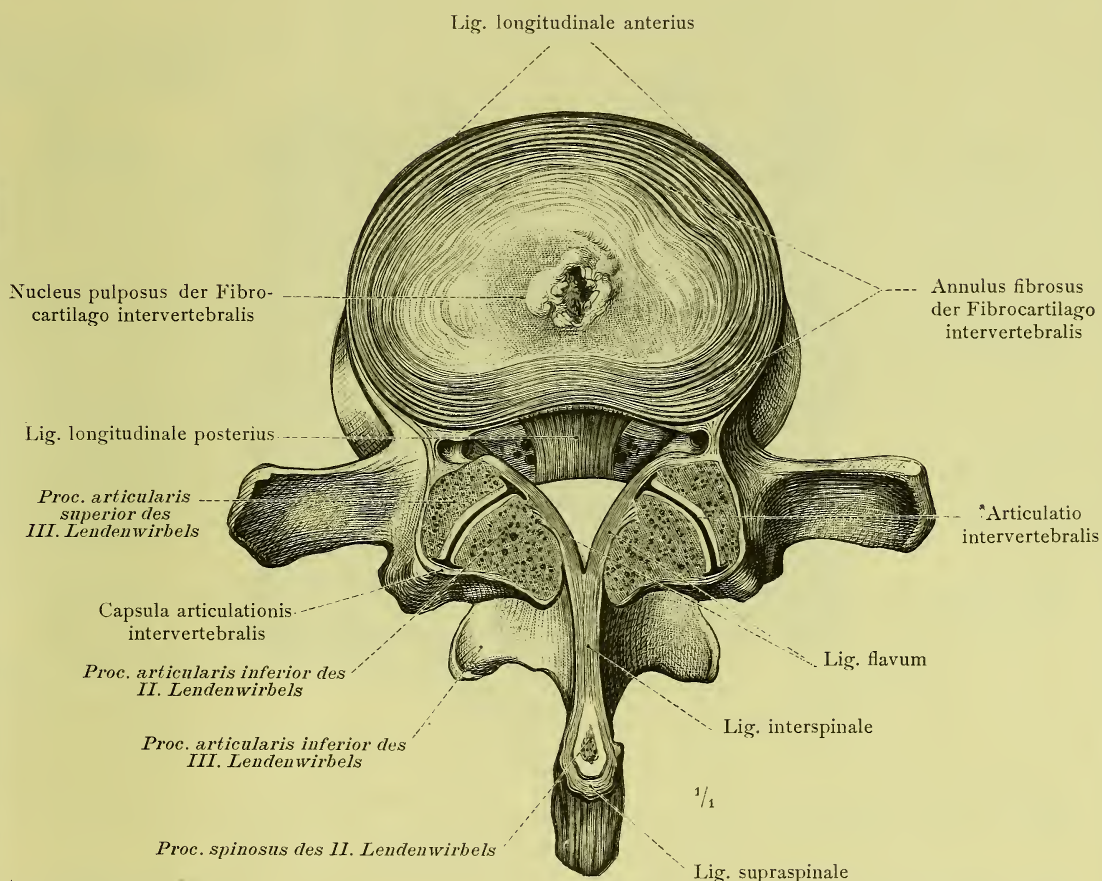


Fig. 397. Fibrocartilago intervertebralis zwischen dem zweiten und dritten Lendenwirbel.
(Untere Hälfte eines horizontalen Durchschnittes.)

Ligamenta columnae vertebralis, Bänder der Wirbelsäule.

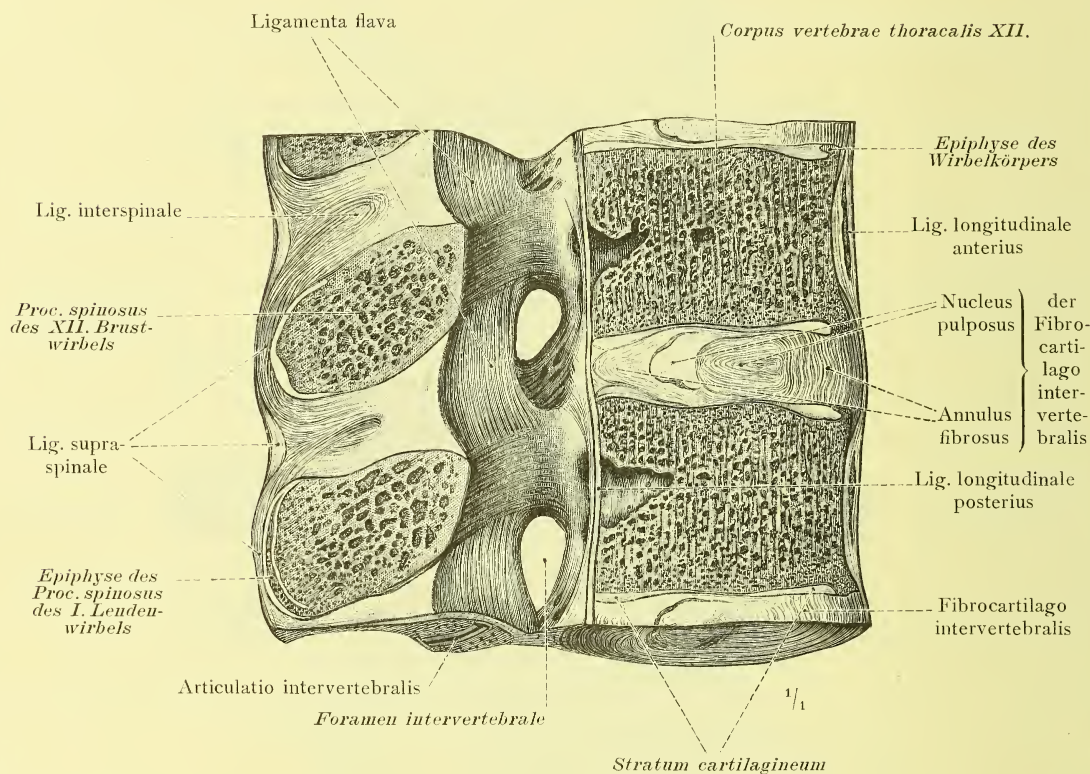


Fig. 398. Fibrocartilagines intervertebrales, Zwischenwirbelscheiben. Ligamenta flava, Gelbe Bänder. Ligamenta interspinalia, Zwischendornbänder. Ligamentum supraspinale, Gemeinschaftliches Dornband.
(Mediandurchschnitt durch den zwölften Brust- und ersten Lendenwirbel, linke Hälfte.)

Ligamenta columnae vertebralis, Bänder der Wirbelsäule.

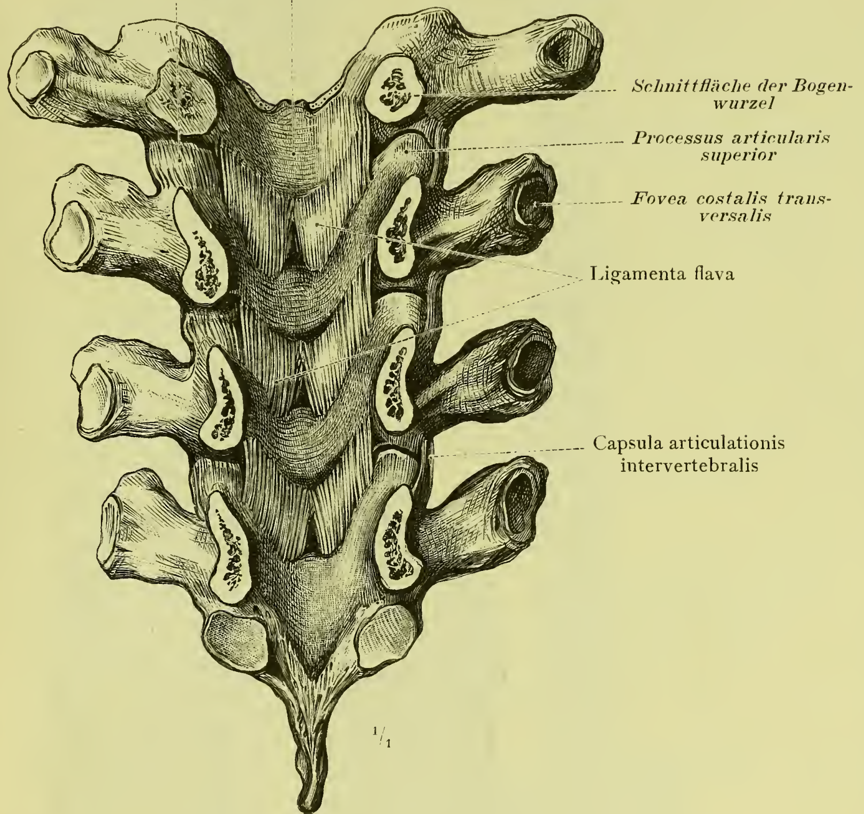


Fig. 399. Ligamenta flava, Gelbe Bänder. Articulationes intervertebrales, Wirbelgelenke. Von den letzteren sind die rechten geschlossen, die linken eröffnet. (Die Bögen des I.—IV. Brustwirbels, durch einen in frontaler Richtung geführten Sägeschnitt von den Wirbelkörpern abgetrennt; Ansicht von vorn.)

Ligamenta columnae vertebralis, Bänder der Wirbelsäule.

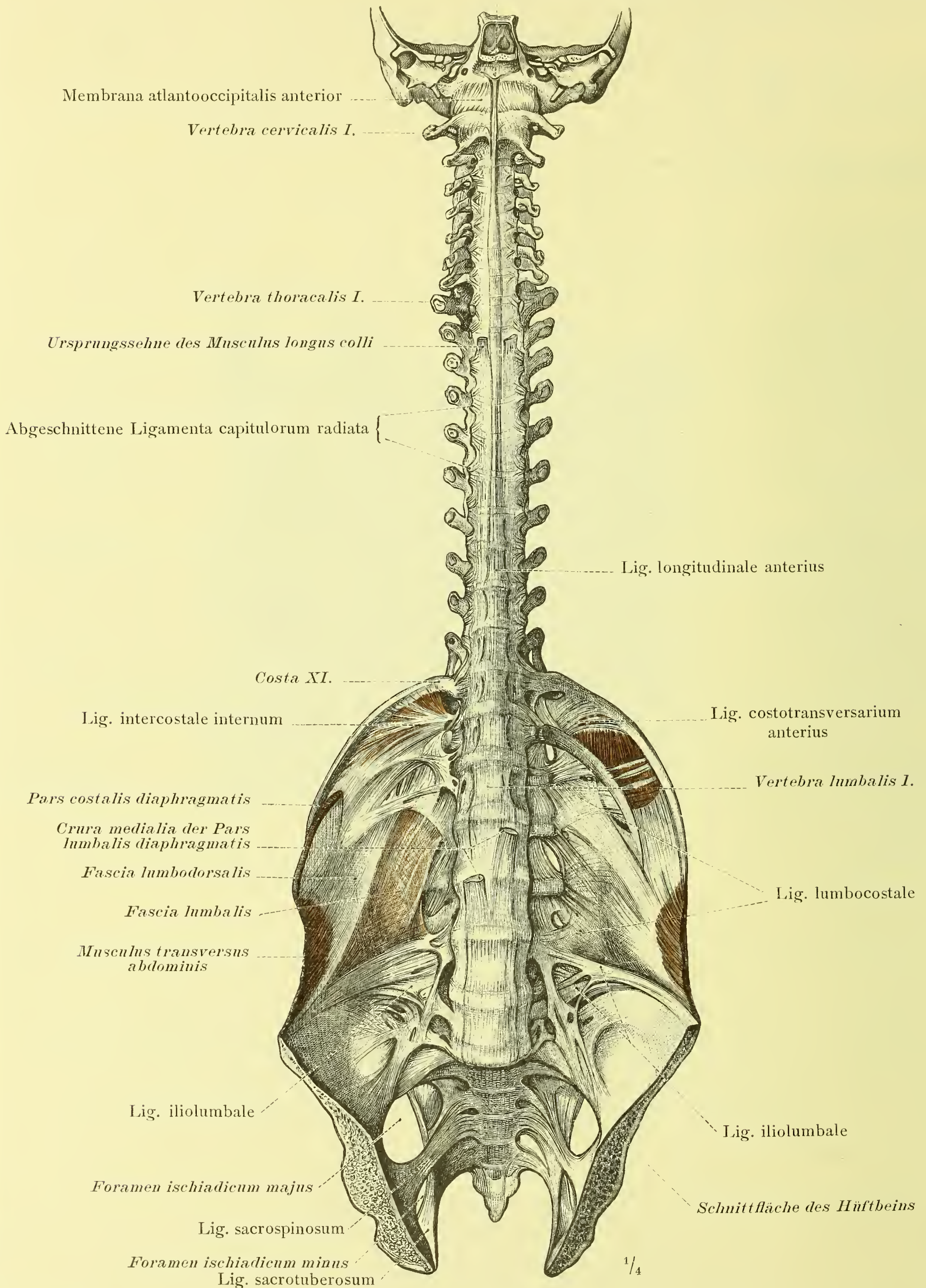


Fig. 400. Ligamentum longitudinale anterius, Vorderes Längsband. Ligamentum lumbocostale, Rippenlendenband. (Wirbelsäule von der ventralen Seite: die vordere Hälfte der Schädelbasis und des Beckens wurde abgetragen.)

Ligamenta columnae vertebralis, Bänder der Wirbelsäule.

Corpus ossis basilaris
Arcus anterior atlantis
Dens epistrophei
Canalis vertebralis
Vertebra thoracalis 1.
Vertebra lumbalis I.
Promontorium
Vertebra sacralis I.
Vertebra coccygea 1.
Vertikale Achse der Wirbelsäule
Protuberantia occipitalis externa
Lig. nuchae
Proc. spinosus der Vertebra prominens
Lig. supraspinale
Foramina intervertebralia
Ligg. interspinalia
Canalis sacralis
1/4

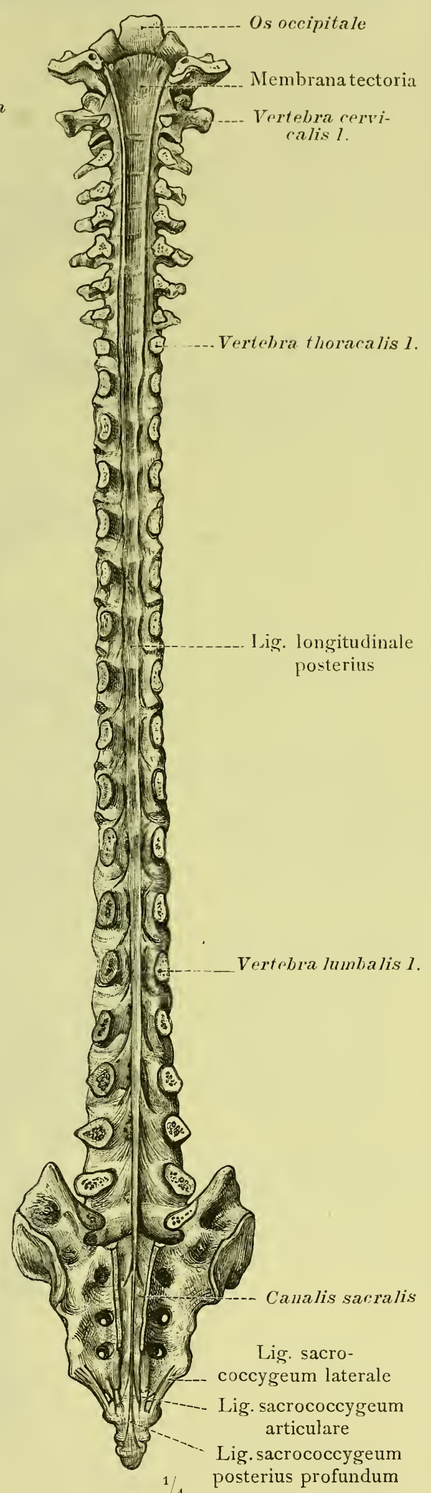


Fig. 401. Fibrocartilagines intervertebrales, Ligg. interspinalia, Lig. supraspinale, Lig. nuchae, Canalis vertebralis, Wirbelkanal; Foramina intervertebralia, Zwischenwirbellöcher. Vertikale Achse der Wirbelsäule. (Mediandurchschnitt durch die Wirbelsäule.)

Fig. 402. Lig. longitudinale posterius und dessen Zusammenhang mit der Membrana tectoria und dem Lig. sacrococcygeum posterius profundum. (Die Wirbelsäule mit eröffnetem Wirbelkanal; Ansicht von hinten.)

Ligamenta columnae vertebralis, Bänder der Wirbelsäule.

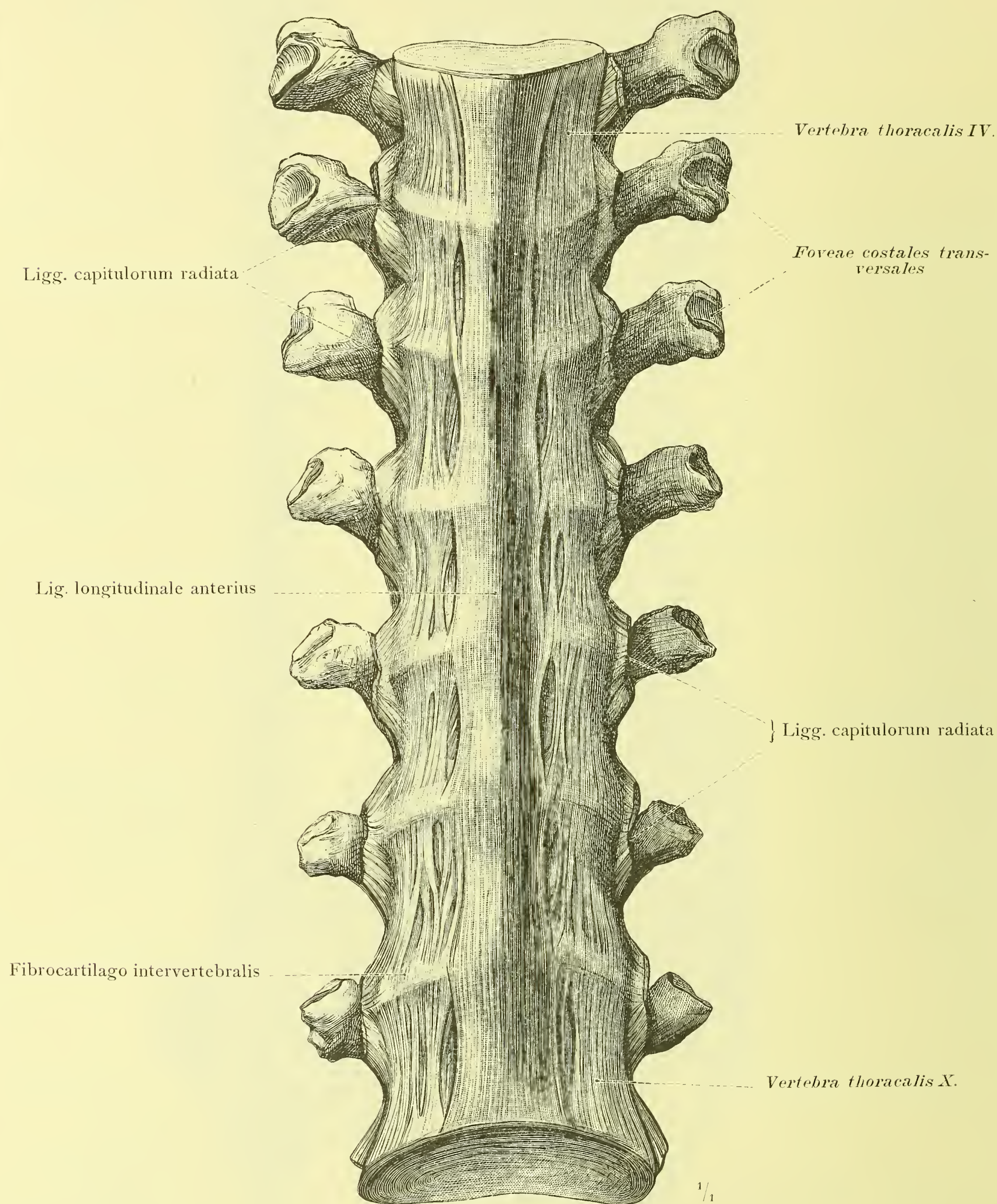


Fig. 403. Ligamentum longitudinale anterius, vorderes Längsband der Wirbelsäule. (IV.—X. Brustwirbel; Ansicht von vorn.)

Ligamenta columnae vertebralis, Bänder der Wirbelsäule.

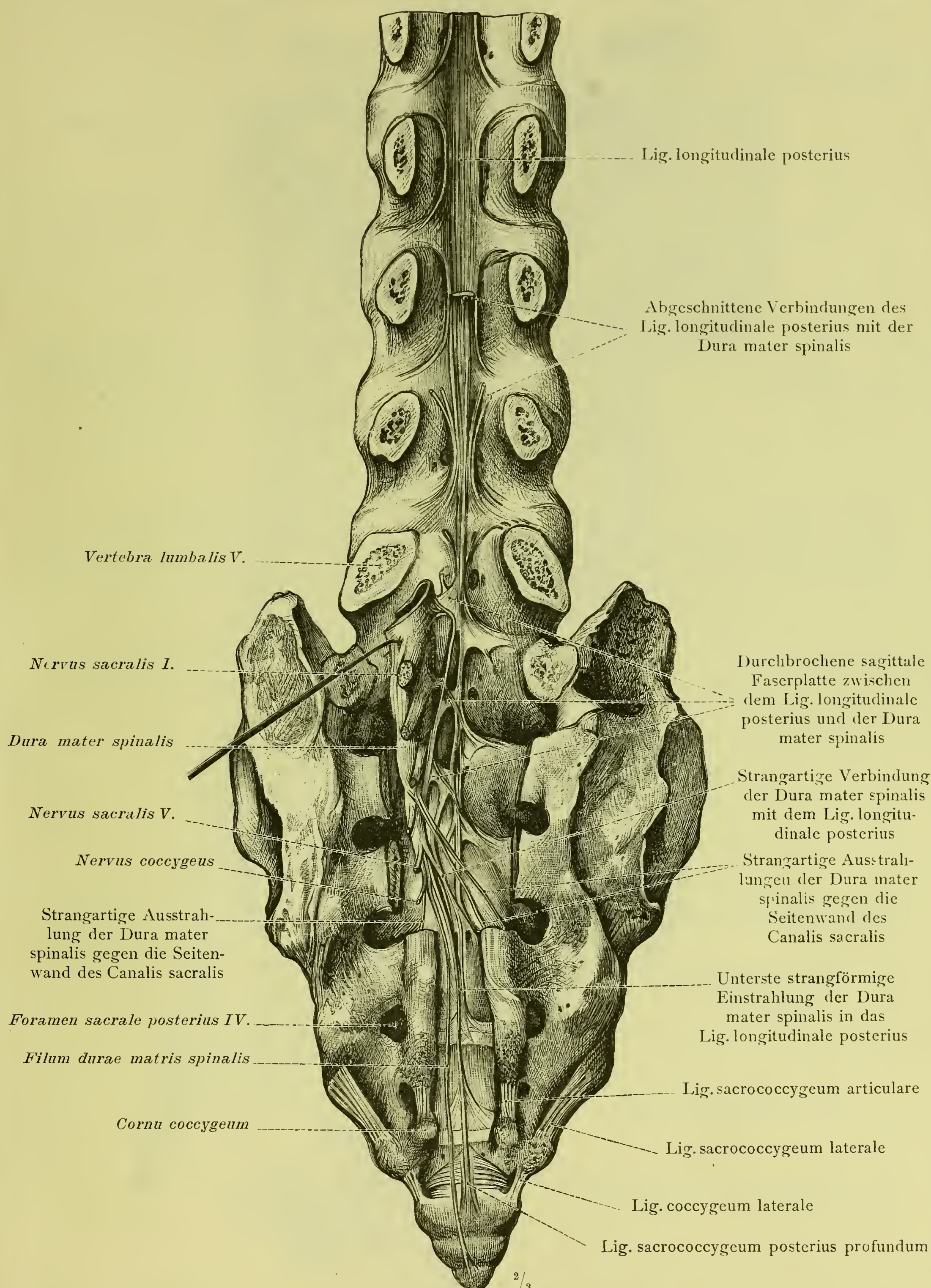


Fig. 404. Lenden- und Kreuzabschnitt des Lig. longitudinale posterius und dessen Beziehungen zu der Dura mater spinalis und dem Lig. sacrococcygeum posterius profundum. (Das Kreuzbein und die Lendenwirbelsäule mit eröffnetem Wirbelkanal von der hinteren Seite. Der sakrale Anteil der Dura mater wurde nach links abgezogen.)

Ligamenta columnae vertebralis, Bänder der Wirbelsäule.

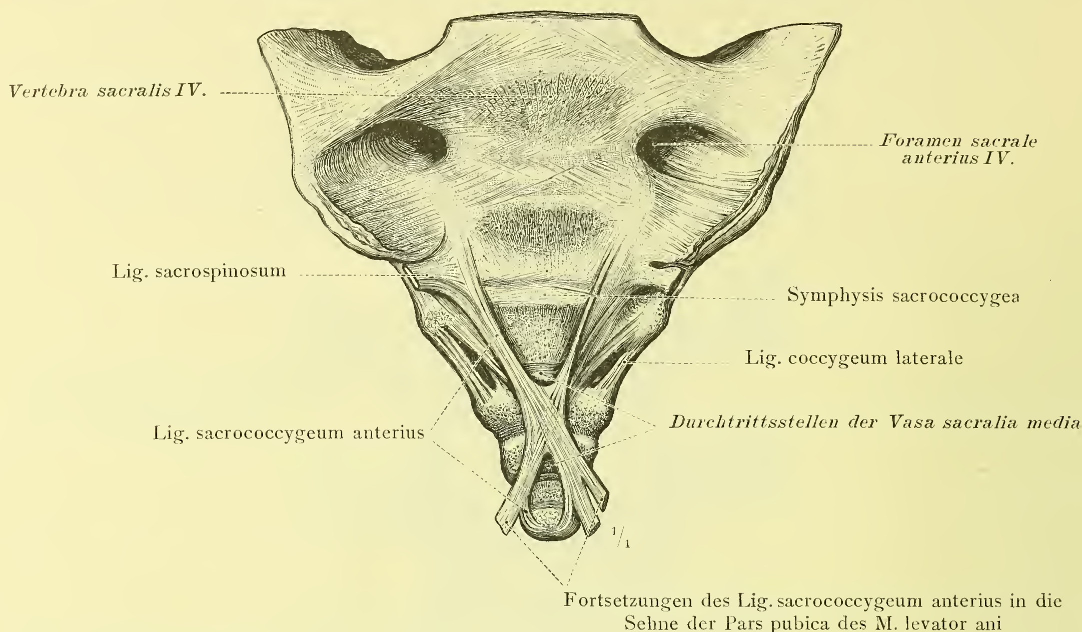


Fig. 405. Bandverbindungen zwischen Kreuz- und Steißbein an der vorderen Seite: Ligamentum sacrococcygeum anterius, vorderes Kreuz-Steißbeinband. Ligamentum coccygeum laterale, seitliches Steißbeinband.

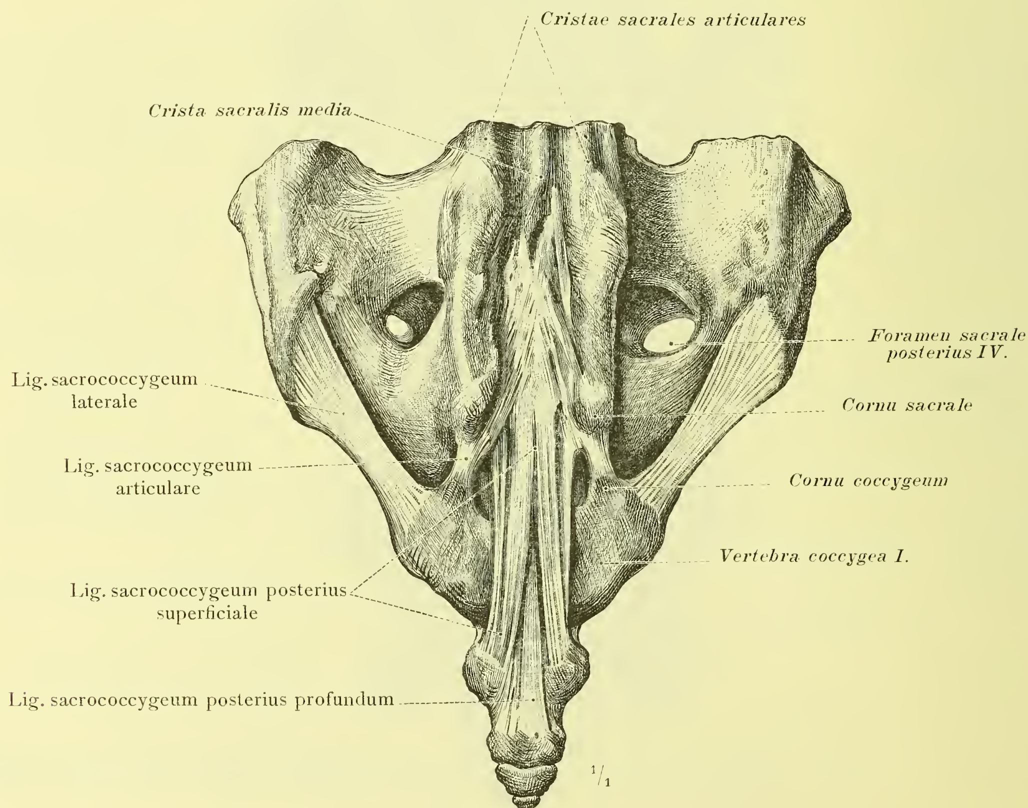


Fig. 406. Bandverbindungen zwischen Kreuz- und Steißbein an der hinteren Seite: Ligg. sacrococcygea posteriora, superficiale und profundum, oberflächliches und tiefes hinteres Kreuz-Steißbeinband; Ligg. sacrococcygea articularia und lateralia.

Das Steißbein mit den zwei letzten Kreuzwirbeln.

Ligamenta columnae vertebralis, Bänder der Wirbelsäule.

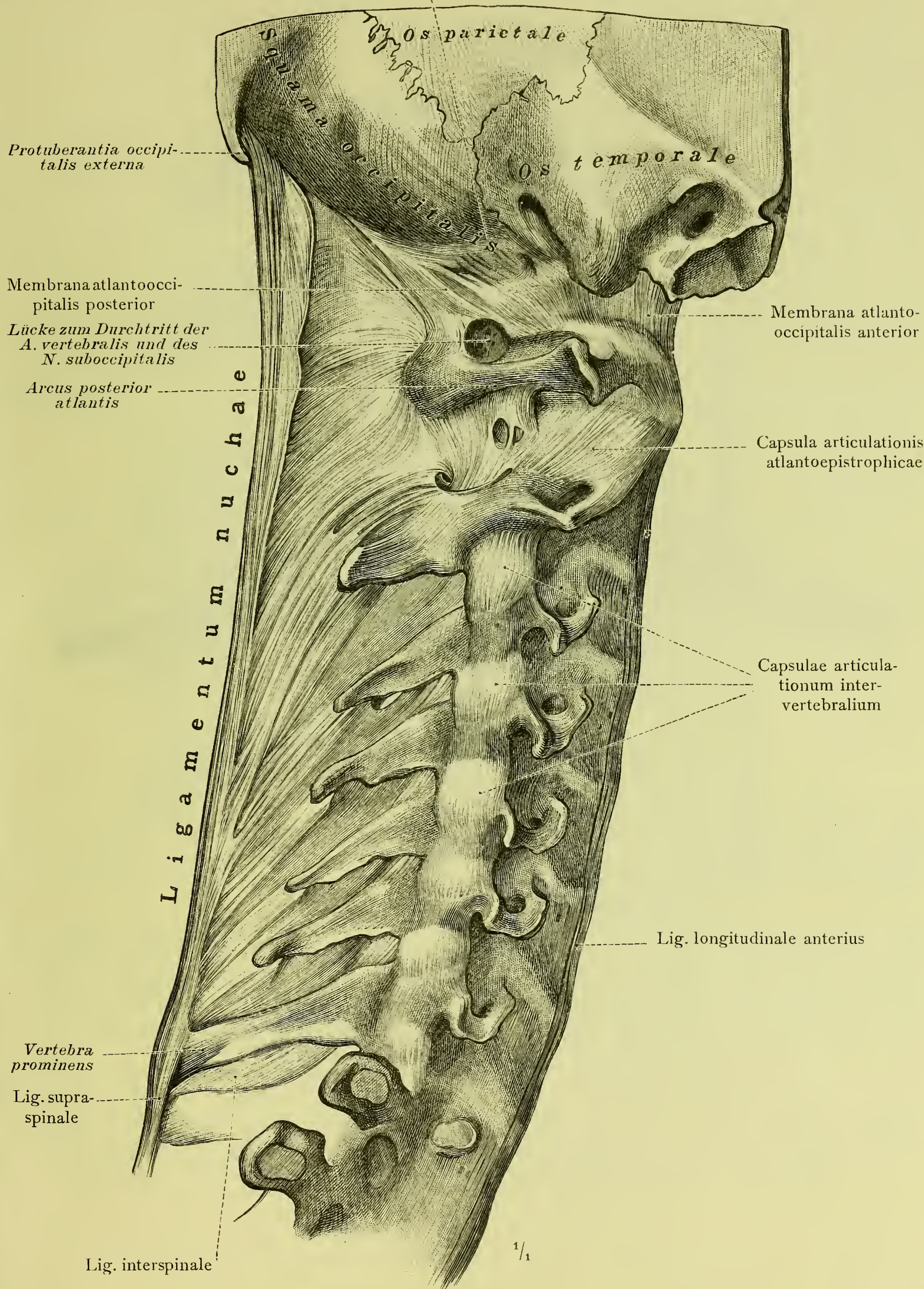


Fig. 407. Ligamentum nuchae, Nackenband.
(Die Halswirbelsäule mit dem Hinterkopf; rechte Seitenansicht.)

Ligamenta columnae vertebralis, Bänder der Wirbelsäule.

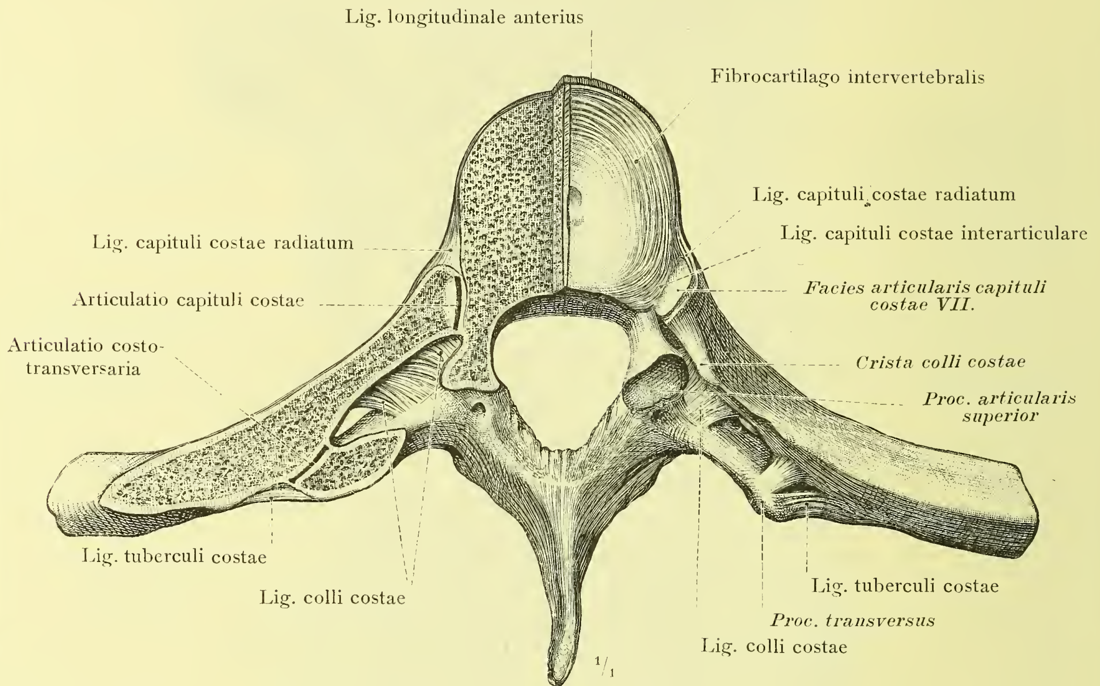


Fig. 408. Articulationes capitulorum und costotransversariae, Rippenköpfchen- und Rippen-Querfortsatzgelenke: Ligamentum capituli costae interarticulare, Zwischengelenkband des Rippenköpfchens; Ligamentum colli costae und Ligamentum tuberculi costae, Rippenhals- und Rippenhöckerband.

(Der VII. Brustwirbel mit den vertebralen Endstücken des VII. Rippenpaares; Ansicht von oben. An der linken Seite wurden mittelst eines durch die Rippe und den Wirbelkörper geführten horizontalen Schnittes die Articulatio capituli costae und die Articulatio costotransversaria eröffnet; an der rechten Seite wurde der Schnitt durch die Fibrocartilago intervertebralis dicht oberhalb des Ansatzes des Ligamentum interarticulare an der Crista capituli geführt.)

Articulationes costovertebrales, Gelenkverbindungen der Rippen mit der Wirbelsäule.

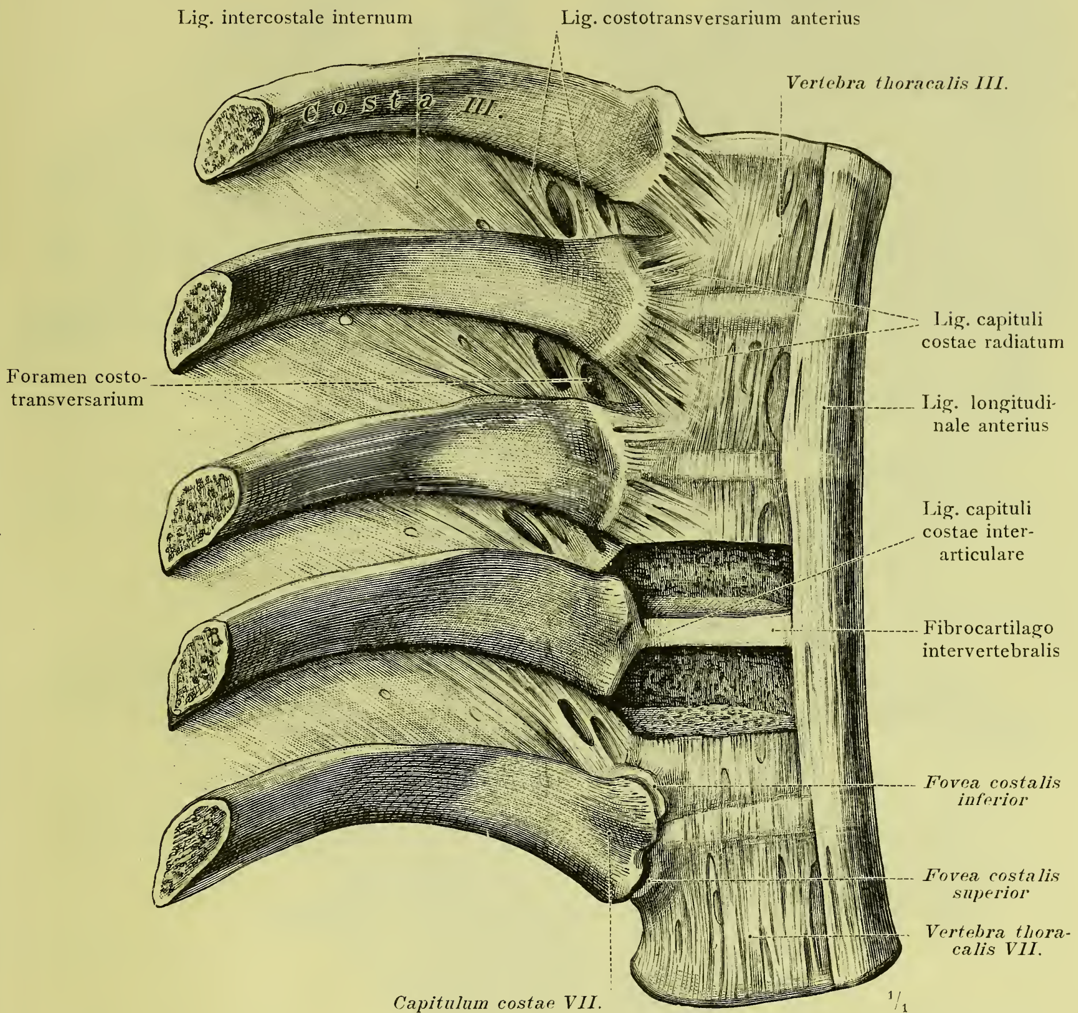


Fig. 409. Articulationes capitulorum, Rippenköpfchengelenke: Ligamentum capituli costae radiatum, Strahlenband des Rippenköpfchens; Ligamentum interarticulare capituli, Zwischengelenkband des Rippenköpfchens. Ligamenta costotransversaria anteriora, vordere Rippen-Querfortsatzbänder, und Foramina costotransversaria. Ligamenta intercostalia interna, innere Zwischenrippenbänder.

(III.–VII. Brustwirbel mit den vertebralen Endstücken der zugehörigen rechtsseitigen Rippen; Ansicht von rechts und vorn. Das III.–V. Rippenköpfchengelenk sind geschlossen, das VI. und VII. wurden von vorn eröffnet; beim VI. wurde durch teilweise Entfernung des V. und VI. Brustwirbelkörpers die Zwischenwirbelscheibe von beiden Seiten bloßgelegt und deren Ansatz an der Crista capituli dargestellt.)

Articulationes costovertebrales, Gelenkverbindungen der Rippen mit der Wirbelsäule.

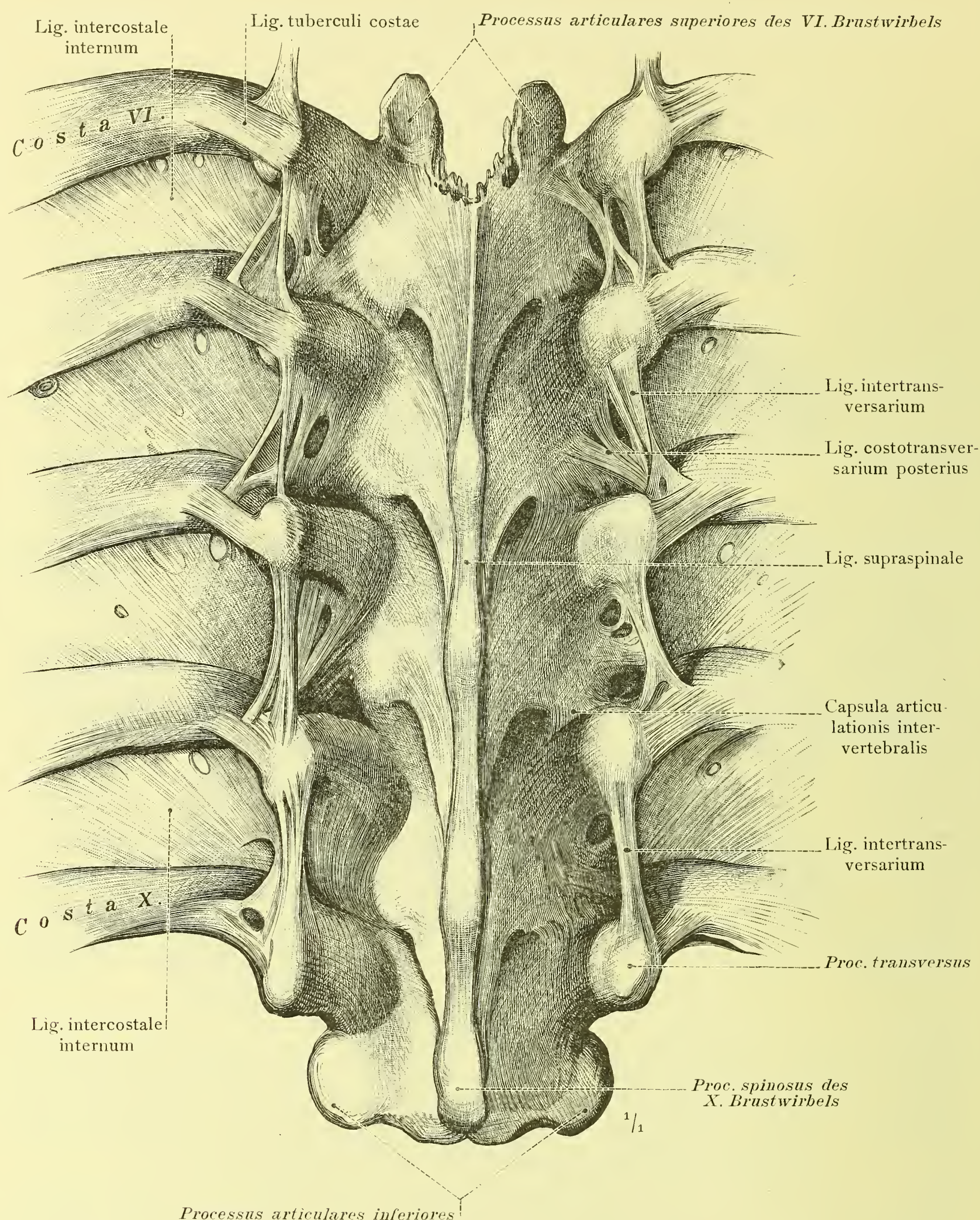


Fig. 410. Bandverbindungen der Brustwirbel und der Rippen an der hinteren Seite: Ligamenta costotransversaria posteriora, hintere Rippen-Querfortsatzbänder; Ligamenta intertransversaria, Zwischenquerfortsatzbänder; Ligamenta intercostalia interna, innere Zwischenrippenbänder; Ligamentum supraspinale, gemeinschaftliches Dornband.
(VI.—X. Brustwirbel mit den vertebralen Endstücken der zugehörigen Rippen.)

Articulationes costovertebrales, Gelenkverbindungen der Rippen mit der Wirbelsäule.



Fig. 411. III.—V. Halswirbel in der Ansicht von der rechten Seite.

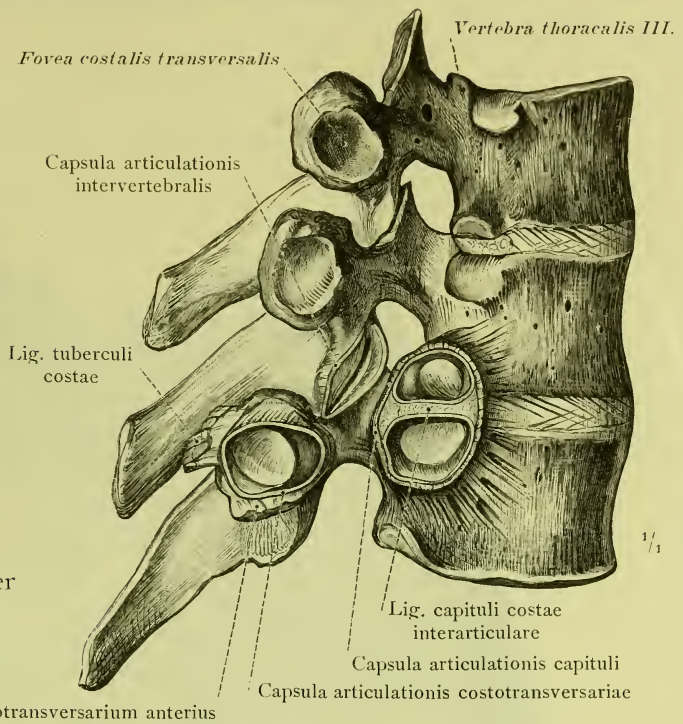


Fig. 412. III.—V. Brustwirbel in der Ansicht von der rechten Seite.

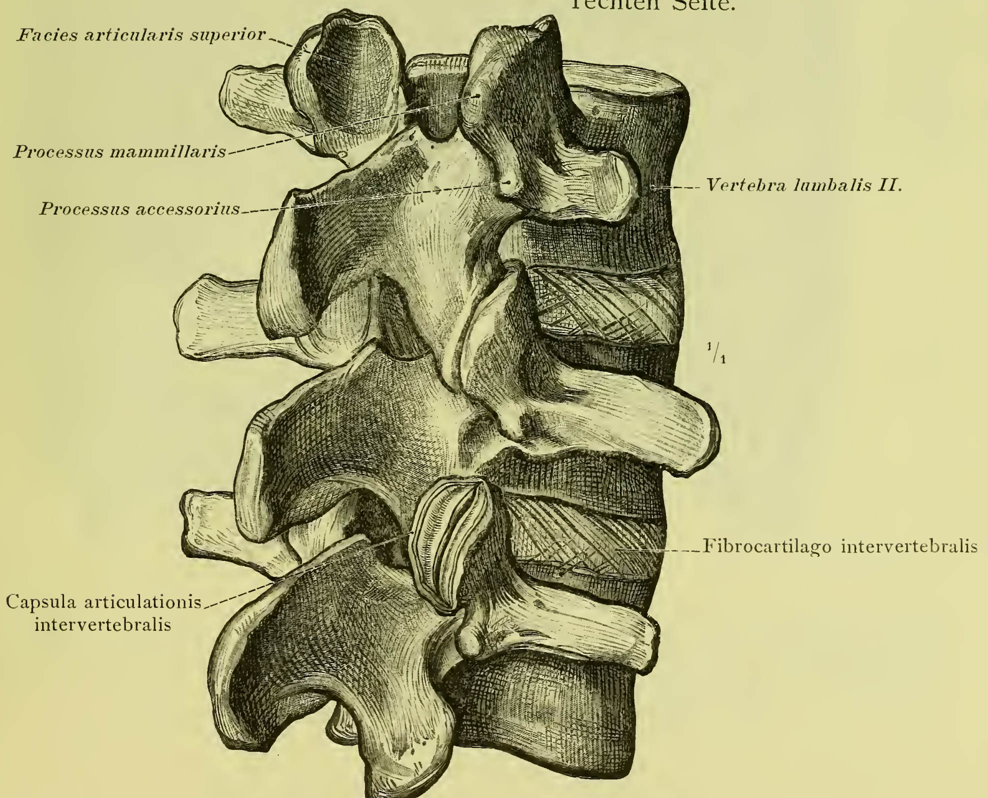


Fig. 413. II.—IV. Lendenwirbel in der Ansicht von rechts und hinten.
Die Stellung der Gelenkflächen und die Ansatzverhältnisse der Gelenkkapseln im Hals-, Brust- und Lendenteil der Wirbelsäule.

Die Gelenkverbindungen der Wirbelsäule.

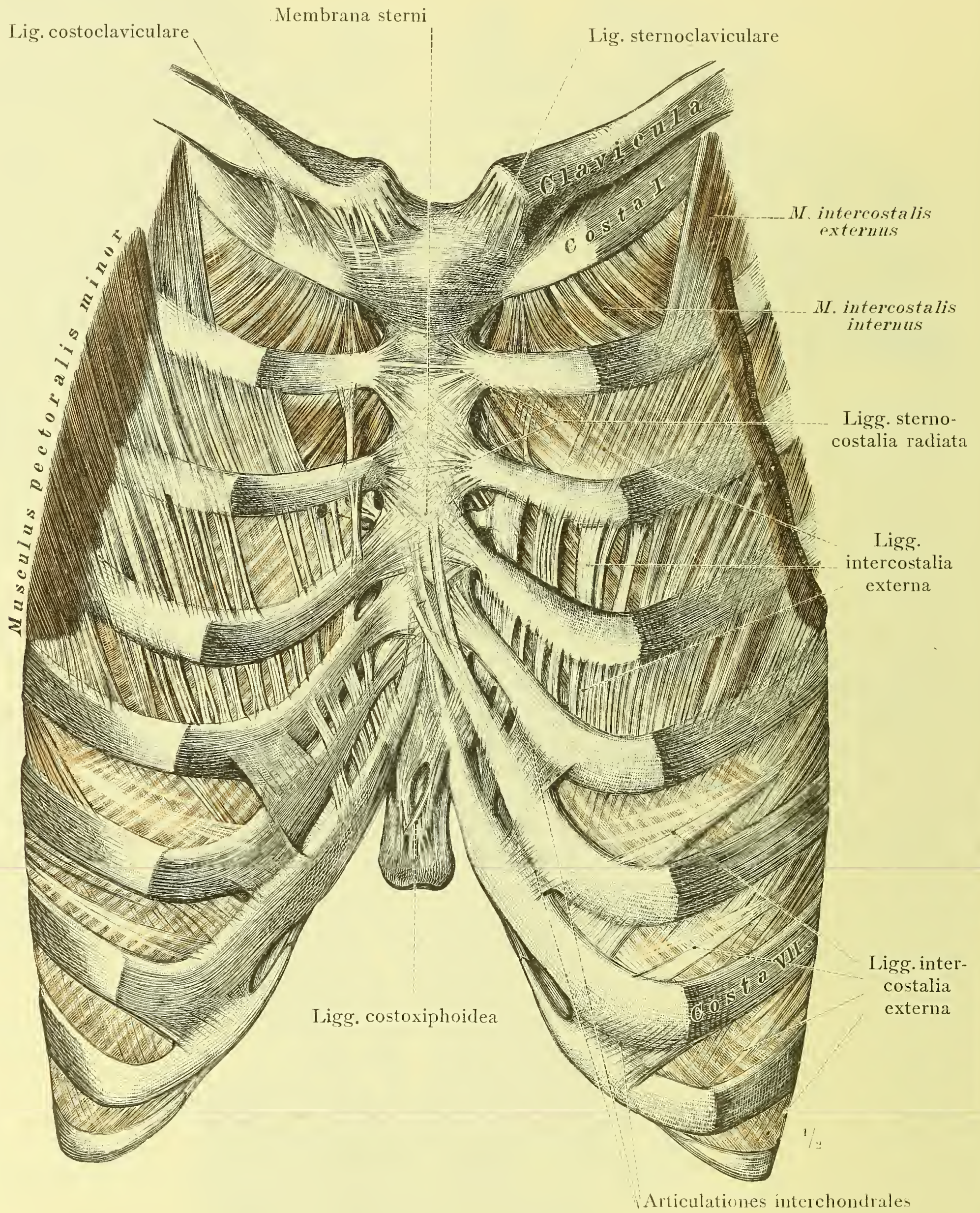


Fig. 414. Membrana sterni. Ligamenta sternocostalia radiata, costoxiphoidea und intercostalia externa. Beziehungen der letzteren zu den Musculi intercostales externi und dem Musculus pectoralis minor.
(Ansicht der vorderen Wand des Brustkorbes von vorn.)

Articulationes sternocostales, Rippen-Brustbeingelenke.

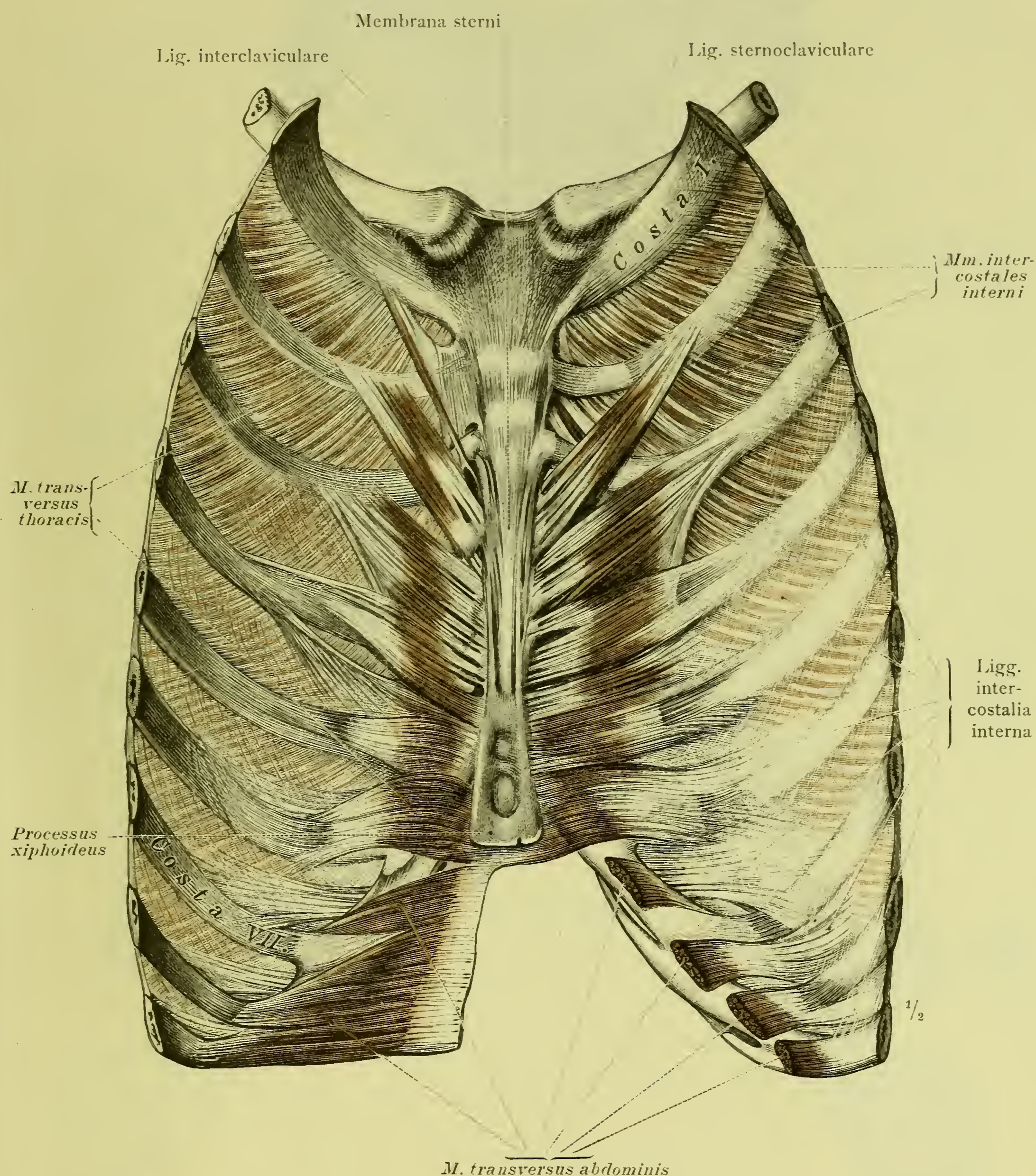


Fig. 415. Ligamenta intercostalia interna und ihre Beziehungen zu den Musculi transversus thoracis und transversus abdominis. Articulatio sternoclavicularis. (Ansicht der vorderen Brustwand von hinten.)

Articulationes sternocostales, Rippen-Brustbeingelenke.

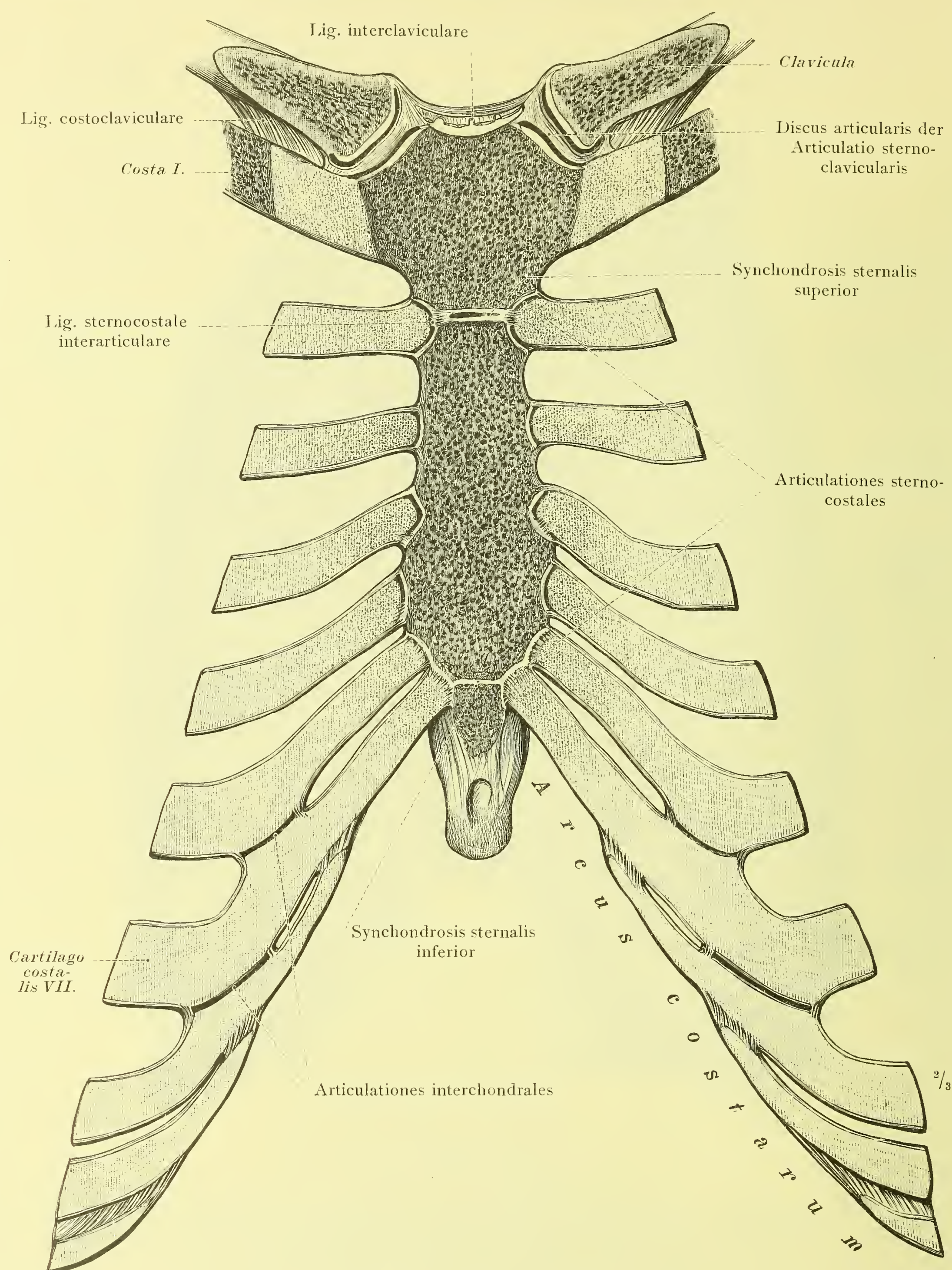


Fig. 416. Articulationes sternocostales, Rippenbrustbeingelenke. Articulationes interchondrales, Rippenknorpelgelenke. Synchondroses sternales. Articulatio sternoclavicularis, Brustbeinschlüsselbeingelenk.
(Hintere Hälfte eines frontalen Durchschnittes durch das Brustbein, die Rippenknorpel und die sternalen Endstücke der Schlüsselbeine.)

Articulationes sternocostales, Rippen-Brustbeingelenke.

ARTICULATIONES
ET LIGAMENTA CAPITIS.

DIE GELENK-
UND BANDVERBINDUNGEN
DES KOPFES.

Clivus
Dura mater encephali
Canalis condyloideus
Membrana tectoria
Capsula articulationis atlantooccipitalis
Capsula articulationis atlantoepistrophicae
Lig. longitudinale posterius
Vertebra cervicalis III.
1/1

Fig. 417. Membrana tectoria, Deckmembran. Articulationes atlantooccipitalis und atlantoepistrophica, oberes und unteres Kopfgelenk.
(Die drei oberen Halswirbel und das Hinterhauptbein; Ansicht von hinten. Durch einen hinter den Condyli occipitales geführten frontalen Schnitt wurden die Hinterhauptschuppe und die Wirbelbögen abgetragen. Die Dura mater wurde am Clivus quer abgeschnitten und nach oben umgelegt.)

Tuberculum anterius
Fovea dentis
Fovea articularis superior
1/1
Lig. transversum atlantis

Fig. 418. Ligamentum transversum atlantis, Querband des Atlas.
(Der Atlas in der Ansicht von oben.)

Articulationes atlantooccipitalis und atlantoepistrophica.

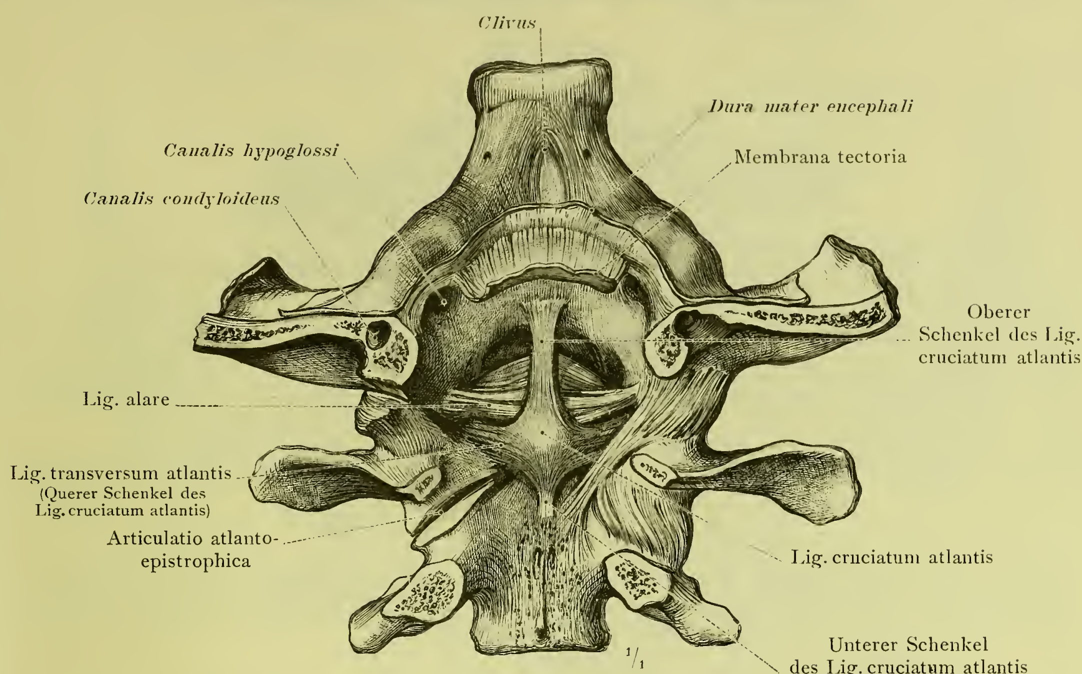


Fig. 419. Ligamentum cruciatum atlantis, Kreuzband des Atlas; Ligamenta alaria. Articulationes atlantooccipitalis und atlantoepistrophica, rechts geschlossen, links offen. (Die Dura mater encephali und die Membrana tectoria wurden am Clivus quer abgeschnitten und nach oben umgelegt.)

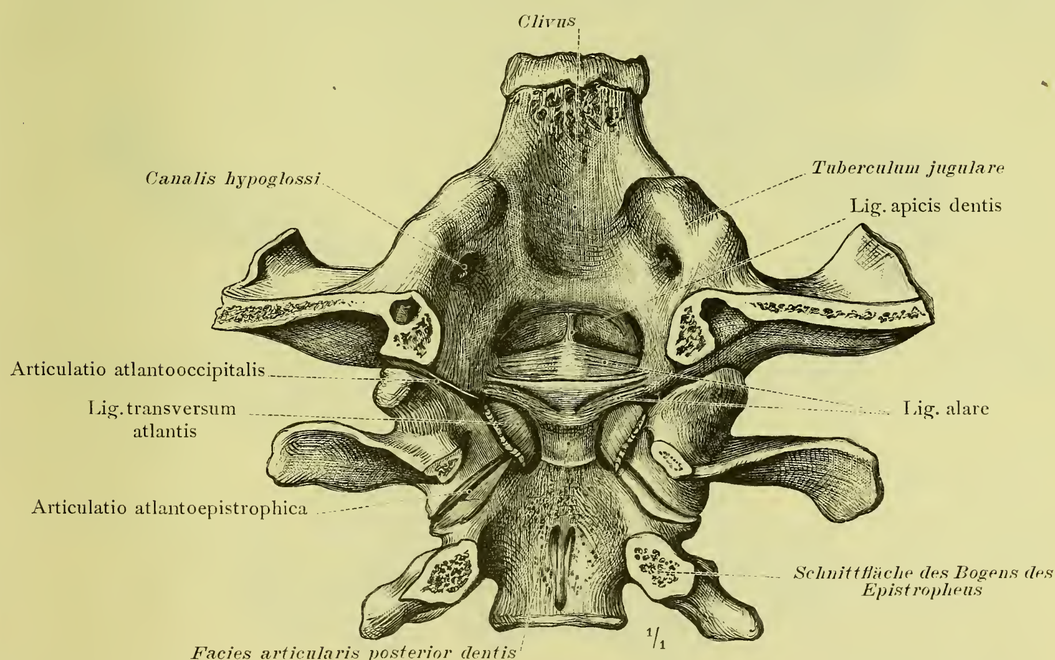


Fig. 420. Ligamenta alaria, Flügelbänder. Ligamentum apicis dentis, Spitzenband des Zahnes des Epistropheus. (Das Ligamentum transversum atlantis wurde in der Mitte durchgeschnitten und nach beiden Seiten umgelegt; die Dura mater und die Membrana tectoria wurden ganz entfernt.)

(Der I. und II. Halswirbel mit dem Hinterhauptbein in der Ansicht von hinten, wie im Präparat der Fig. 414 zugeschnitten.)

Articulationes atlantooccipitalis und atlantoepistrophica.

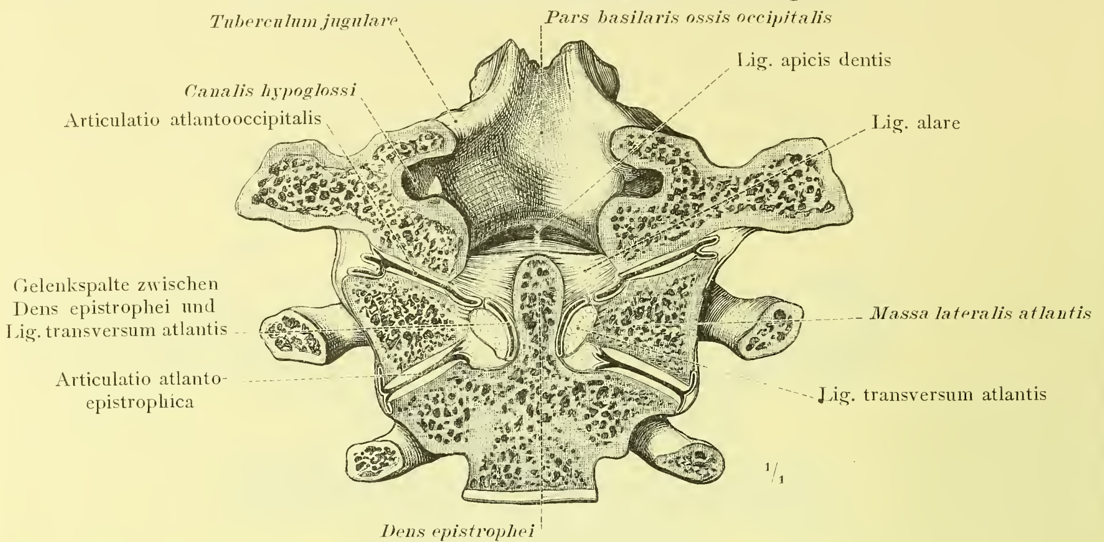


Fig. 421. Articulationes atlantooccipitalis und atlantoepistrophica in frontalem Durchschnitt. Ligg. alaria und Lig. apicis dentis. (Der Schnitt geht mitten durch die Canales hypoglossi hindurch und trifft den Scheitel der sagittalen Wölbung der Condyli occipitales.)

Synchondrosis sphenooccipitalis
Dura mater encephali
Plexus basilaris
Oberflächliche Ausbreitung der Ligg. alaria
Bursa apicis dentis
Oberer Schenkel des Lig. cruciatum atlantis
Membrana tectoria
A. vertebralis
Wurzeln des N. cervicalis I.
Lig. apicis dentis
Membrana atlantooccipitalis anterior
Venengeflecht
Squama occipitalis
Dura mater encephali
Articulatio atlantoepistrophica
Membrana atlantooccipitalis posterior
Arcus anterior atlantis
Arcus posterior atlantis
Membrana atlantoepistrophica
Facies articularis anterior dentis
Lig. transversum atlantis
Facies articularis posterior dentis
Proc. spinosus des Epistropheus
Lig. flavum
Unterer Schenkel des Lig. cruciatum atlantis
Dura mater spinalis
Ansatz der Membrana tectoria am Körper des Epistropheus
1/1
Lig. longitudinale posterius

Fig. 422. Gelenk- und Bandverbindungen des Zahnes des Epistropheus. Schichtenfolge des Ligamentum cruciatum atlantis, der Membrana tectoria und der Dura mater. Synchondrosis sphenooccipitalis.
(Medianer Durchschnitt durch den hinteren Abschnitt der Schädelbasis und die drei oberen Halswirbel.)

Articulationes atlantooccipitalis und atlantoepistrophica.

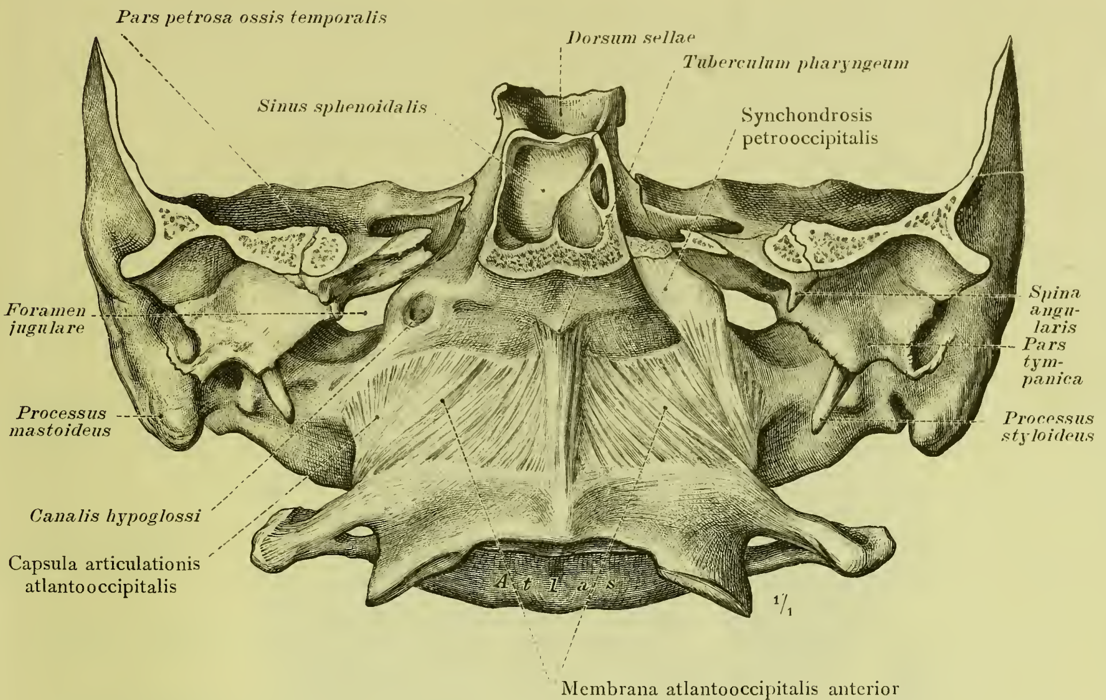


Fig. 423. Membrana atlantooccipitalis anterior und Synchondrosis petrooccipitalis. (Der Atlas mit dem hinteren Abschnitt des Schädelgrundes; Ansicht von vorn.)

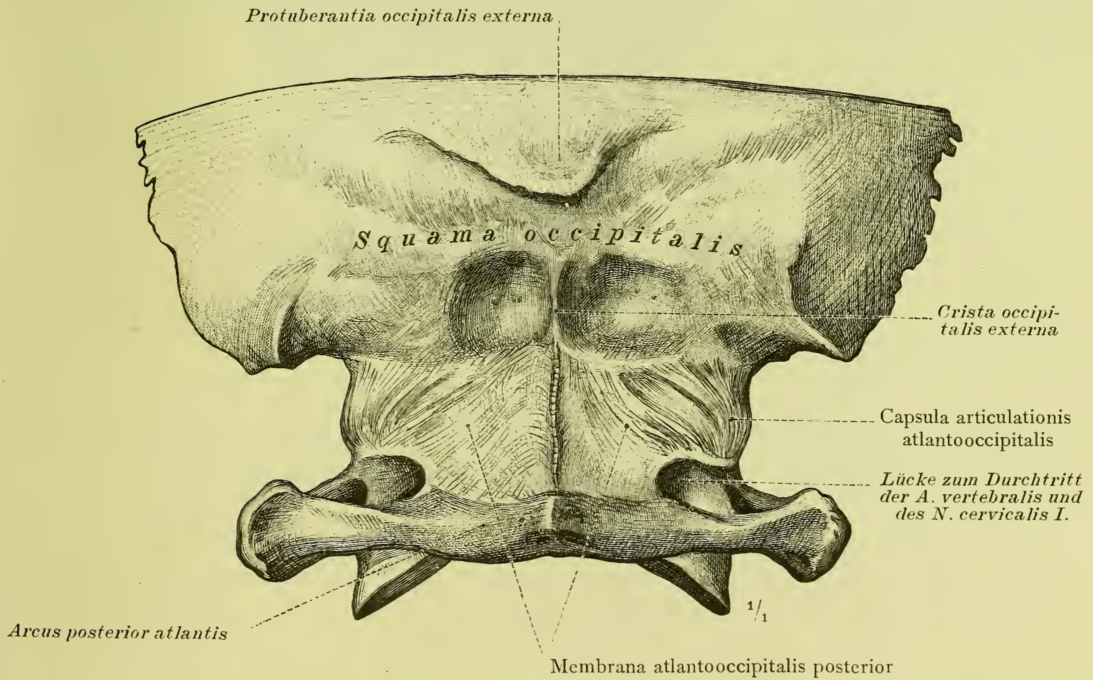


Fig. 424. Membrana atlantooccipitalis posterior. (Der Atlas mit dem Hinterhauptbein; Ansicht von hinten.)

Articulatio atlantooccipitalis.

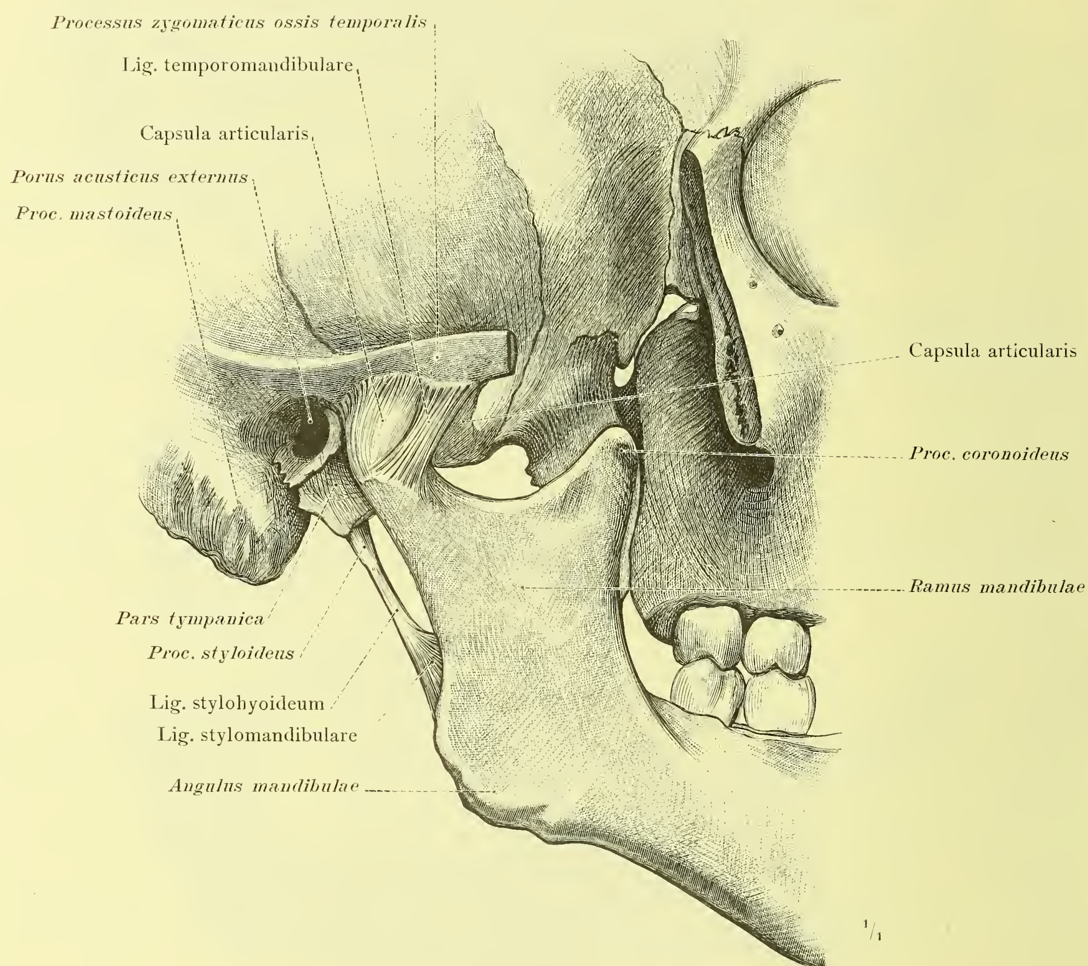


Fig. 425. Articulatio mandibularis: Ligamenta temporomandibulare und stylomandibulare. Ligamentum stylohyoideum.
(Rechtes Kiefergelenk; Ansicht von der lateralen Seite.)

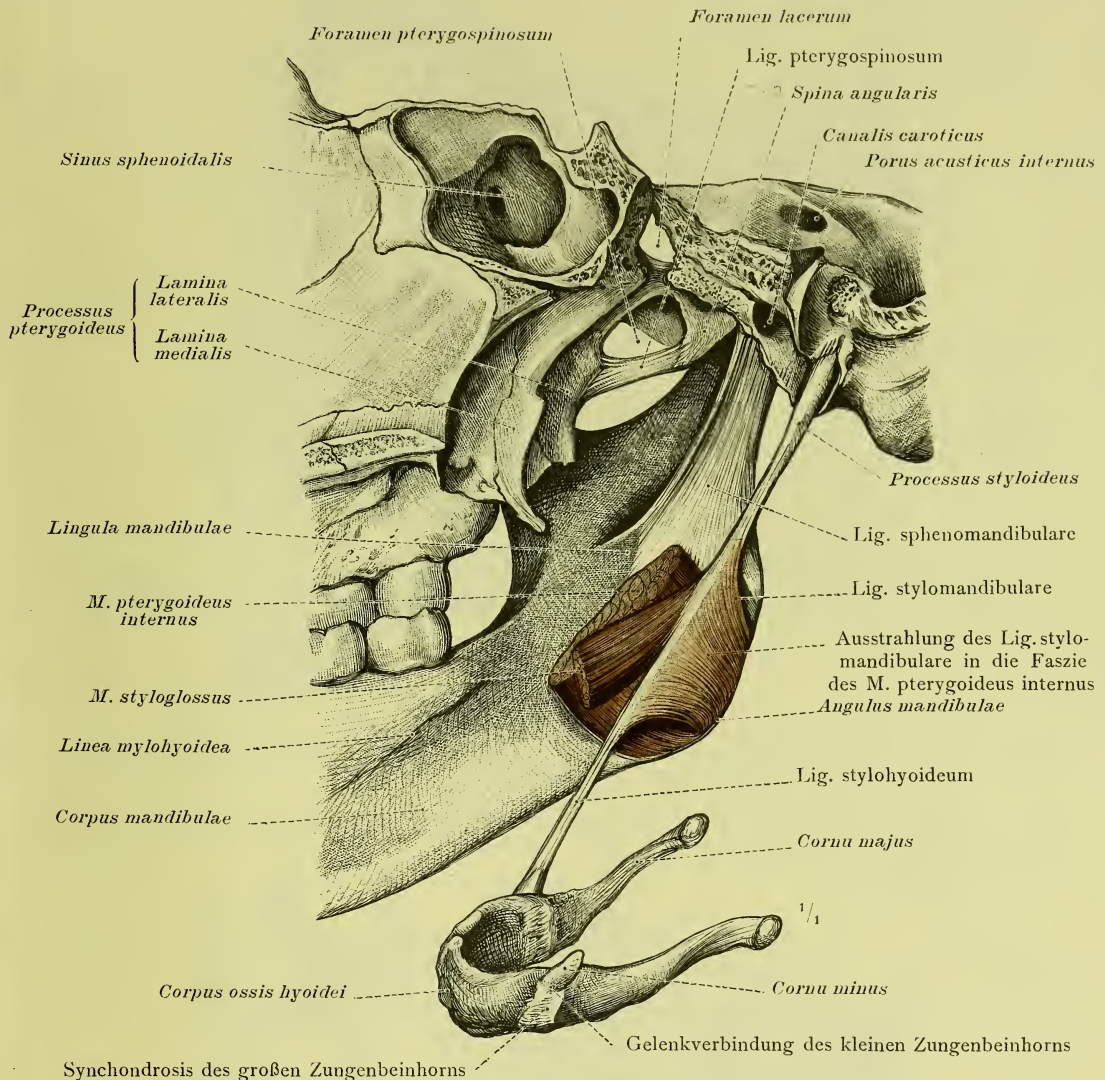


Fig. 426. Articulatio mandibularis: Ligamenta sphenomandibulare und stylomandibulare. Die Verbindung des Processus styloideus mit dem Zungenbein durch das Ligamentum stylohyoideum. Beziehungen des Ligamentum stylomandibulare zu den Musculi styloglossus und pterygoideus internus. Ligamentum pterygospinosum.
(Der hintere Abschnitt des Gesichtsschädels mit dem zugehörigen Anteil des Schädelgrundes, links von der Mittelebene sagittal durchgeschnitten; rechte Hälfte in der Ansicht von der medialen Seite. Die Partes basilaris und lateralis des Hinterhauptbeins wurden entfernt.)

Articulatio mandibularis, Kiefergelenk.

Crista infratemporalis
Capsula articularis
Tuberculum articulare
Discus articularis
Fovea articularis der Fossa mandibularis
Meatus acusticus externus
Cellulae mastoideae
Oberer } *Kopf des M. pterygoideus externus*
Unterer
Proc. coronoideus
Incisura mandibulae
Pars tympanica
Capsula articularis
Capitulum mandibulae
Collum mandibulae
Processus styloideus
Lig. stylomandibulare
Corpus mandibulae
Ramus mandibulae
Angulus mandibulae
1/1

Fig. 427. Articulatio mandibularis: Discus articularis, Zwischengelenkscheibe, und Lig. stylomandibulare. Beziehungen des oberen Kopfes des M. pterygoideus externus zu der vorderen Wand der Gelenkkapsel und zu dem Discus articularis.
(Rechtes Kiefergelenk, annähernd sagittal durchgeschnitten; medialer Abschnitt. Der Schnitt wurde etwas schief nach vorn und medianwärts geführt.)

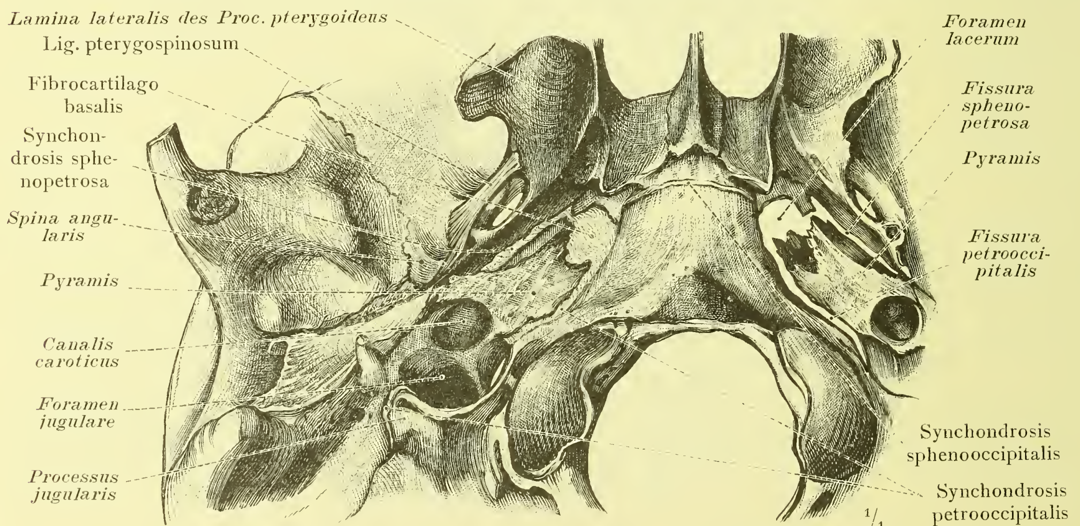


Fig. 428. Fibrocartilago basalis; Synchondroses sphenopetrosa, petrooccipitalis und sphenooccipitalis; Ligamentum pterygospinosum.
(Der mittlere Abschnitt des Schädelgrundes, Ansicht von unten.)

Articulatio mandibularis, Kiefergelenk. — Synchondroses et Ligamenta baseos cranii, Knorpelhaften und Bänder des Schädelgrundes.

JUNCTURAE OSSIUM EXTREMITATUM, SUPERIORIS ET INFERIORIS.

DIE VERBINDUNGEN DER KNOCHEN DER OBEREN UND UNTEREN GLIEDMASSEN.

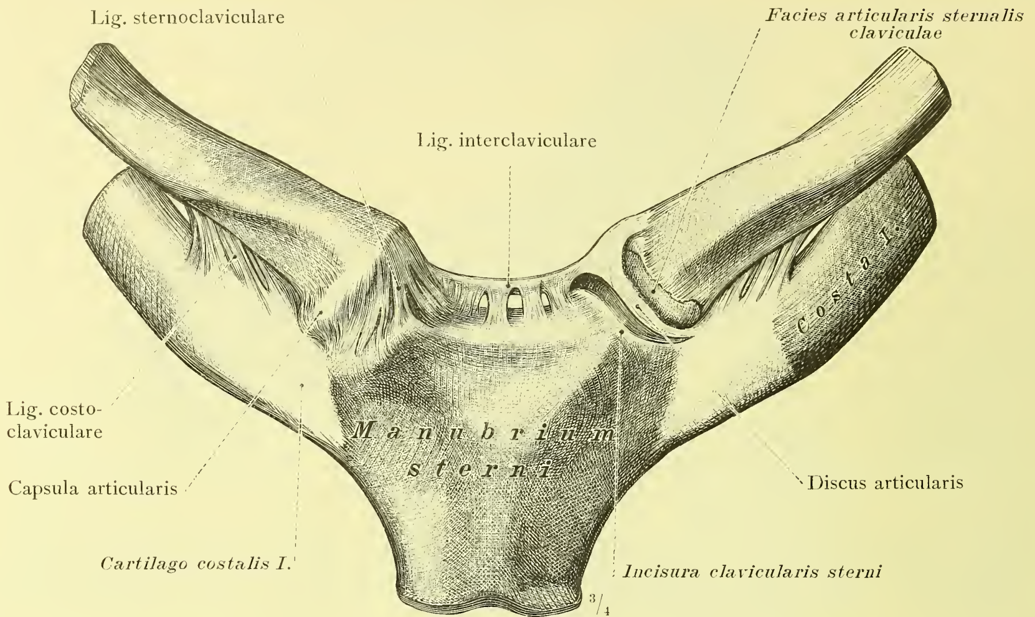


Fig. 429. Articulatio sternoclavicularis: Capsula articularis, Gelenkkapsel; Discus articularis, Zwischengelenkscheibe; Ligamenta interclaviculare und costoclaviculare. (Das linke Gelenk wurde durch Abtragung der vorderen Kapselwand eröffnet.)

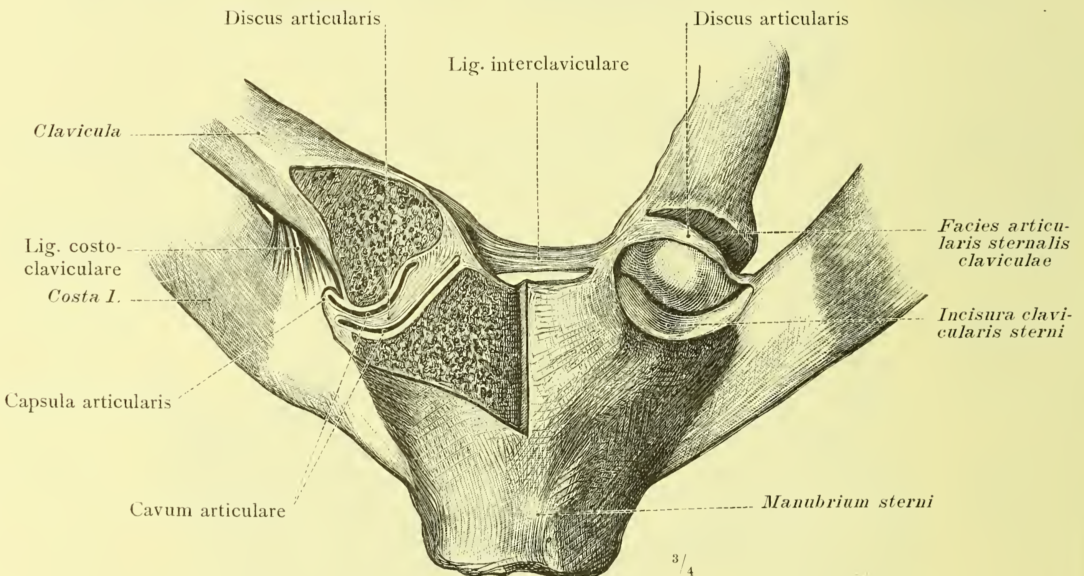


Fig. 430. Articulatio sternoclavicularis: Discus und Capsula articularis, Zwischengelenkscheibe und Gelenkkapsel; Cavum articulare, Gelenkhöhle; Ligamenta interclaviculare und costoclaviculare.
(Das rechte Gelenk wurde frontal durchgeschnitten, am linken die Gelenkkapsel abgetragen und das Schlüsselbein rückwärts abgezogen.)

Brustbein-Schlüsselbeingelenk; Ansicht von vorn.

Articulationes et Ligamenta cinguli extremitatis superioris, Gelenk- und Bandverbindungen des Schultergürtels.

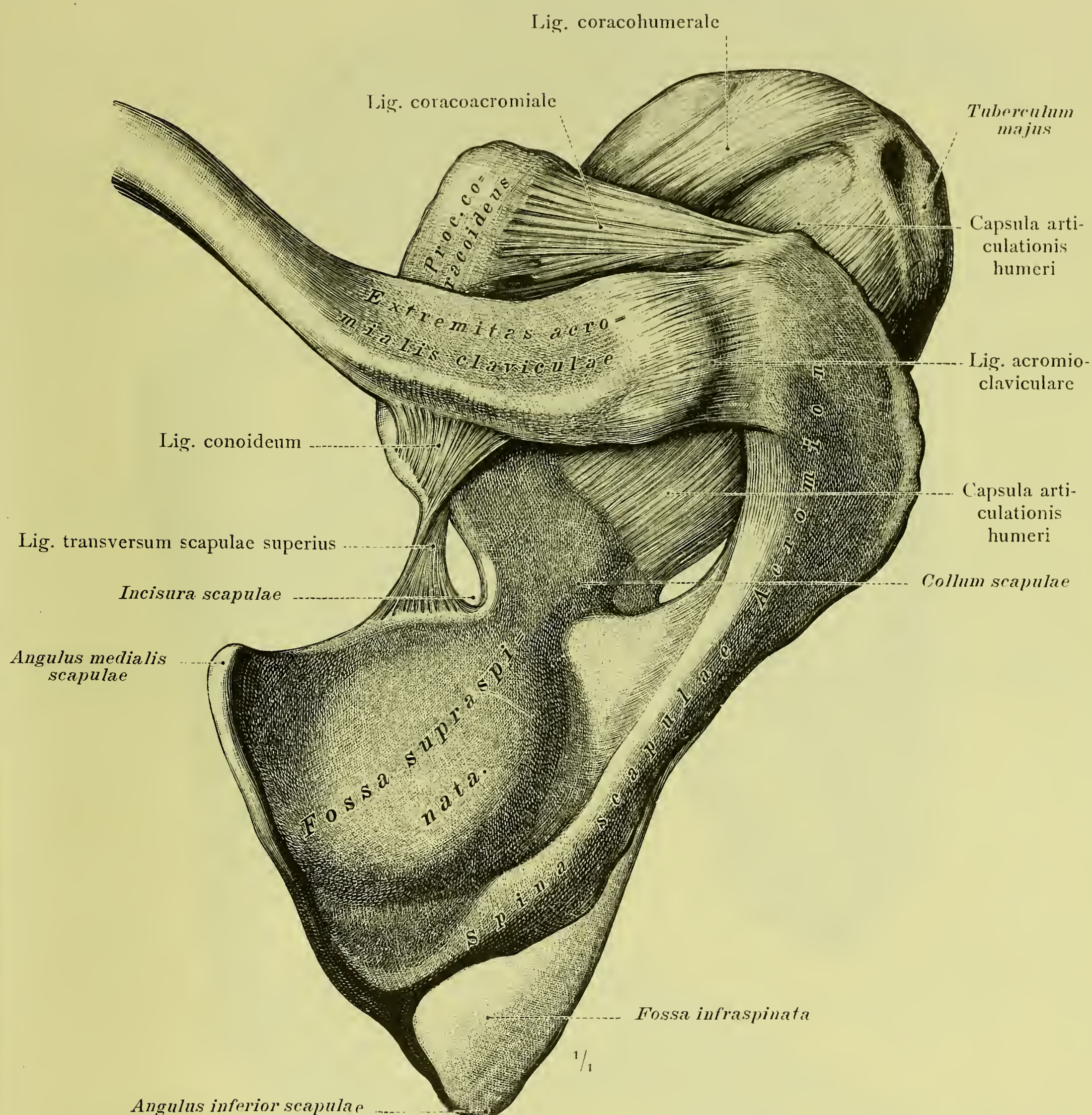


Fig. 431. Ligamenta acromioclaviculare und coracoclaviculare; Ligamenta coracoacromiale und transversum scapulae superius.
(Das rechte Schulterblatt mit der acromialen Hälfte des Schlüsselbeins und dem Schultergelenk; Ansicht von oben.)

Articulationes et Ligamenta cinguli extremitatis superioris, Gelenk- und Bandverbindungen des Schultergürtels.

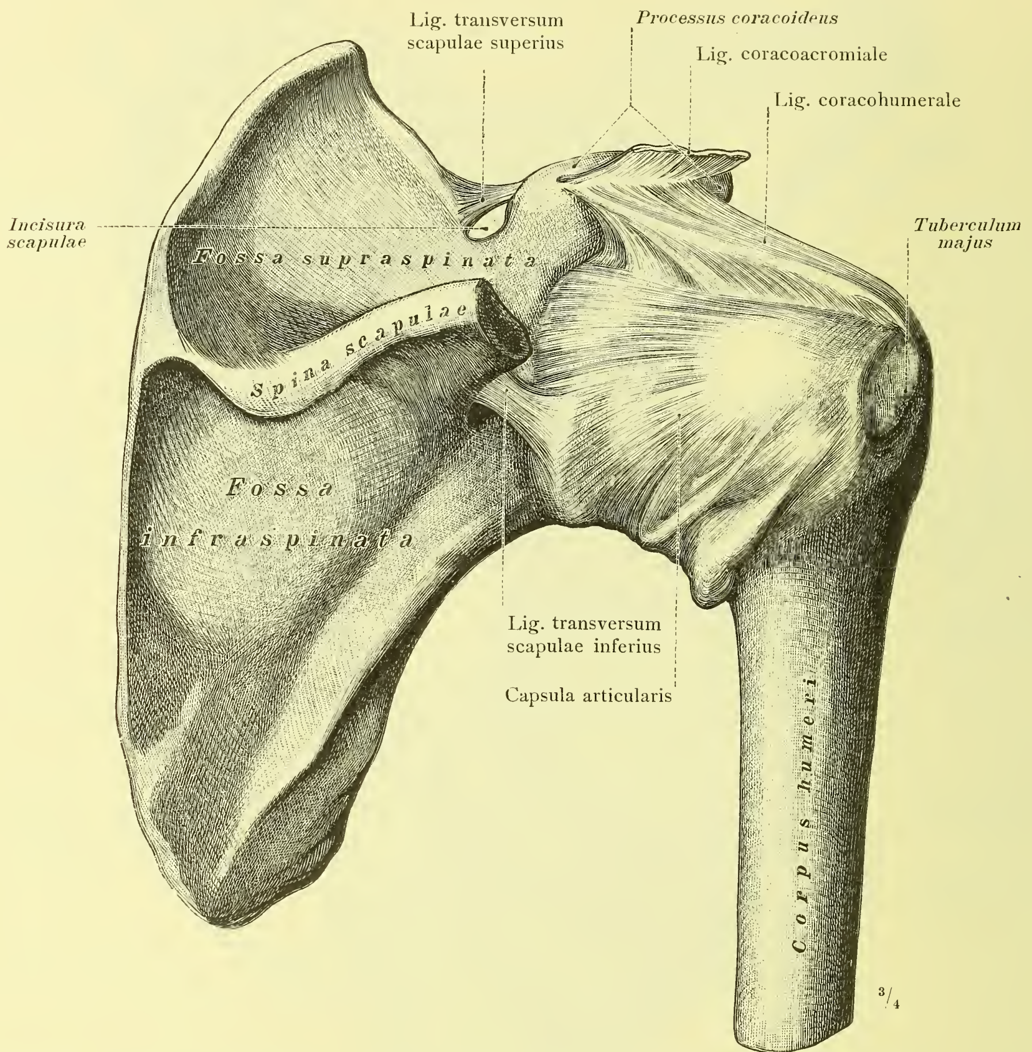


Fig. 432. Articulatio humeri: Capsula articularis, Gelenkkapsel; Ligamentum coracohumerale, Ligamentum transversum scapulae superius und Ligamentum transversum scapulae inferius.

(Das rechte Schultergelenk; Ansicht von hinten. Das Acromion wurde abgesägt und der Ansatzstumpf des Ligamentum coracoacromiale am Processus coracoideus etwas nach oben umgelegt.)

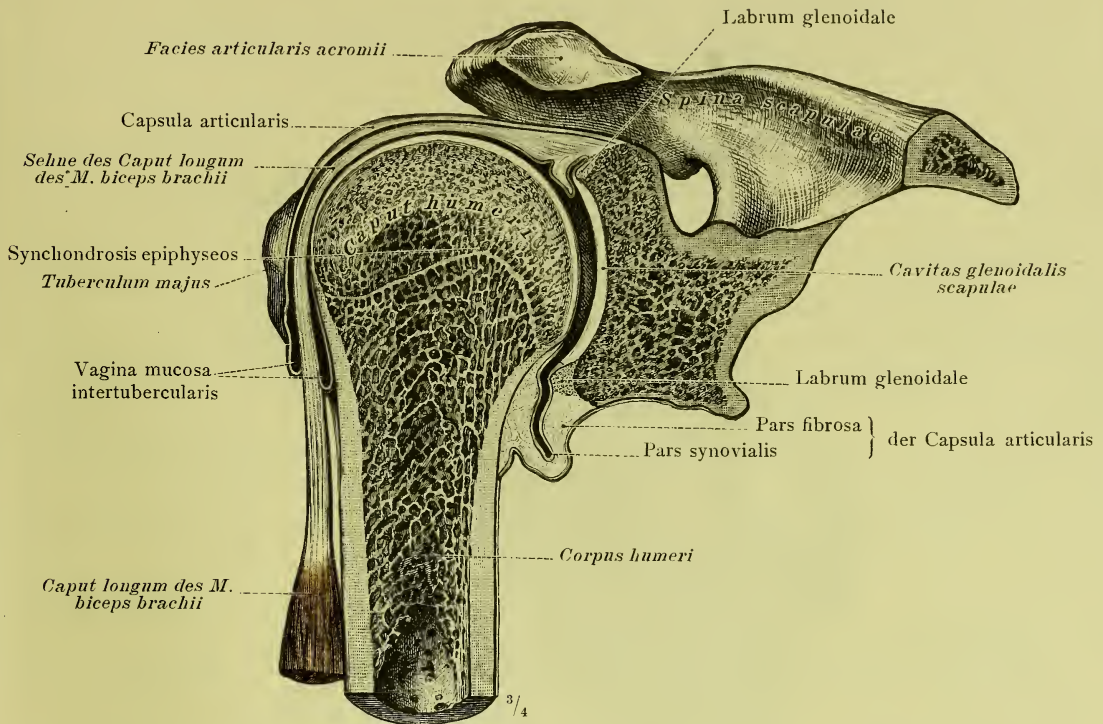


Fig. 433. Articulatio humeri: Labrum glenoidale, Pfannenlippe; Verhältnis der Sehne des langen Kopfes des Musculus biceps brachii und der proximalen Epiphysenfuge des Humerus zum Gelenk.
(Das rechte Schultergelenk frontal durchgeschnitten; hintere Hälfte.)

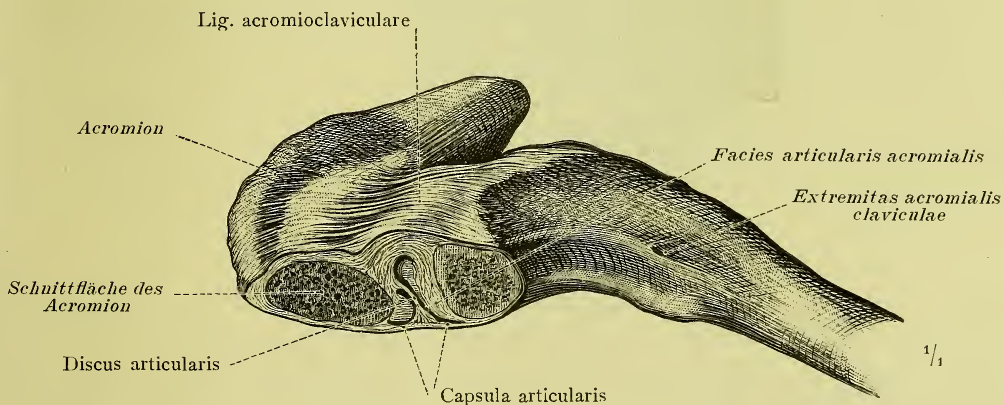


Fig. 434. Articulatio acromioclavicularis: Discus articularis, Zwischengelenkscheibe, und Ligamentum acromioclaviculare, Schlüsselbein-Schulterhöhenband.
(Das rechte Schlüsselbein-Schulterhöhengelenk, frontal durchgeschnitten; hinterer Abschnitt.)

Articulatio humeri, Schultergelenk. Articulatio acromioclavicularis, Schlüsselbein-Schulterhöhengelenk.

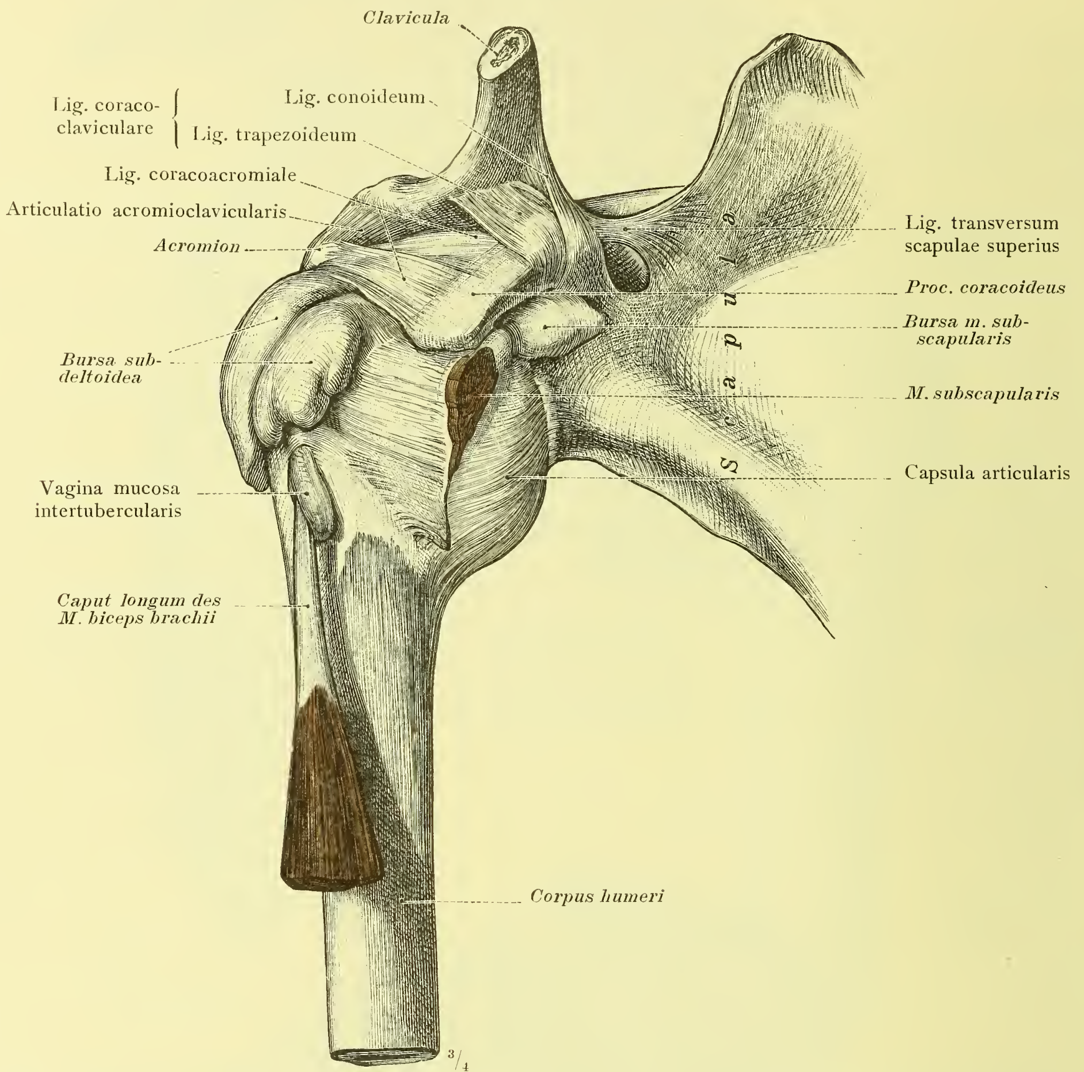


Fig. 435. Articulationes humeri und acromioclavicularis; Bursa musculi subscapularis und Bursa subdeltoidea; Vagina mucosa intertubercularis; Ligamenta coracoclaviculare, coracoacromiale und transversum scapulae superius.
(Rechtes Schultergelenk mit Talg eingespritzt; das acromiale Endstück des Schlüsselbeins wurde nach oben zurückgelegt. Ansicht von vorn.)

Articulatio humeri, Schultergelenk.

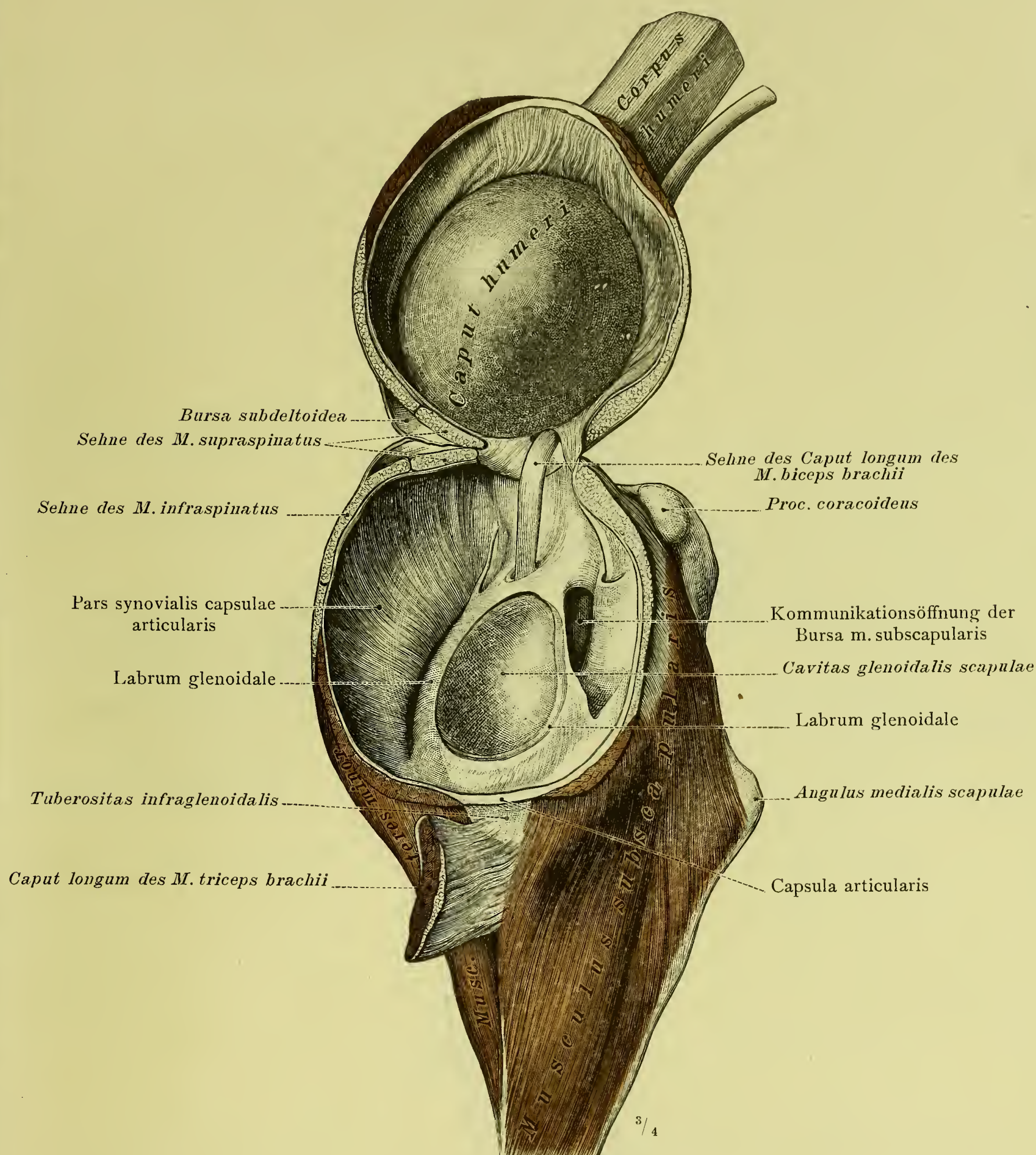


Fig. 436. Articulatio humeri: intrakapsulärer Abschnitt der Sehne des langen Kopfes des Musculus biceps brachii; Labrum glenoidale, Pfannenlippe; Eingangsöffnung in die Bursa musculi subscapularis; Verhältnis der Sehnen der Schulterblattmuskeln zur Gelenkkapsel.

(Rechtes Schultergelenk von der lateralen Seite. Nach vorheriger Einspritzung und Härtung wurde die Kapsel bis auf eine schmale Brücke an der Durchtrittsstelle der Sehne des langen Kopfes des Musculus biceps brachii mittelst eines Kreisschnittes in der Mitte zwischen ihren beiderseitigen Ansätzen samt den aufliegenden Schulterblattmuskeln durchgetrennt und der Humerus mit der distalen Kapselhälfte nach oben zurückgelegt.)

Articulatio humeri, Schultergelenk.

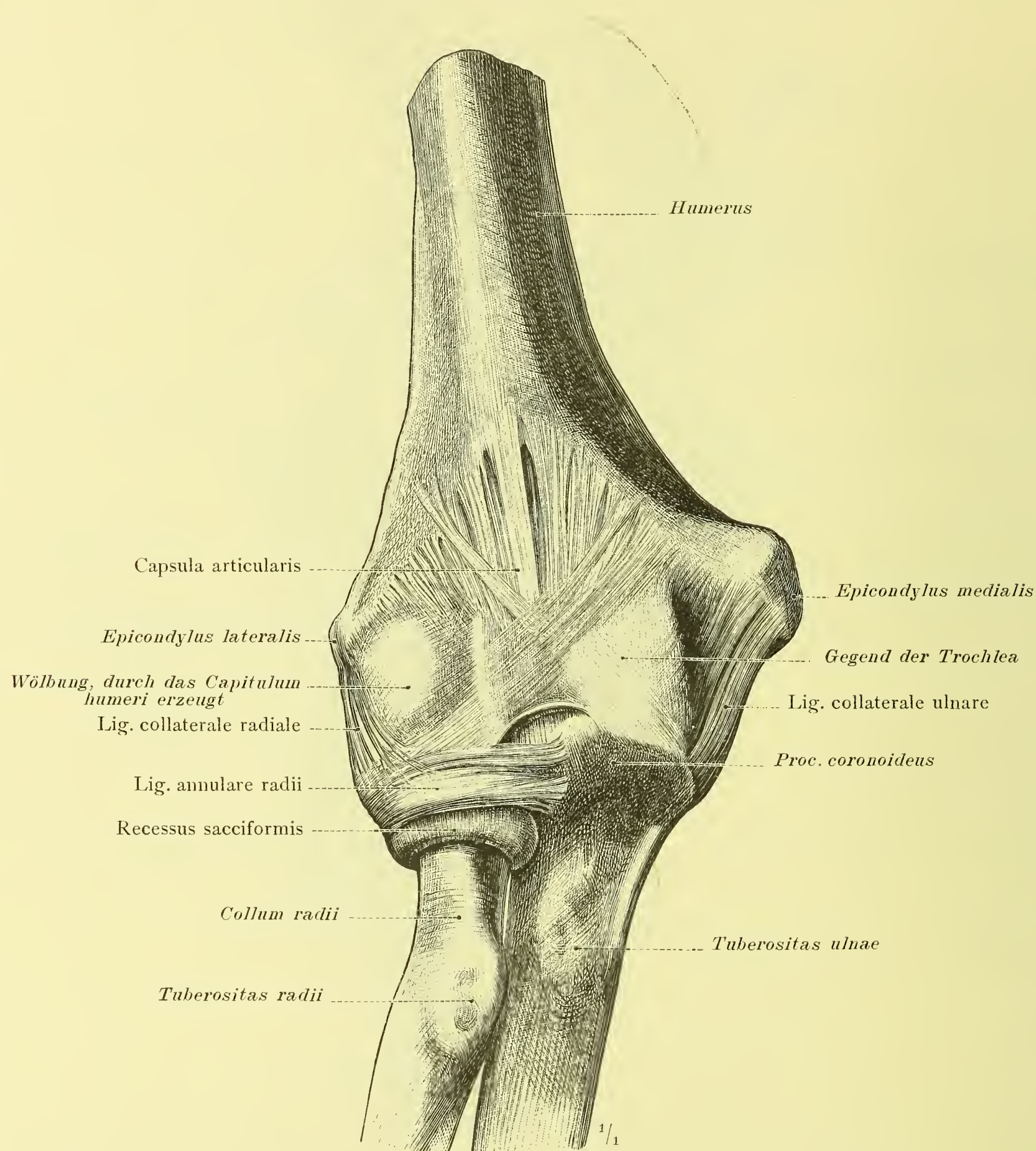


Fig. 437. Articulatio cubiti: Capsula articularis, Gelenkkapsel; Ligamenta collateralia, Seitenbänder; Ligamentum annulare radii, Ringband der Speiche; Recessus sacciformis. (Rechtes Ellbogengelenk, geschlossen; Ansicht von der vorderen (volaren) Seite. Der Recessus sacciformis wurde mit Talg eingespritzt.)

Articulatio cubiti, Ellbogengelenk.

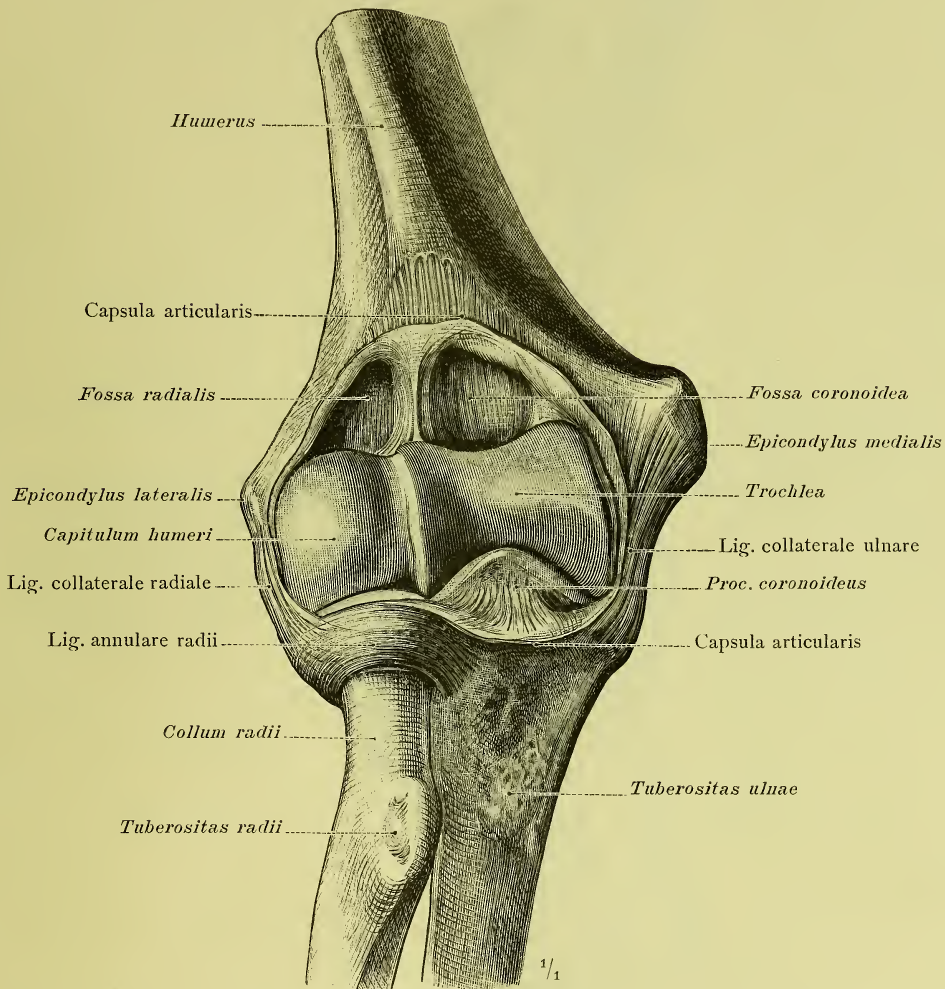


Fig. 438. Articulatio cubiti: Ansatz der Gelenkkapsel an der volaren Seite des Humerus und der Ulna; Ligamenta collateralia, Seitenbänder; Ligamentum annulare radii, Ringband der Speiche.
(Rechtes Ellbogengelenk; Ansicht von der volaren Seite. Die Gelenkkapsel wurde bis auf die Seitenbänder nahe ihrem Ansatz abgeschnitten und gegen die Knochen zurückgelegt, der Recessus sacciformis abgetragen.)

Articulatio cubiti, Ellbogengelenk.

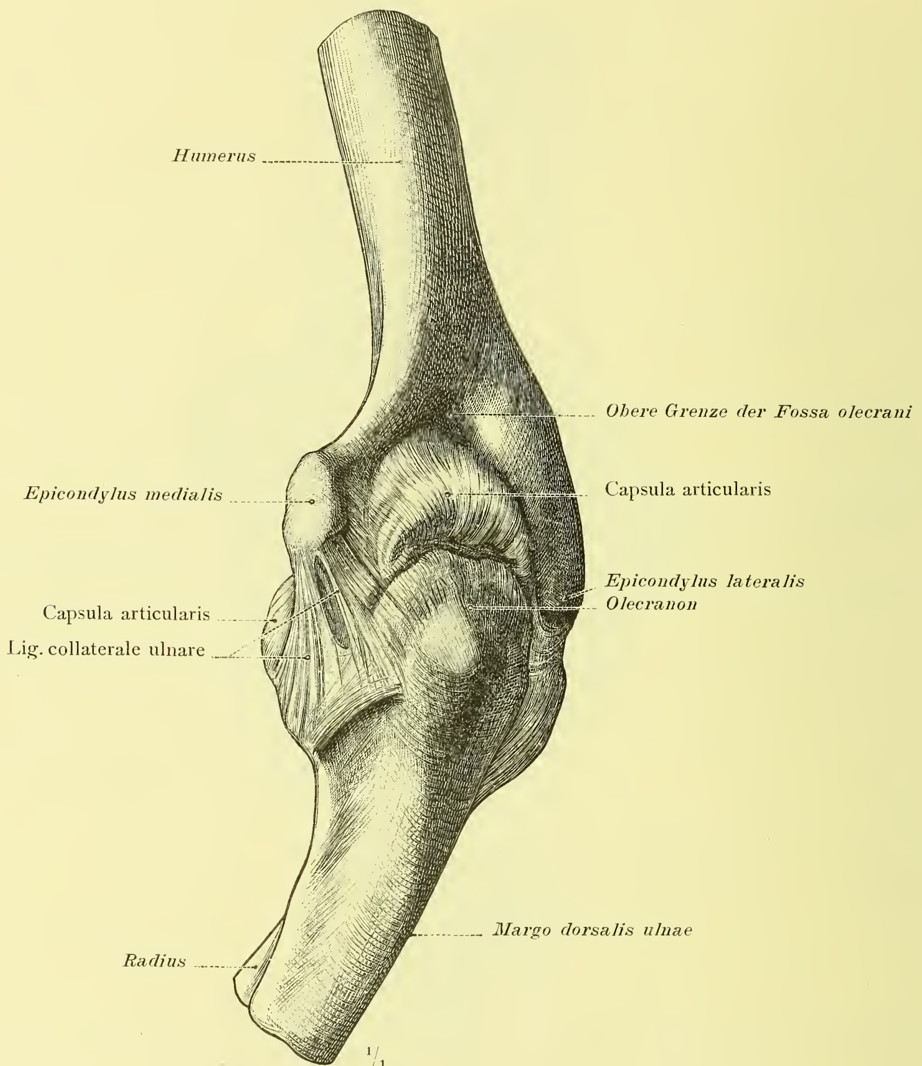


Fig. 439. Articulatio cubiti: Capsula articularis, Gelenkkapsel; Ligamentum collaterale ulnare, das ulnare Seitenband.
(Rechtes Ellbogengelenk von der dorso-ulnaren Seite.)

Articulatio cubiti, Ellbogengelenk.

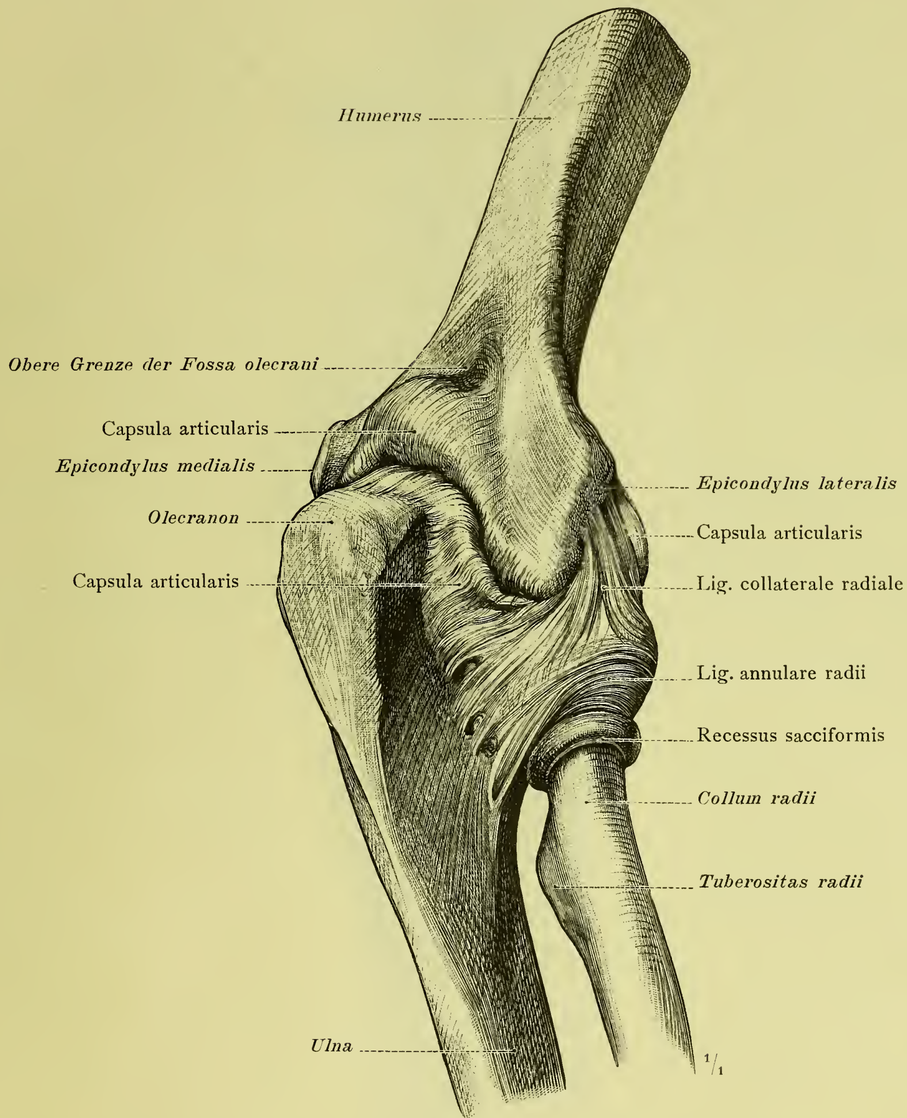


Fig. 440. Articulatio cubiti: Capsula articularis, Gelenkkapsel; Ligamentum collaterale radiale, das radiale Seitenband; Ligamentum annulare radii, Ringband der Speiche; Recessus sacciformis.
(Rechtes Ellbogengelenk von der dorso-radialen Seite. Der Recessus sacciformis wurde mit Talg eingespritzt.)

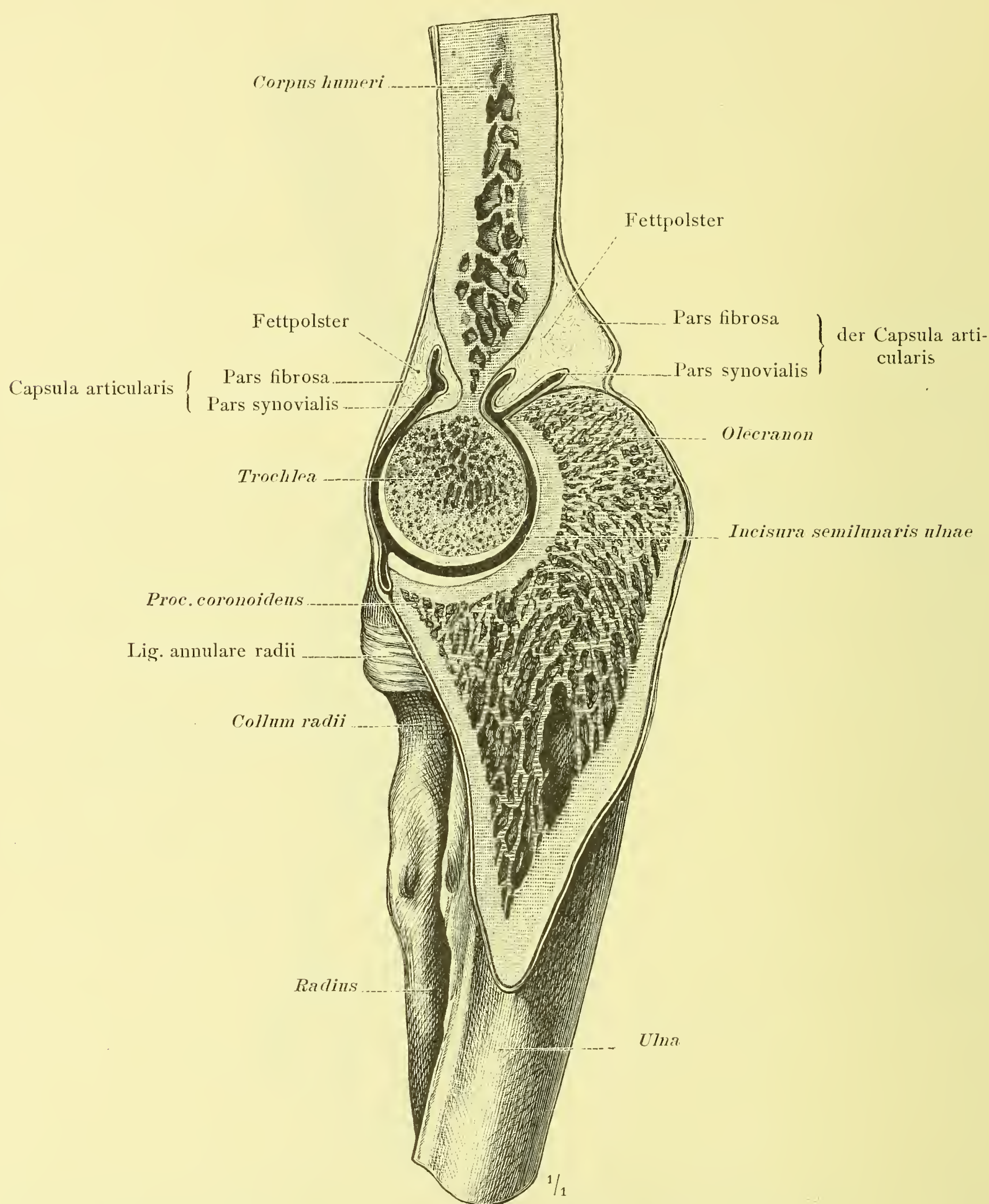


Fig. 441. Articulatio humeroulnaris.
(Rechtes Ellbogengelenk, sagittal durchgeschnitten; radiale Hälfte. Der Durchschnitt geht durch die Kehlfurche der Rolle, senkrecht zur Achse der letzteren.)

Articulatio cubiti, Ellbogengelenk.

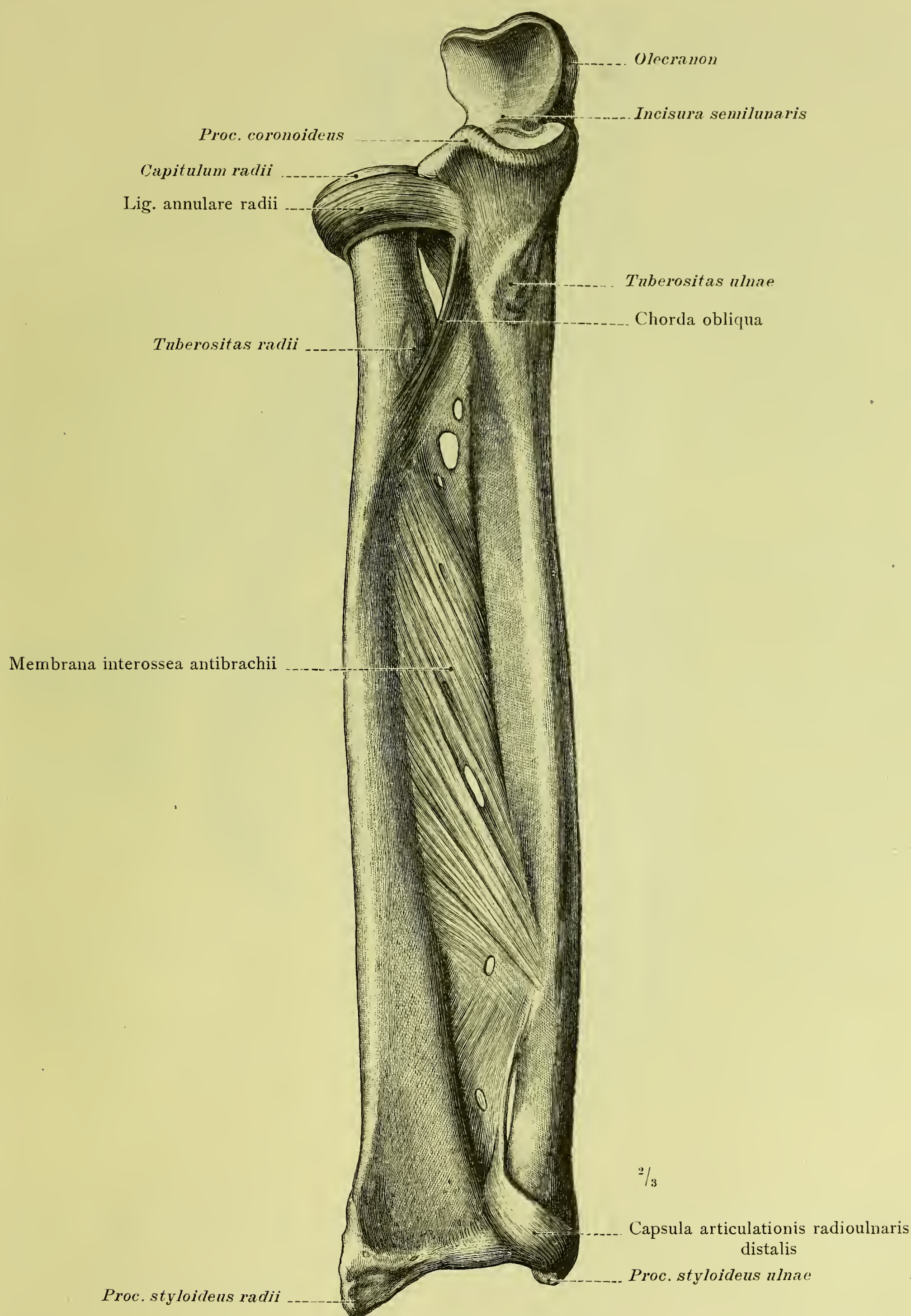


Fig. 442. Articulationes radioulnares, proximalis und distalis, das proximale und distale Ellen-Speichengelenk: Ligamentum annulare radii, Ringband der Speiche; Membrana interossea antibrachii, Zwischenknochenhaut des Unterarms. (Das Skelett des rechten Unterarms; Ansicht von der volaren Seite.)

Verbindungen der Unterarmknochen.

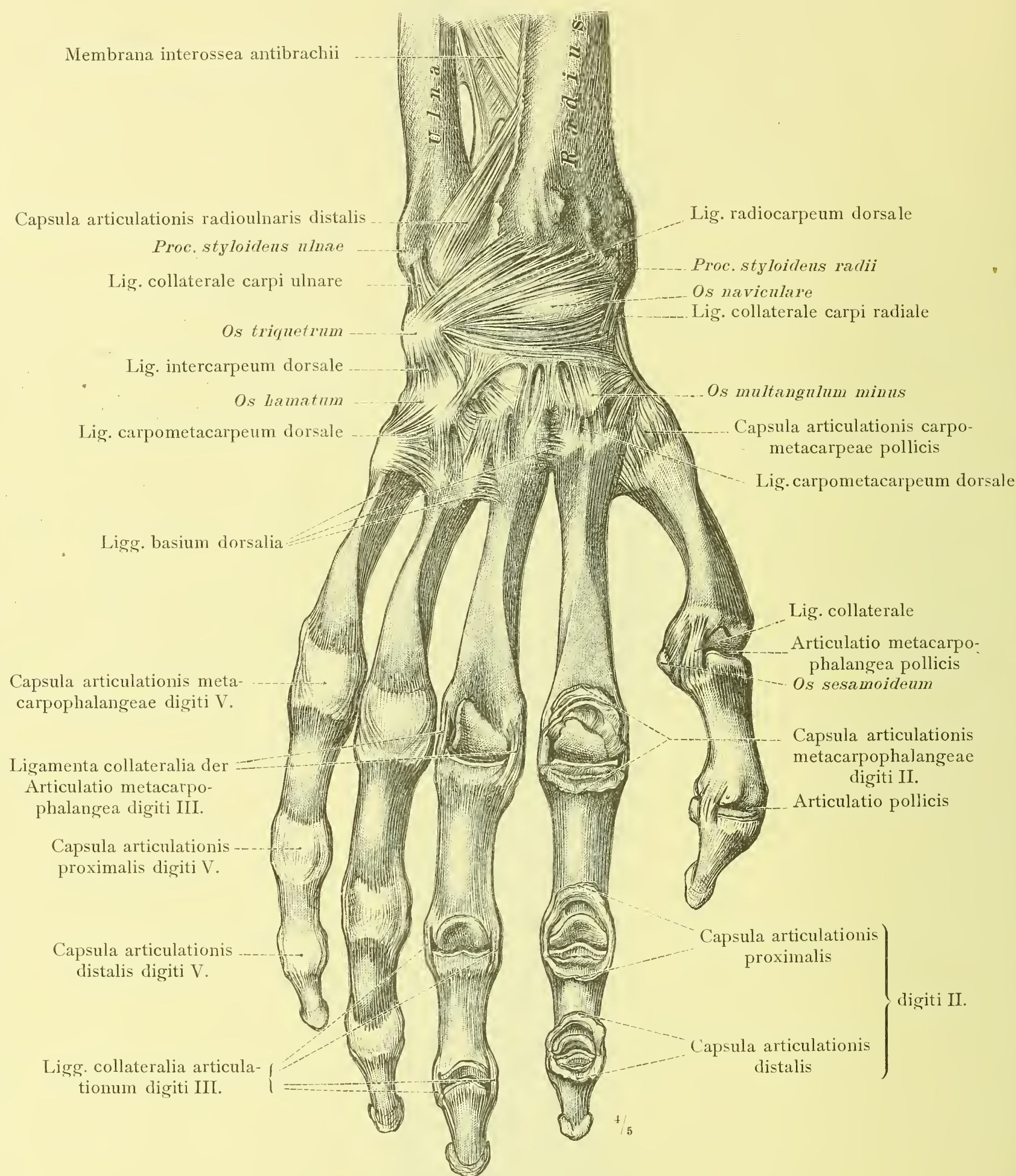


Fig. 443. Der dorsale Bandapparat der Hand: Ligamenta collateralia carpi, die Seitenbänder des Handgelenkes; die oberflächlichen Bänder der Handwurzel und der Mittelhand. Die Kapseln und die Seitenbänder der Fingergrundgelenke und der Fingergelenke. (Die dorsale Kapselwand wurde an den Gelenken des Zeigefingers in der Mitte quer entzweigeschnitten und distal und proximal umgelegt, an denjenigen des Mittelfingers und des Daumens bis zu den Seitenbändern abgetragen, an den übrigen Gelenken ganz erhalten.)

Articulationes manus et digitorum, Hand- und Fingergelenke.

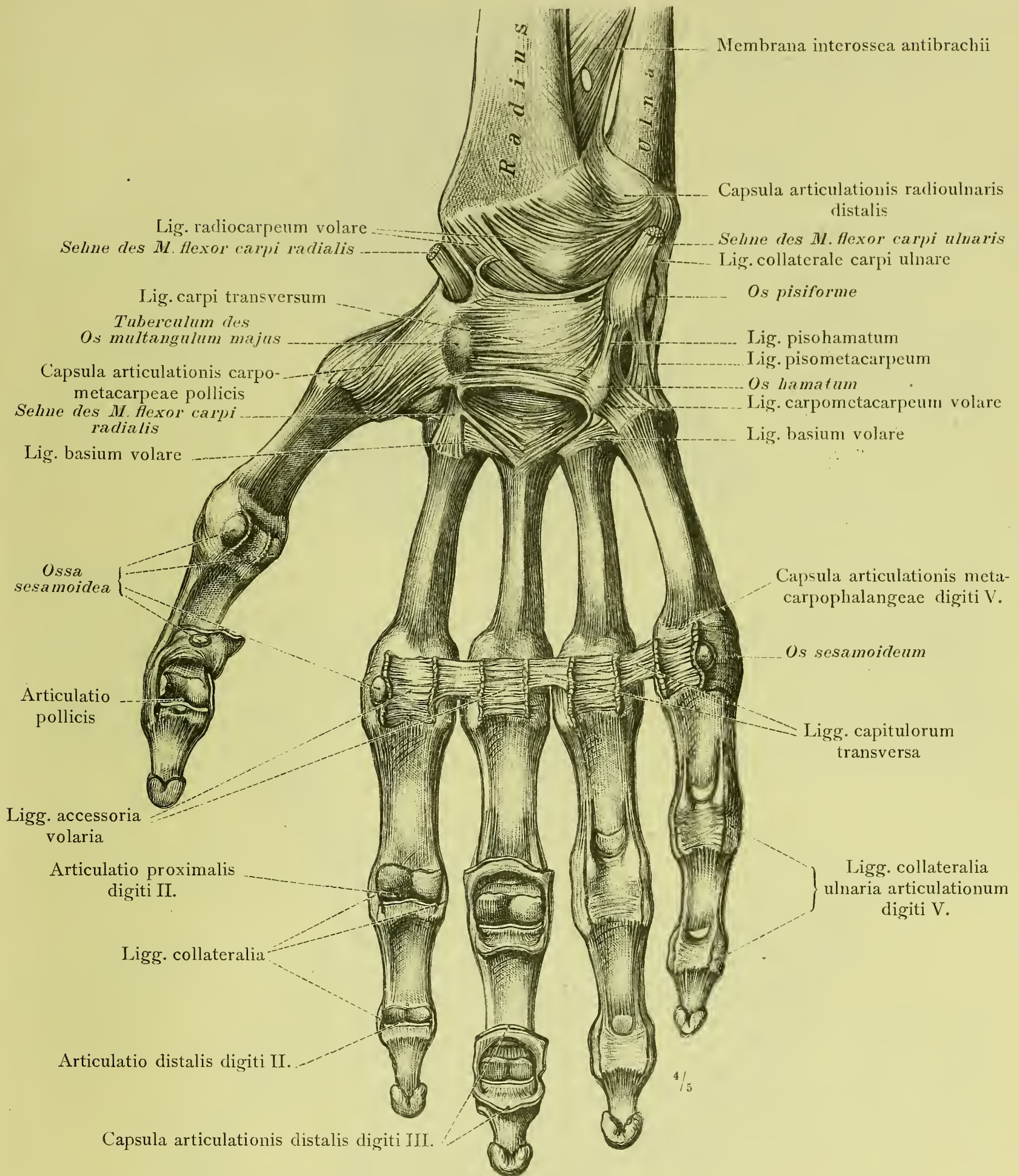


Fig. 444. Der volare Bandapparat der Hand: die oberflächlichen Bänder der Handwurzel und der Mittelhand; die Kapseln und die Bänder der Fingergrundgelenke und der Fingergelenke. Lig. carpi transversum, queres Handwurzelband; Canalis carpi, Handwurzelkanal. Beziehungen der Sehnen der Mm. flexores carpi zu den volaren Handwurzel- und Mittelhandbändern. Ligg. accessoria volaria, Sehnenrollen; Ligg. capitulorum transversa, quere Köpfchenbänder der Mittelhandknochen. Ossa sesamoidea, Sesambeine. (Die volare Kapsel wurde an den Gelenken des Zeigefingers bis zu den Seitenbändern ganz abgetragen, an denjenigen des Mittelfingers in der Mitte quer entzweigeschnitten und distal und proximal zurückgeschlagen, am Daumengelenk von ihrem distalen Ansatz und von den Seitenbändern abgetrennt und samt dem in sie eingelagerten Sesambein proximal zurückgelegt; an den übrigen Gelenken wurde die Kapsel ganz erhalten.

Articulationes manus et digitorum, Hand- und Fingergelenke.

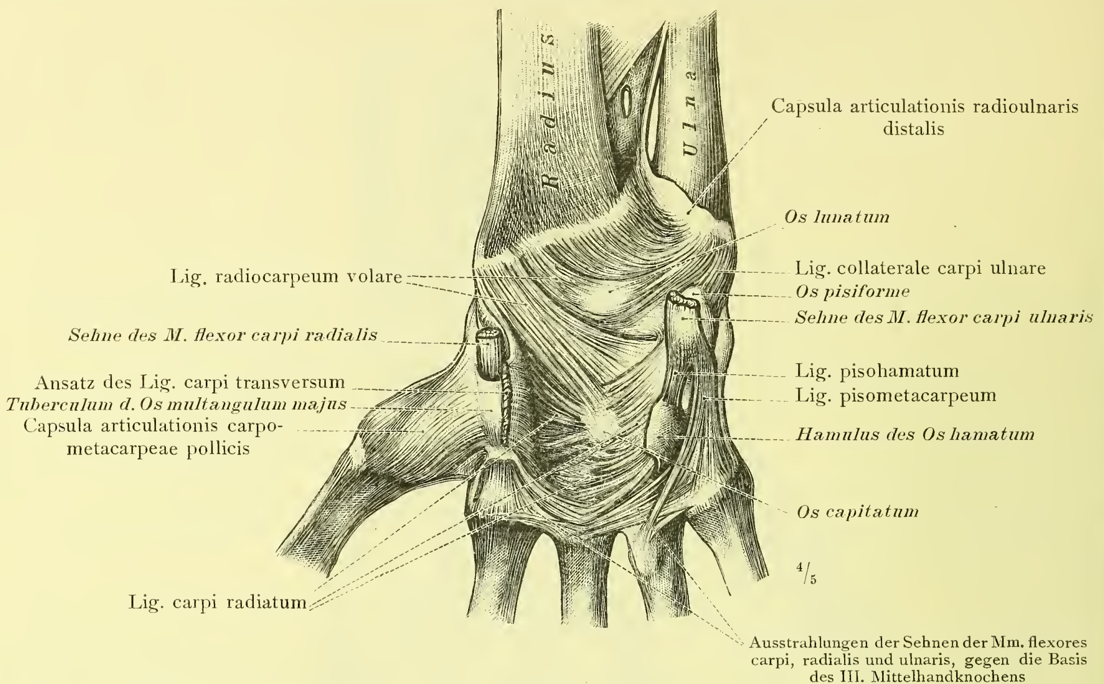


Fig. 445. Die volaren Bänder des rechten Handgelenkes, nach Entfernung des Lig. carpi transversum dargestellt; Lig. radiocarpeum volare; Lig. carpi radiatum, Strahlenband der Handwurzel.

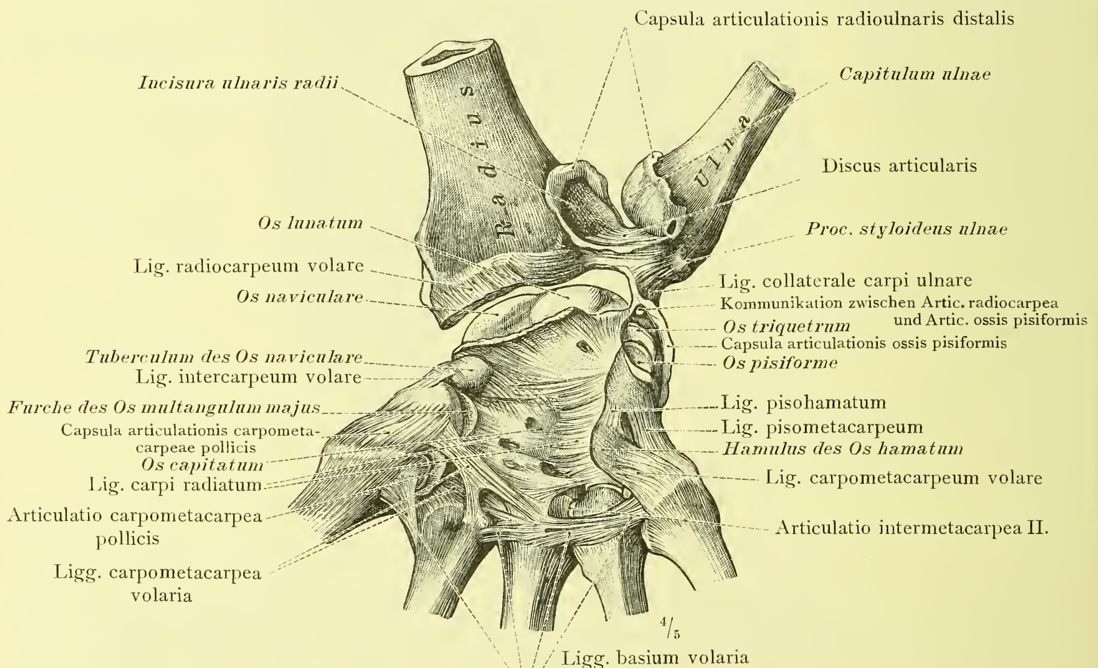


Fig. 446. Die volaren Bänder der Articulationes intercarpea und carpometacarpea, nach vollständiger Entfernung des queren Handwurzelbandes und der Sehnen der Mm. flexores carpi dargestellt.
(Die Articulationes radiocarpea und radioulnaris distalis wurden mit Erhaltung des Discus articularis und des Lig. collaterale carpi ulnare eröffnet, die beiden Unterarmknochen voneinander und von der Handwurzel abgezogen, die Articulationes ossis pisiformis, carpometacarpea pollicis und digiti IV. und intermetacarpea II. teilweise eröffnet.)

Articulatio manus, Handgelenk.

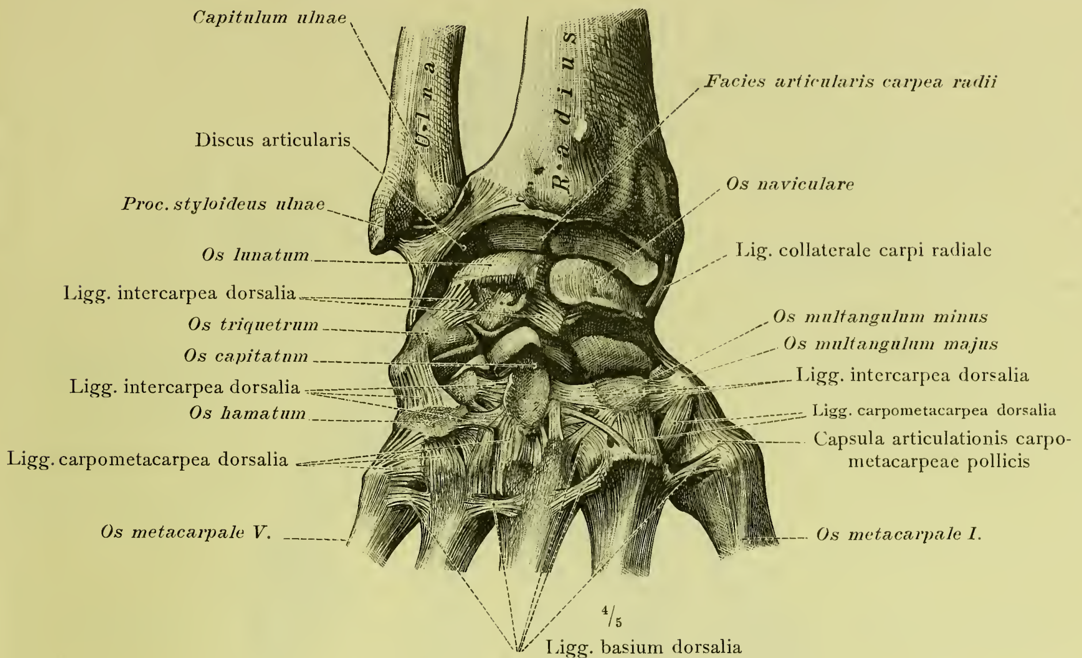


Fig. 447. Die kurzen dorsalen Bänder der Articulatio intercarpea und der Articulationes carpometacarpeae und intermetacarpeae.
(Die rechte Handwurzel mit den distalen Endstücken der Unterarmknochen und den proximalen Endstücken der Mittelhandknochen. Die Articulationes radioulnaris distalis, radiocarpea und intercarpea wurden durch Abtragung der dorsalen Kapselwand eröffnet und die Unterarmknochen von der Handwurzel proximal etwas abgezogen.)

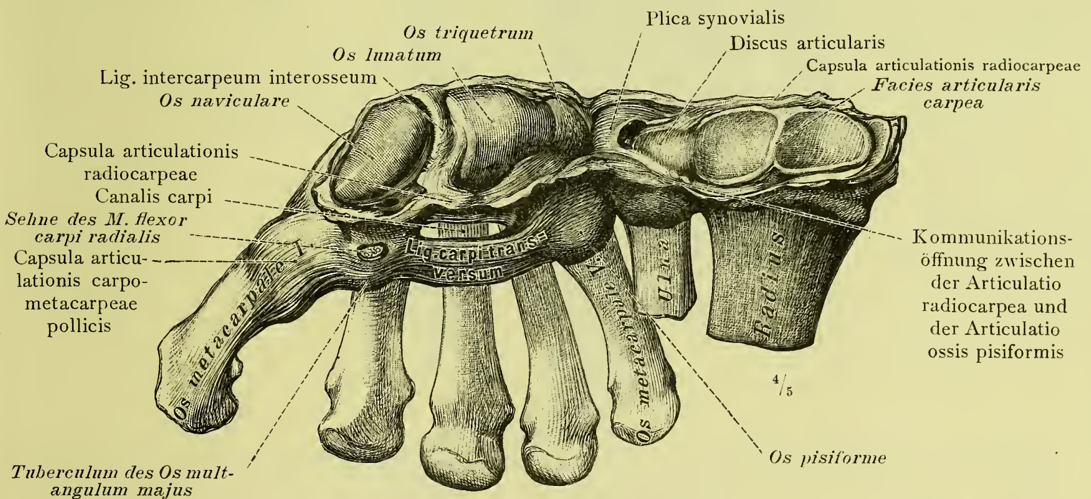


Fig. 448. Die Gelenkflächen und die Kapselansätze der Articulatio radiocarpea; Canalis carpi, der Handwurzelkanal.
(Die rechte Handwurzel mit den Mittelhandknochen; Ansicht von der volaren und proximalen Seite. Die distalen Endstücke der Unterarmknochen wurden, nachdem die Kapsel der Articulatio radiocarpea bis auf den ulnaren Anteil ringsum durchgeschnitten war, ulnar umgelegt.)

Articulatio manus, Handgelenk.

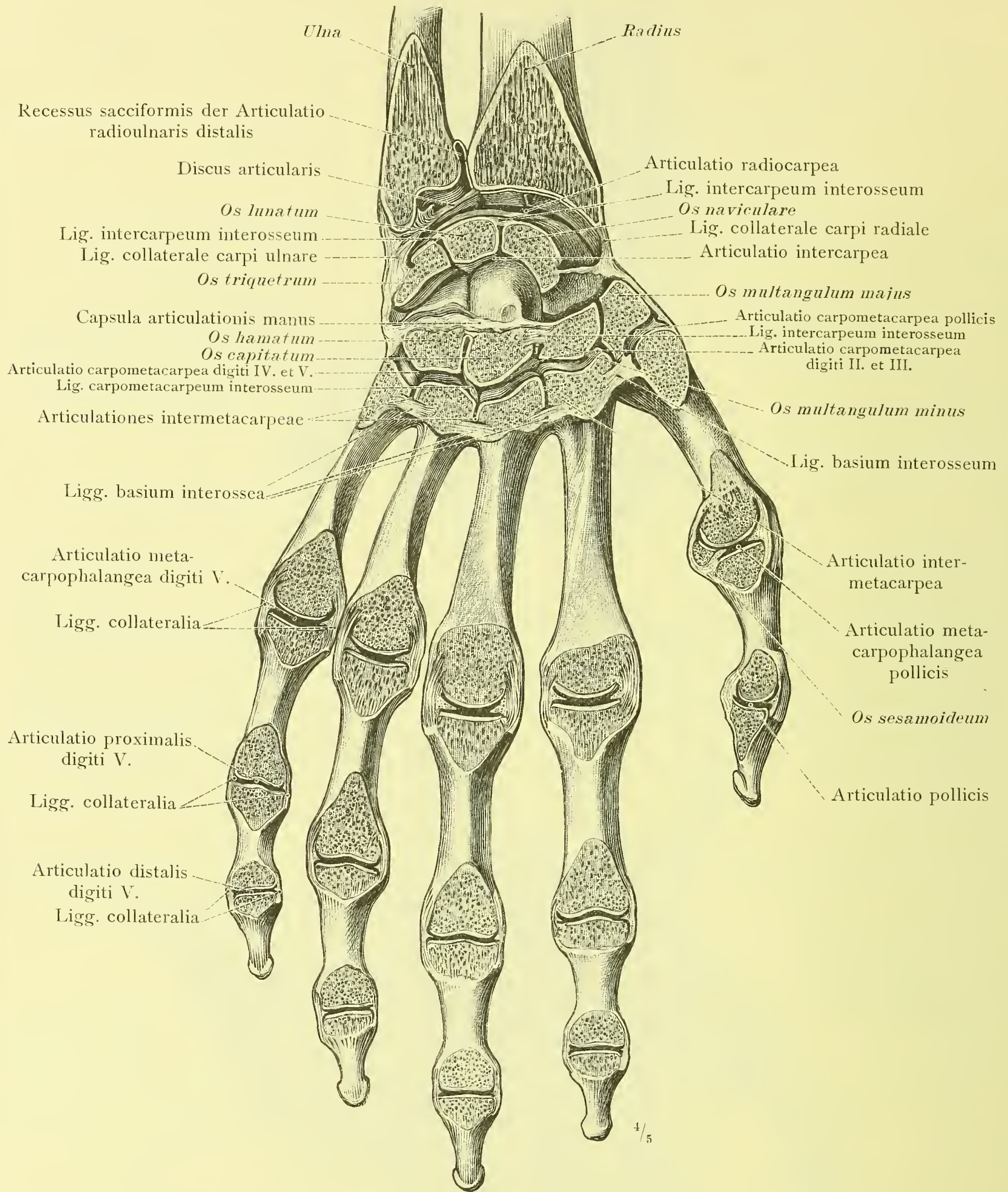


Fig. 449. Articulatio radioulnaris distalis, das distale Ellen-Speichengelenk. Articulatio manus, Handgelenk: Articulationes radiocarpea und intercarpea, proximales und distales Handgelenk. Articulationes carpometacarpeae, Handwurzel-Mittelhandgelenke, und Articulationes intermetacarpeae. Articulationes metacarpophalangeae, Fingergrundgelenke, und Articulationes digitorum manus, Fingergelenke.
(Das Skelett der rechten Hand mit den distalen Endstücken der Unterarmknochen; Ansicht von der dorsalen Seite. Sämtliche Gelenke wurden in radioulnarer Richtung durchgeschnitten, bis auf die Gelenke des Daumens, bei welchen der Schnitt in dorsovolarer Richtung geführt wurde.)

Articulationes manus et digitorum, Hand- und Fingergelenke.

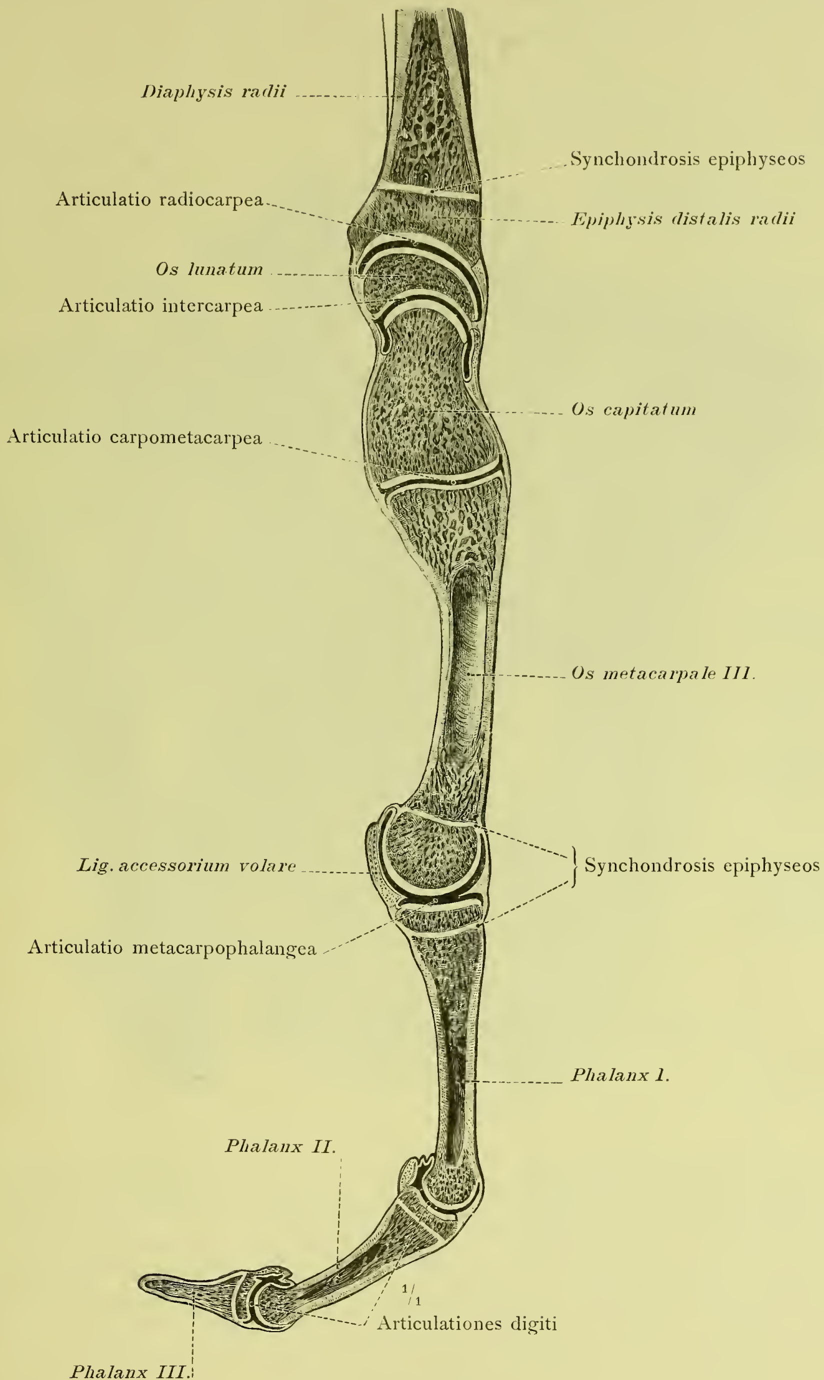


Fig. 450. Die Gelenke der Hand, in dorsovolarer Richtung durchgeschnitten, und ihre Beziehungen zu den Epiphysenfugen.
(Die radiale Schnittfläche der rechten Hand eines 17 Jahre alten Mannes. Der Schnitt wurde durch das distale Endstück der Speiche, die Handwurzel, den III. Mittelhandknochen und den Mittelfinger geführt.)

Articulationes manus et digitorum, Hand- und Fingergelenke.

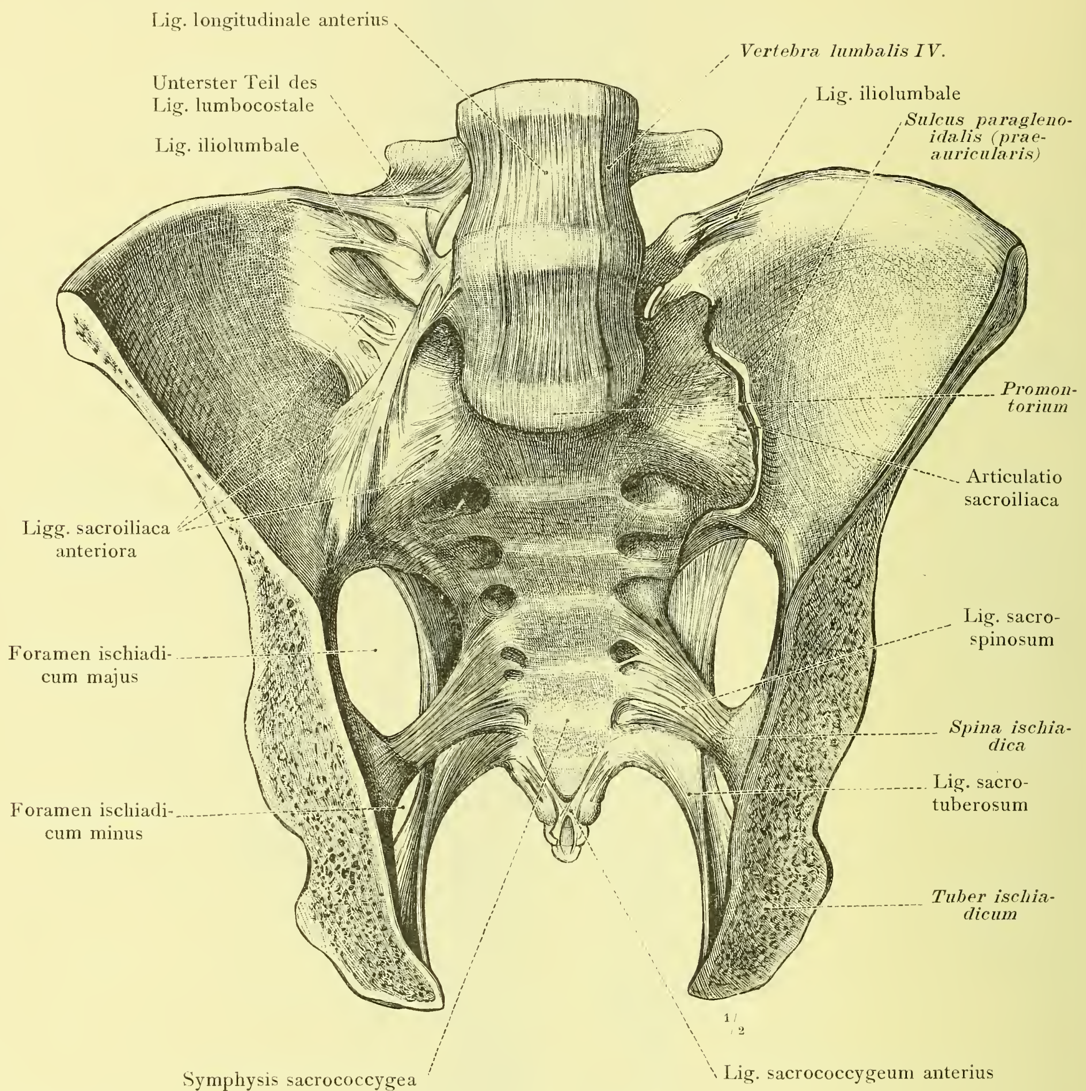


Fig. 451. Articulatio sacroiliaca, Kreuz-Darmbeingelenk: Ligamenta sacroiliaca anteriora, vordere Kreuz-Darmbeinbänder; Ligamentum iliolumbale, Darmbein-Lendenband. Ligamenta sacrospinosum und sacrotuberosum, Stachel- und Knorren-Kreuzbeinband. Foramina ischiadica, majus und minus, großes und kleines Sitzbeinloch. (Das Becken mit den zwei letzten Lendenwirbeln, frontal durchgeschnitten; hintere Hälfte. Die Kapsel des rechten Kreuz-Darmbeingelenkes wurde erhalten, diejenige des linken entfernt.)

Articulationes et Ligamenta cinguli extremitatis inferioris, Gelenk- und Bandverbindungen des Beckengürtels.

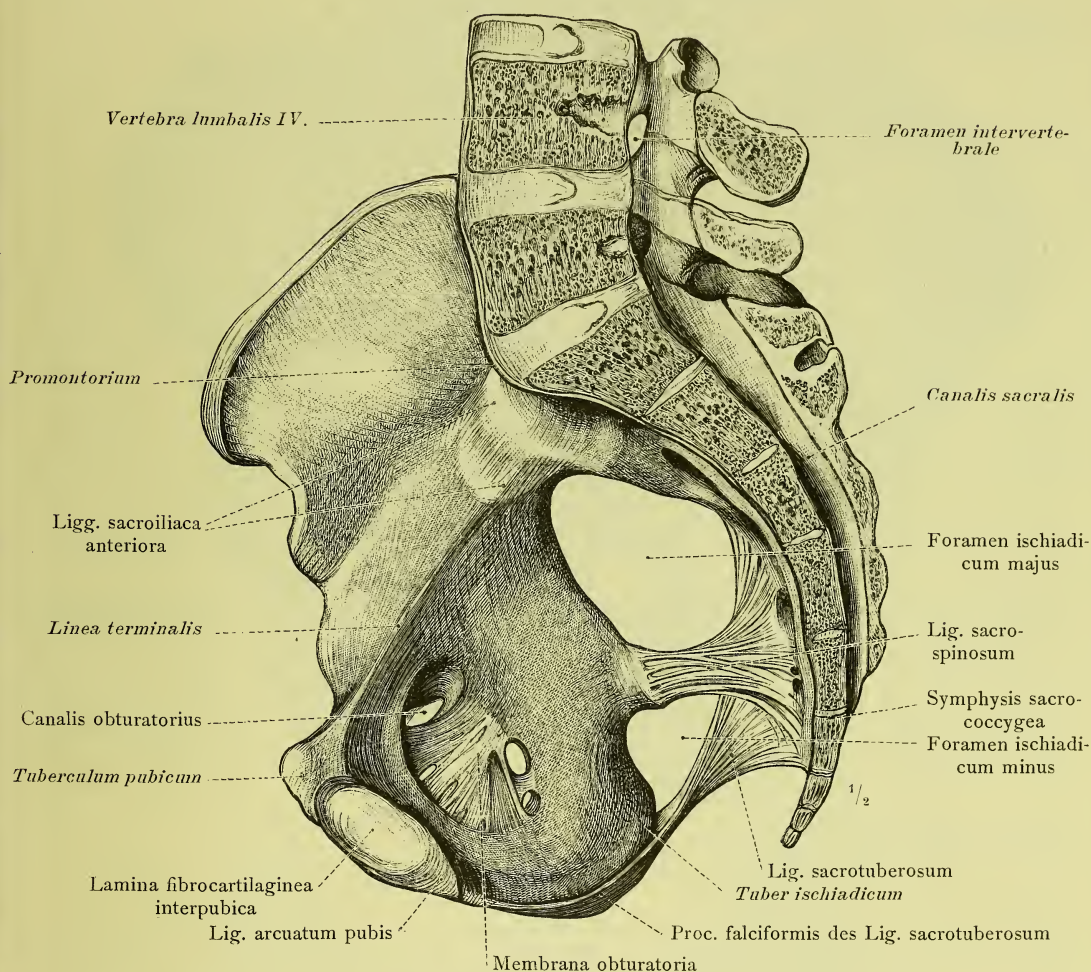


Fig. 432. Ligamenta sacrotuberosum und sacrospinosum, Knorren- und Stachel-Kreuzbeinband; Foramina ischiadica, Sitzbeinlöcher. Membrana obturatoria, Verstopfungshaut, und Canalis obturatorius, Hüftlochkanal. Articulatio sacroiliaca, Kreuz-Darmbeingelenk.
(Die rechte Hälfte eines median durchgeschnittenen Beckens; Ansicht von der medialen Seite.)

Articulationes et Ligamenta cinguli extremitatis inferioris, Gelenk- und Bandverbindungen des Beckengürtels.

Lig. supraspinale
Unterster Teil des Lig. lumbocostale
Proc. costarius des V. Lendenwirbels
Lig. iliolumbale
Lig. sacrotuberosum
Ligg. sacroiliaca interossea
Fascia lumbodorsalis
Lig. sacroiliacum posterius longum
Foramen ischiadicum majus
Cornu coccygeum
Spina ischiadica
Foramen ischiadicum minus
Lig. sacrotuberosum
Tuber ischiadicum
1/2
Membrana obturatoria
Lig. sacrococcygeum posterius superficiale
Lig. sacrospinosum
Symphysis ossium pubis
Lig. arcuatum pubis

Fig. 453. Der dorsale Bandapparat des Beckengürtels: Ligamentum sacrotuberosum, Knorren-Kreuzbeinband, und dessen Beziehung zur Fascia lumbodorsalis. Foramina ischiadica, Sitzbeinlöcher, Ligamentum sacroiliacum posterius longum, langes hinteres Kreuz-Darmbeinband; Ligamenta sacroiliaca interossea; Ligamentum iliolumbale, Darmbein-Lendenband.

(Das Becken mit den zwei letzten Lendenwirbeln; Ansicht von der hinteren Seite. Rechts wurde die Fascia lumbodorsalis nahe ihrem Übergang in das Ligamentum sacrotuberosum abgeschnitten und lateral umgeschlagen, links wurde dieser oberflächliche Anteil des Ligamentum sacrotuberosum entzweigeschnitten und nach oben und unten umgelegt. Der unterste Teil des Ligamentum lumbocostale wurde auf der rechten Seite erhalten, auf der linken Seite ganz entfernt.)

Articulationes et Ligamenta cinguli extremitatis inferioris, Gelenk- und Bandverbindungen des Beckengürtels.

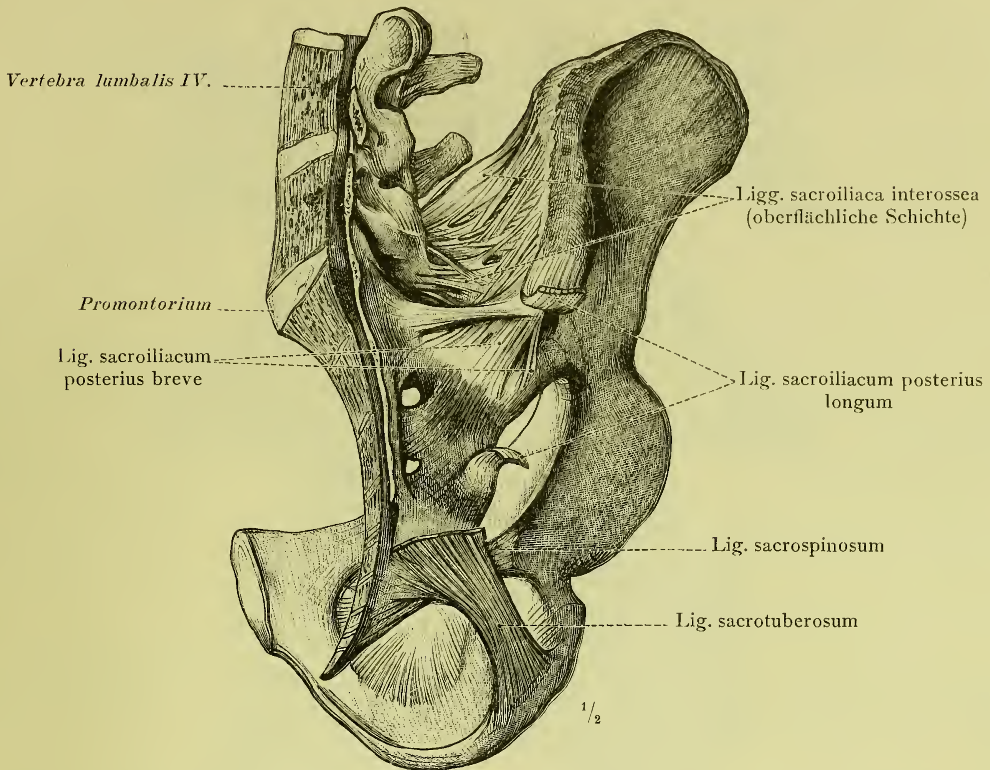


Fig. 454. Die tieferen hinteren Bänder der Articulatio sacroiliaca: Ligamenta sacroiliaca interossea; Ligamentum sacroiliacum posterius breve, kurzes hinteres Kreuz-Darmbeinband.
(Die rechte Hälfte eines median durchgeschnittenen Beckens; Ansicht von der dorsomedialen Seite. Der obere Anteil des Ligamentum sacrotuberosum wurde entfernt, das entzweigeschnittene Ligamentum sacroiliacum posterius longum nach oben und unten umgelegt.)

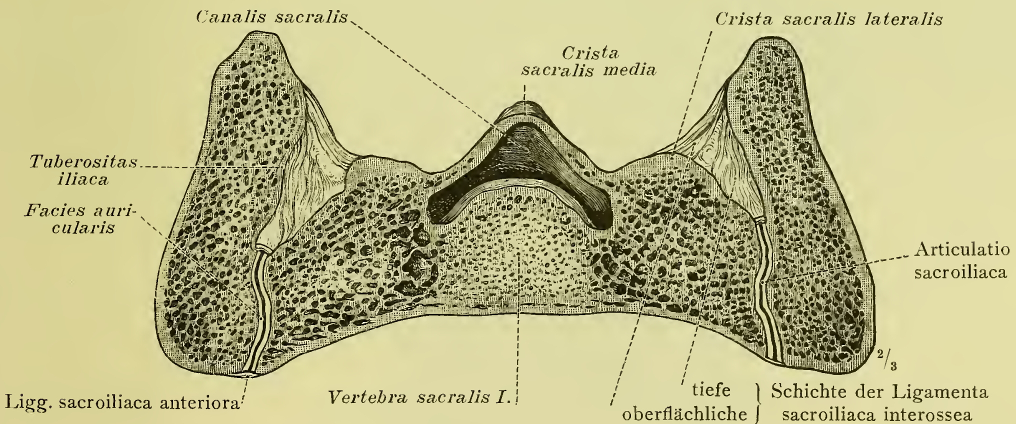


Fig. 455. Horizontaler Durchschnitt durch die Articulationes sacroiliacae; untere Schnittfläche: Oberflächliche und tiefe Schichte der Ligamenta sacroiliaca interossea.
(Der Schnitt wurde senkrecht zur Längsachse des Kreuzbeins durch die Mitte des ersten Kreuzwirbelkörpers geführt.)

Articulationes et Ligamenta cinguli extremitatis inferioris,
Gelenk- und Bandverbindungen des Beckengürtels.

Lig. pubicum superius

M. rectus abdominis

Falx inguinalis

Tuberculum pubicum

Sehnenkreuzung

Ramus superior ossis pubis

Lig. arcuatum pubis

Sehniger Ansatz des M. rectus abdominis am Ramus inferior ossis pubis

Lücke zum Durchtritt der A. und des N. dorsalis penis

Ramus inferior ossis pubis

1/1

Lücke zum Durchtritt der V. dorsalis penis

Lig. transversum pelvis

Fig. 456. Symphysis ossium pubis, Schoßfuge: Ligamentum pubicum superius, oberes Schoßfugenband; Ligamentum arcuatum pubis, Bogenband der Schoßfuge; Ligamentum transversum pelvis, queres Beckenband. Die Ansätze der Sehnen der Mm. recti abdominis an den Schambeinen und die Beziehungen dieser Sehnen zur Schoßfuge. (Die Schoßfuge in der Ansicht von vorn. Die unteren Endstücke der geraden Bauchmuskeln wurden etwas auseinandergezogen.)

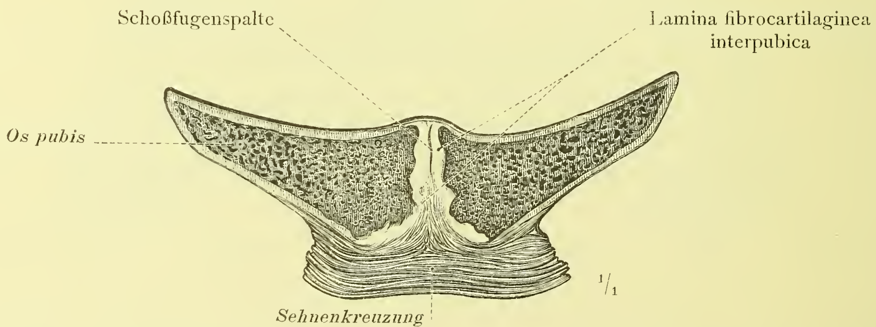


Fig. 457. Horizontaler Durchschnitt durch die Schoßfuge einer 21 Jahre alten Nullipara; untere Schnittfläche: Lamina fibrocartilaginea interpubica, Faserknorpelscheibe der Schoßfuge; Schoßfugenspalte. Verstärkungen der Verbindung durch die vor derselben sich kreuzenden Ansatzsehnen der geraden und äußeren schiefen Bauchmuskeln. (Der Schnitt wurde etwa in der halben Höhe der Schoßfuge geführt.)

Symphysis ossium pubis, Schoßfuge.

Lig. pubicum superius

Coopersches Band

Ramus superior ossis pubis

Torus pubicus

Venenlücke

Lücke zum Durchtritt der V. dorsalis penis

Ramus inferior ossis pubis

Fascia obturatoria

Lig. transversum pelvis

1/1

Fig. 458. Symphysis ossium pubis, Schoßfuge; Torus pubicus. Schoßfugenwulst; Ligamentum transversum pelvis, queres Beckenband, mit den Venenlücken und dessen Verbindungen mit der Fascia obturatoria.
(Die Schoßfuge in der Ansicht von hinten.)

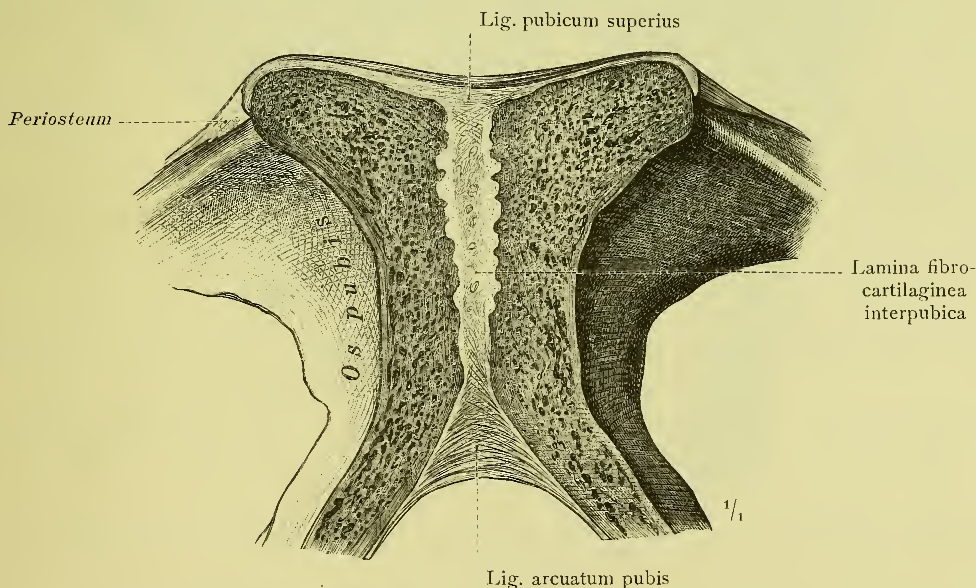


Fig. 459. Symphysis ossium pubis, Schoßfuge: Lamina fibrocartilaginea interpubica, Faserknorpelscheibe der Schoßfuge; Ligamentum pubicum superius, oberes Schoßfugenband; Ligamentum arcuatum pubis, Bogenband der Schoßfuge.
(Die hintere Hälfte der frontal durchgeschnittenen Schoßfuge.)

Symphysis ossium pubis, Schoßfuge.

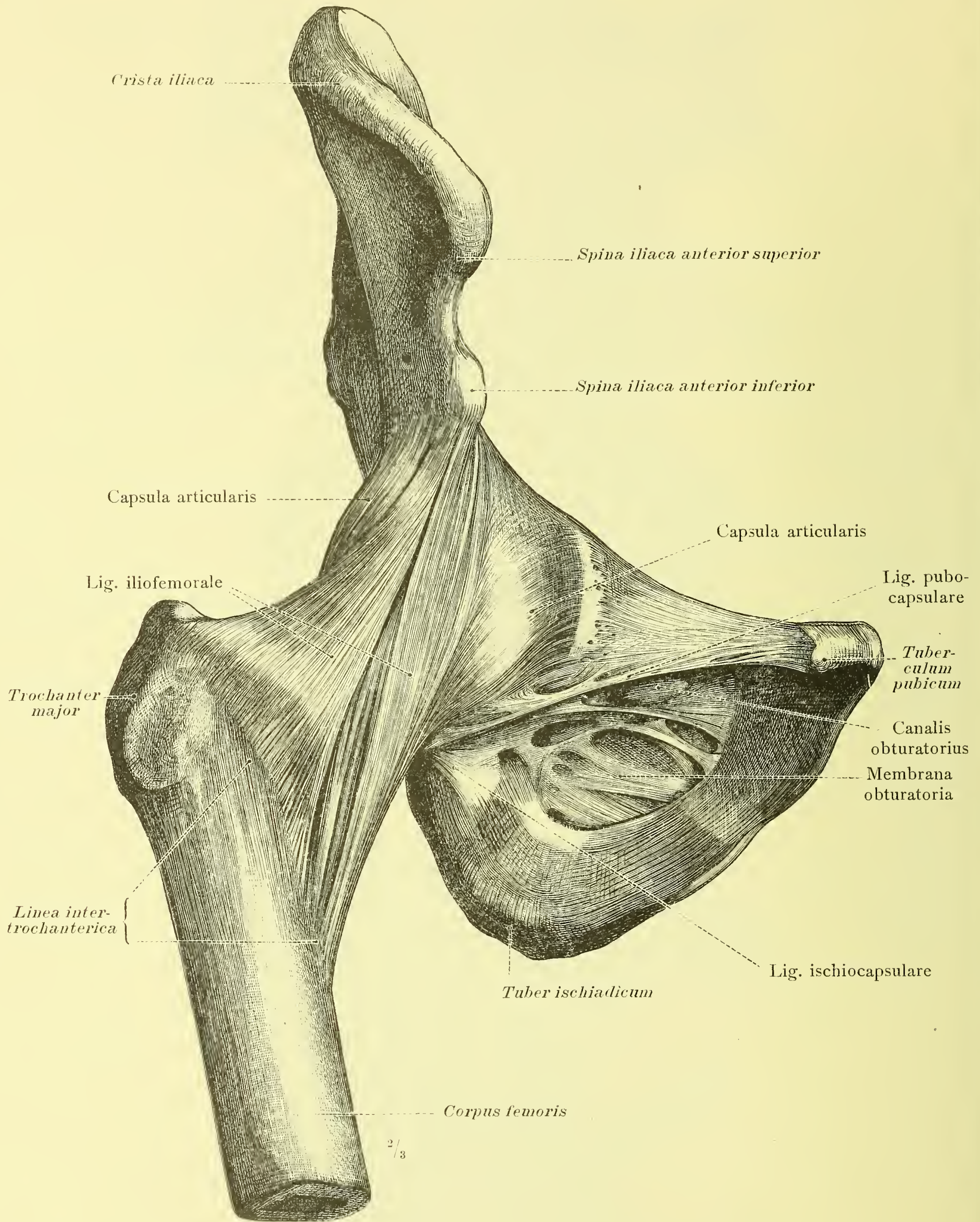


Fig. 460. Articulatio coxae, Hüftgelenk: Ligamentum iliofemorale, Darmbein-Schenkelband (Bertinsches Band); Ligamentum pubocapsulare und dessen Beziehungen zur Membrana obturatoria.
(Das rechte Hüftgelenk in der Ansicht von vorn.)

Articulatio coxae, **Hüftgelenk.**

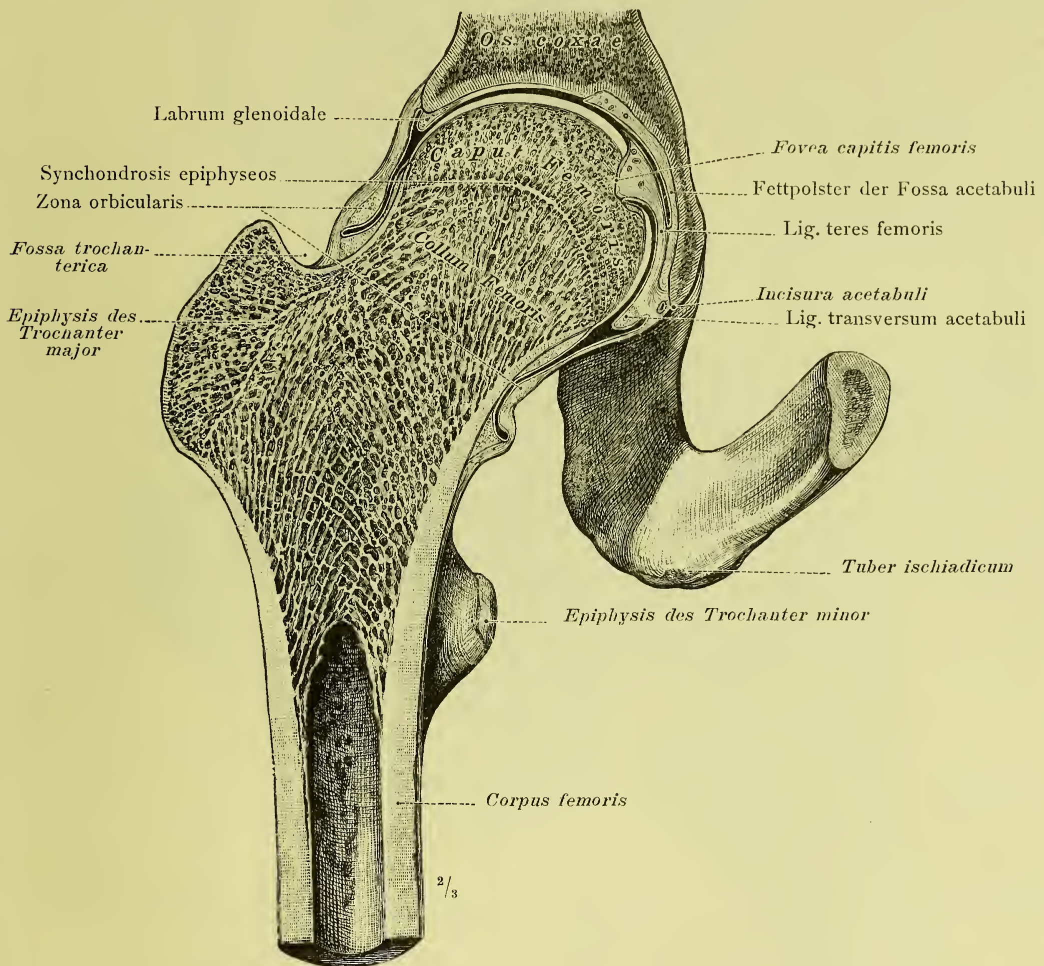


Fig. 461. Articulatio coxae, Hüftgelenk: Capsula articularis, Gelenkkapsel; Zona orbicularis, Ringband des Schenkelkopfes im Querdurchschnitt. Verhältnis der Epiphysenfuge des Schenkelkopfes zum Gelenk.
(Das rechte Hüftgelenk, frontal durchgeschnitten, hintere Hälfte. Der Schnitt wurde durch die Mitte des Pfannenausschnittes und der Schenkelkopfgrube geführt.)

Articulatio coxae, Hüftgelenk.

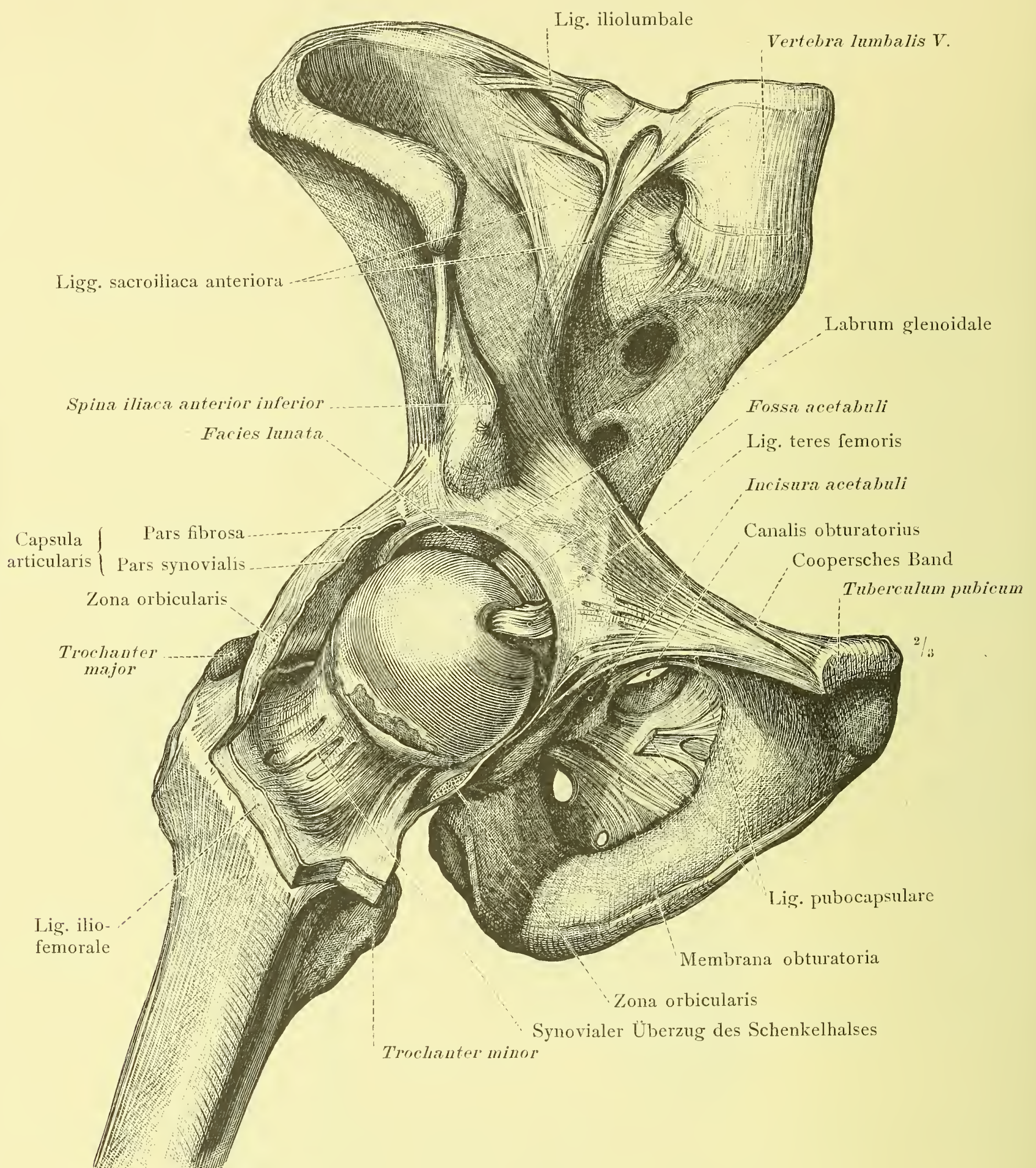


Fig. 462. Articulatio coxae, Hüftgelenk: Ligamentum teres femoris, rundes Band des Schenkelkopfes; Labrum glenoidale, Pfannenlippe; Capsula articularis, Gelenkkapsel, und der Umschlag ihres synovialen Anteils auf den Schenkelhals; Zona orbicularis, Ringband des Schenkelkopfes.
(Das rechte Hüftgelenk in der Ansicht von vorn. Die vordere Kapselwand wurde bis auf ihren zurückgelegten distalen Ansatz entfernt, der Schenkelkopf aus der Gelenkpfanne lateral-abwärts etwas herausgezogen.)

Articulatio coxae, Hüftgelenk.

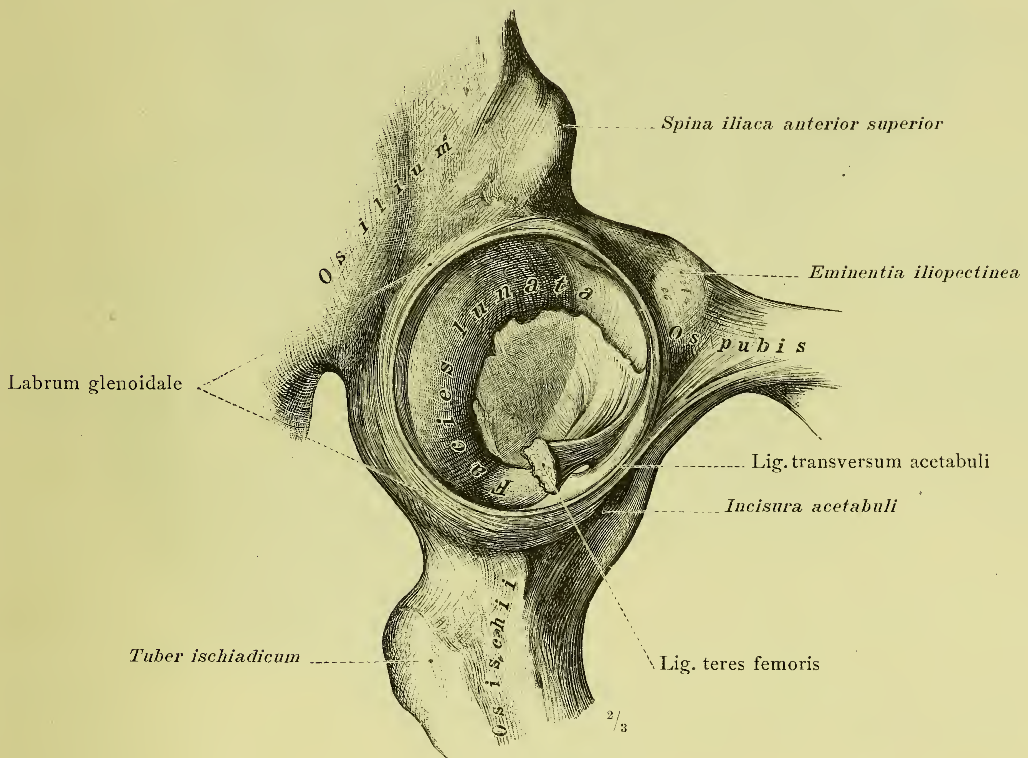


Fig. 463. Articulatio coxae, Hüftgelenk: Acetabulum, Hüftgelenkpfanne; Labrum glenoidale und Ligamentum transversum acetabuli, Pfannenlippe und queres Pfannenband. Ligamentum teres femoris, rundes Band des Schenkelkopfes. (Einblick in die Pfanne des rechten Hüftgelenkes. Das runde Band wurde dicht an seinem Ansatz am Schenkelkopf durchgeschnitten.)

Articulatio coxae, Hüftgelenk.

Ramus inferior ossis ischii
Membrana obturatoria
Dünner Kapselanteil zwischen den Ligg. pubocapsulare und ischiocapsulare
Ramus inferior ossis pubis
Canalis obturatorius
Tuber ischiadicum
Lig. ischiocapsulare
Tuberculum pubicum
Dünner Kapselanteil zwischen den Ligg. ischiocapsulare und iliofemorale
Lig. pubocapsulare
Eminentia iliopectinea
Zona orbicularis
Dünner Kapselanteil zwischen den Ligg. pubocapsulare und iliofemorale
Trochanter major
Zona orbicularis
Distaler Ansatz des Lig. iliofemorale
Crista intertrochanterica
Collum femoris
Dünner Kapselanteil unterhalb der Zona orbicularis
Trochanter minor
3/4

Fig. 464. Articulatio coxae, Hüftgelenk: Capsula articularis, Gelenkkapsel; Zona orbicularis, Ringband des Schenkelkopfes; die Beziehungen desselben zu den Ligamenta pubocapsulare und ischiocapsulare. Membrana obturatoria und Canalis obturatorius, Verstopfungshaut und Hüftlochkanal.
(Die dorso-mediale Seite des rechten Hüftgelenkes in der Ansicht von unten. Die Gelenkhöhle wurde mit Talg eingespritzt.)

Articulatio coxae, Hüftgelenk.

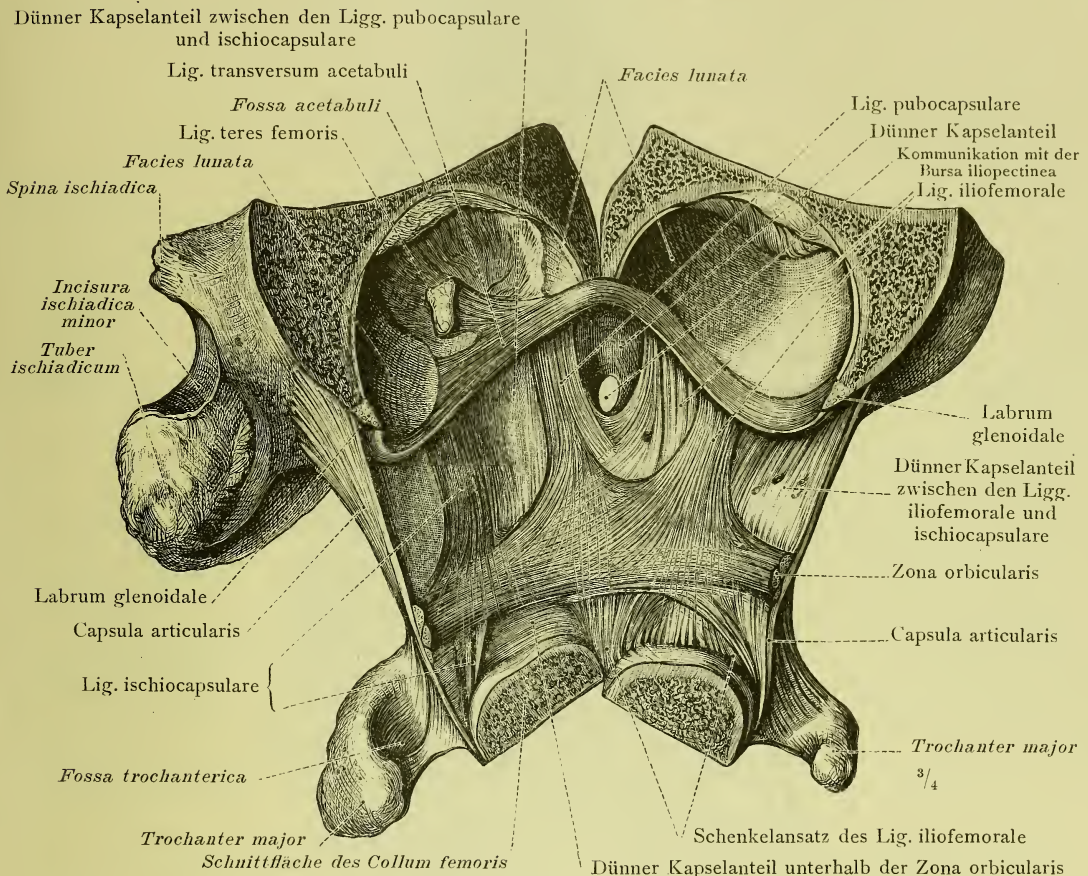


Fig. 465. Articulatio coxae, Hüftgelenk: Zona orbicularis, Ringband des Schenkelkopfes, und die Beziehungen desselben zu den Ligamenta iliofemorale, pubocapsulare und ischiocapsulare; die dünneren Anteile der Gelenkkapsel und die Kommunikationsöffnung der Gelenkhöhle mit der Bursa iliopectinea; das Acetabulum mit dem Ligamentum transversum acetabuli und dem Ligamentum teres femoris.

(Die von außen präparierte Kapsel des rechten Hüftgelenkes wurde in extremer Beugestellung des Hüftbeins, von welchem das Darmbein abgesägt war, durch einen in der Richtung von der Mitte des oberen Randes des großen Rollhöckers gegen den medialen Rand der Eminentia iliopectinea geführten Schnitt entzweigetrennt, das Acetabulum und der proximale Anteil des Schenkelbeins durch einen in derselben Richtung geführten Sägeschnitt geteilt und der Schenkelhals etwas oberhalb der Ansatzstelle der Kapsel quer abgesägt; die beiden Hälften der Pfanne und des Schenkelbeins wurden dann in stumpfem Winkel auseinandergelegt und so die Kapsel und die Pfannenlippe in ihrer ganzen Ausdehnung von der Innenseite her zur Ansicht gebracht. Nach gänzlicher Abtragung des synovialen Anteils der Gelenkkapsel wurde der fibröse Anteil derselben präpariert.)

Articulatio coxae, Hüftgelenk.

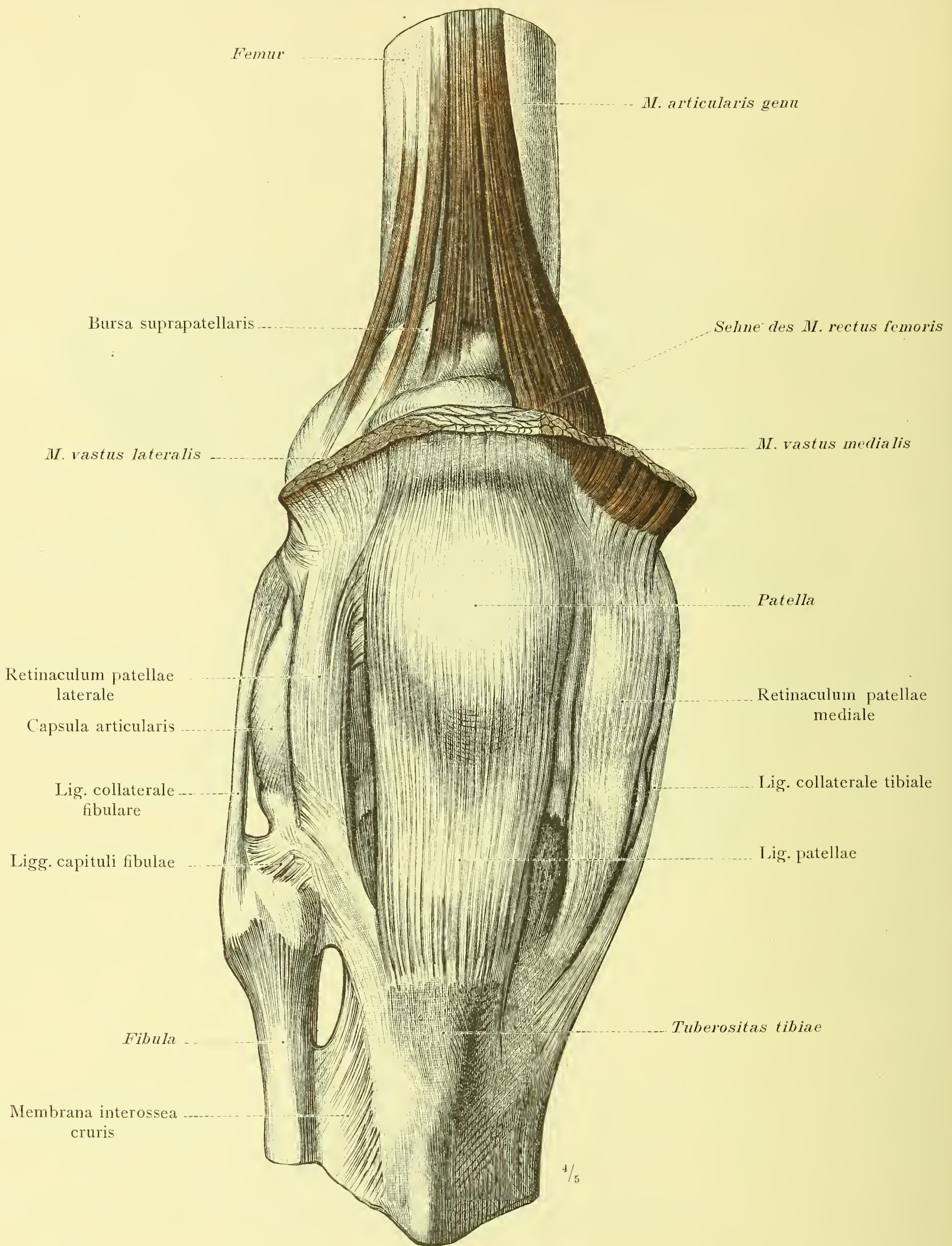


Fig. 466. Articulatio genu, Kniegelenk: Capsula articularis, Gelenkkapsel; Ligamentum patellae, Kniescheibenband; Retinacula patellae, seitliche Haltbänder der Kniescheibe; Ligamenta collateralia, Seitenbänder. Bursa suprapatellaris und die Beziehungen des äußerst kräftig ausgebildeten Musculus articularis genu zur Gelenkkapsel. — Articulatio tibiofibularis, Schienbein-Wadenbeingelenk: Ligamenta capituli fibulae. (Das rechte Kniegelenk in der Ansicht von vorn. Die Gelenkhöhle wurde mit Talg eingespritzt.)

Articulatio genu, Kniegelenk.

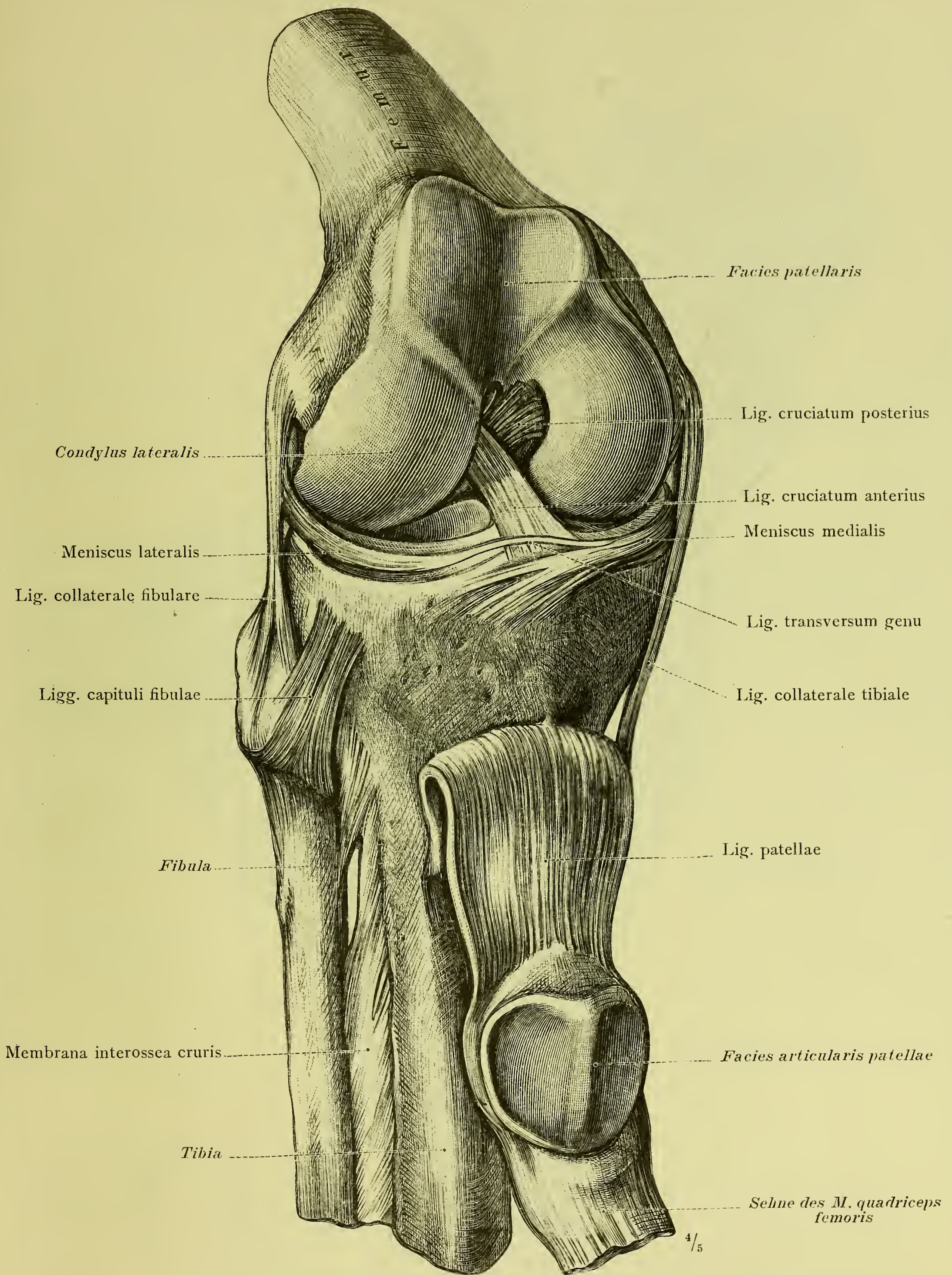


Fig. 467. Articulatio genu, Kniegelenk: Ligamenta collateralia, Seitenbänder; Ligamenta cruciata, Kreuzbänder; Ligamentum patellae, Kniescheibenband. — Articulatio tibiofibularis: Ligamenta capituli fibulae, Bänder des Wadenbeinköpfchens. (Das rechte Kniegelenk in der Ansicht von der vorderen und lateralen Seite. Die Gelenkkapsel wurde bis zu den Seitenbändern entfernt, das Kniescheibenband distal umgelegt.)

Articulatio genu, Kniegelenk.

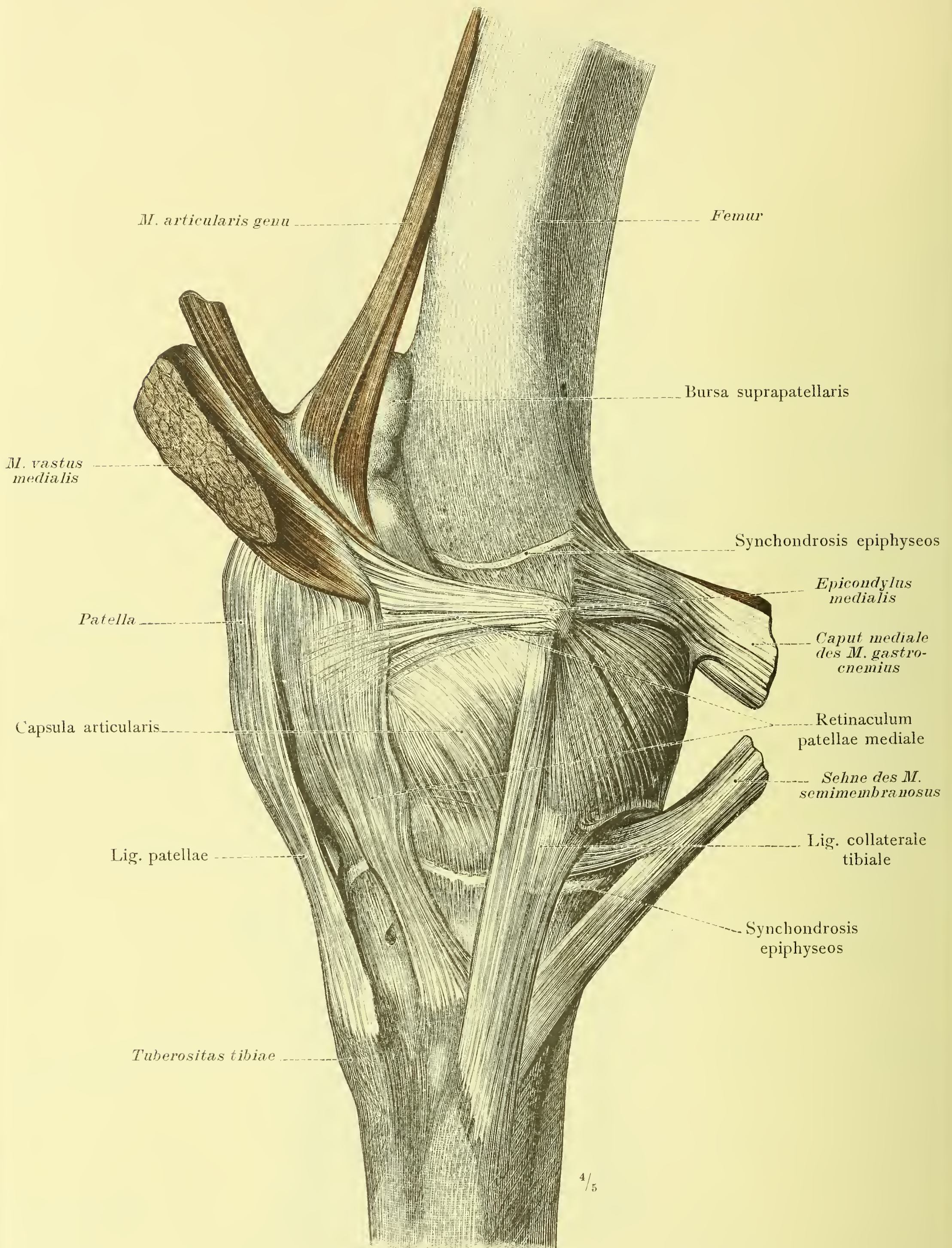


Fig. 468. Articulatio genu, Kniegelenk: Capsula articularis, Gelenkkapsel, und Beziehungen des Musculus articularis genu zu derselben; Bursa suprapatellaris. Ligamentum collaterale tibiale, mediales Seitenband; Ligamentum patellae und Retinaculum patellae mediale. Verhältnis der Epiphysenfugen zum Gelenk.
(Das Präparat der Fig. 466 in der Ansicht von der medialen Seite.)

Articulatio genu, Kniegelenk.

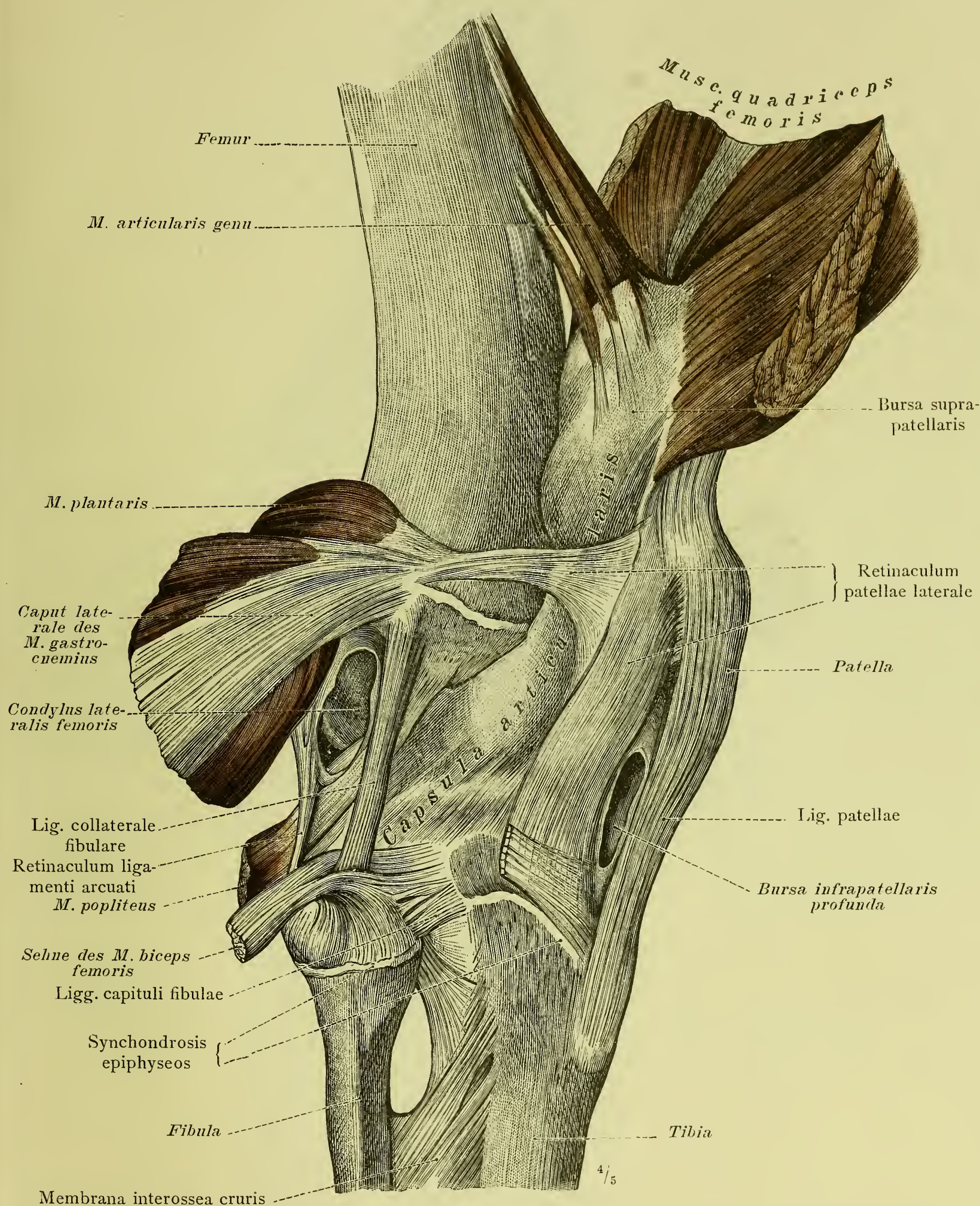


Fig. 469. Articulatio genu, Kniegelenk: Capsula articularis, Gelenkkapsel; Bursa suprapatellaris und die Beziehungen des Musculus quadriceps femoris zu derselben. Ligamentum collaterale fibulare, laterales Seitenband. Ligamentum patellae und Retinaculum patellae laterale; Beziehungen des letzteren zu dem M. plantaris und dem Caput laterale des M. gastrocnemius. Bursa infrapatellaris profunda. — Articulatio tibiofibularis: Ligamenta capituli fibulae. — Verhältnis der Epiphysenfugen zu beiden Gelenken.
(Das Präparat der Fig. 466 und 468 in der Ansicht von der lateralen Seite. Die Gelenkhöhle wurde hinter dem lateralen Seitenband eröffnet, ebenso die Bursa infrapatellaris profunda.)

Articulatio genu, Kniegelenk.

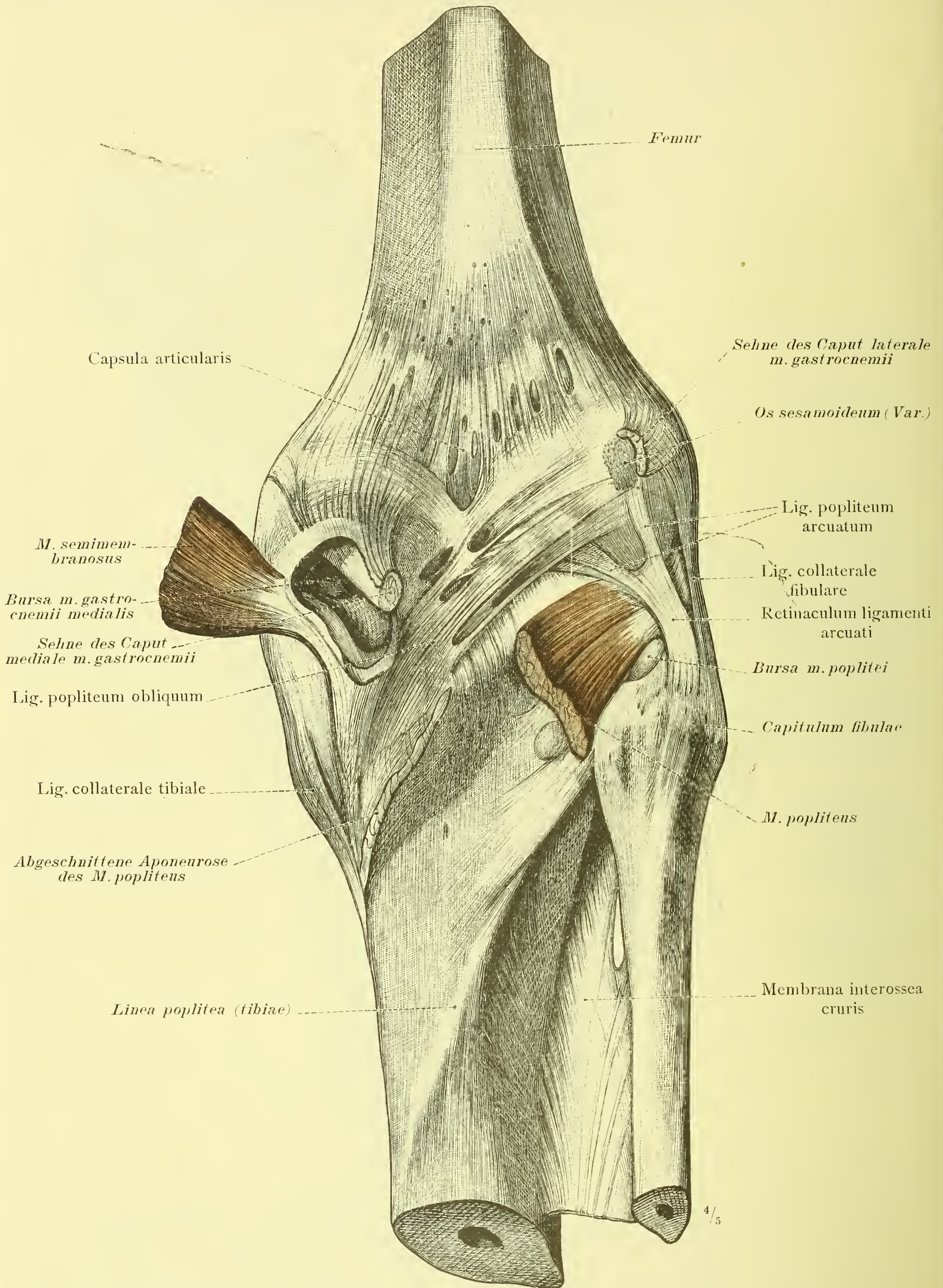


Fig. 470. Articulatio genu, Kniegelenk: Capsula articularis; Lig. popliteum obliquum; die Beziehungen des letzteren zu den Sehnen des M. semimembranosus und des Caput laterale m. gastrocnemii; Lig. popliteum arcuatum und Retinaculum ligamenti arcuati. Bursa m. gastrocnemii medialis, mit der Gelenkhöhle kommunizierend und mit der Bursa m. semimembranosi vereinigt. Bursa m. poplitei. (Das rechte Kniegelenk in der Ansicht von hinten.)

Articulatio genu, Kniegelenk.

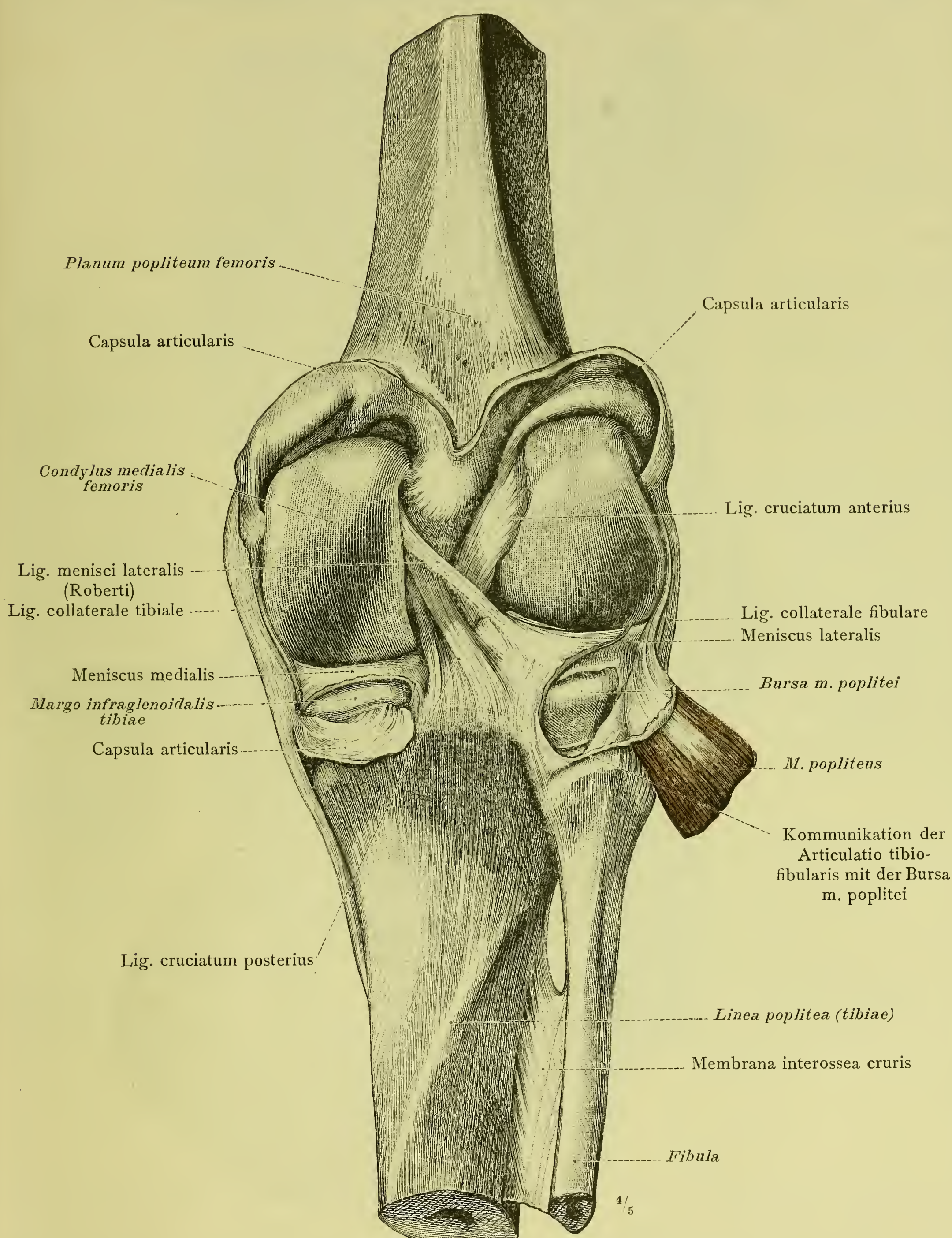


Fig. 471. Articulatio genu, Kniegelenk: Ligamenta cruciata, Kreuzbänder, und Ligamentum menisci lateralis, Robertsches Band (Var.). Kommunikation der Bursa musculi poplitei mit den Höhlen des Kniegelenkes und des Schienbein-Wadenbeingelenkes. (Das rechte Kniegelenk in der Ansicht von hinten. Die Gelenkkapsel wurde bis auf den zurückgeschlagenen proximalen Anteil derselben zwischen den beiden Seitenbändern entfernt, die Bursa musculi poplitei an der medialen Seite eröffnet und ihre hintere Wand samt dem proximalen Muskelstumpf lateral umgelegt.)

Articulatio genu, Kniegelenk.

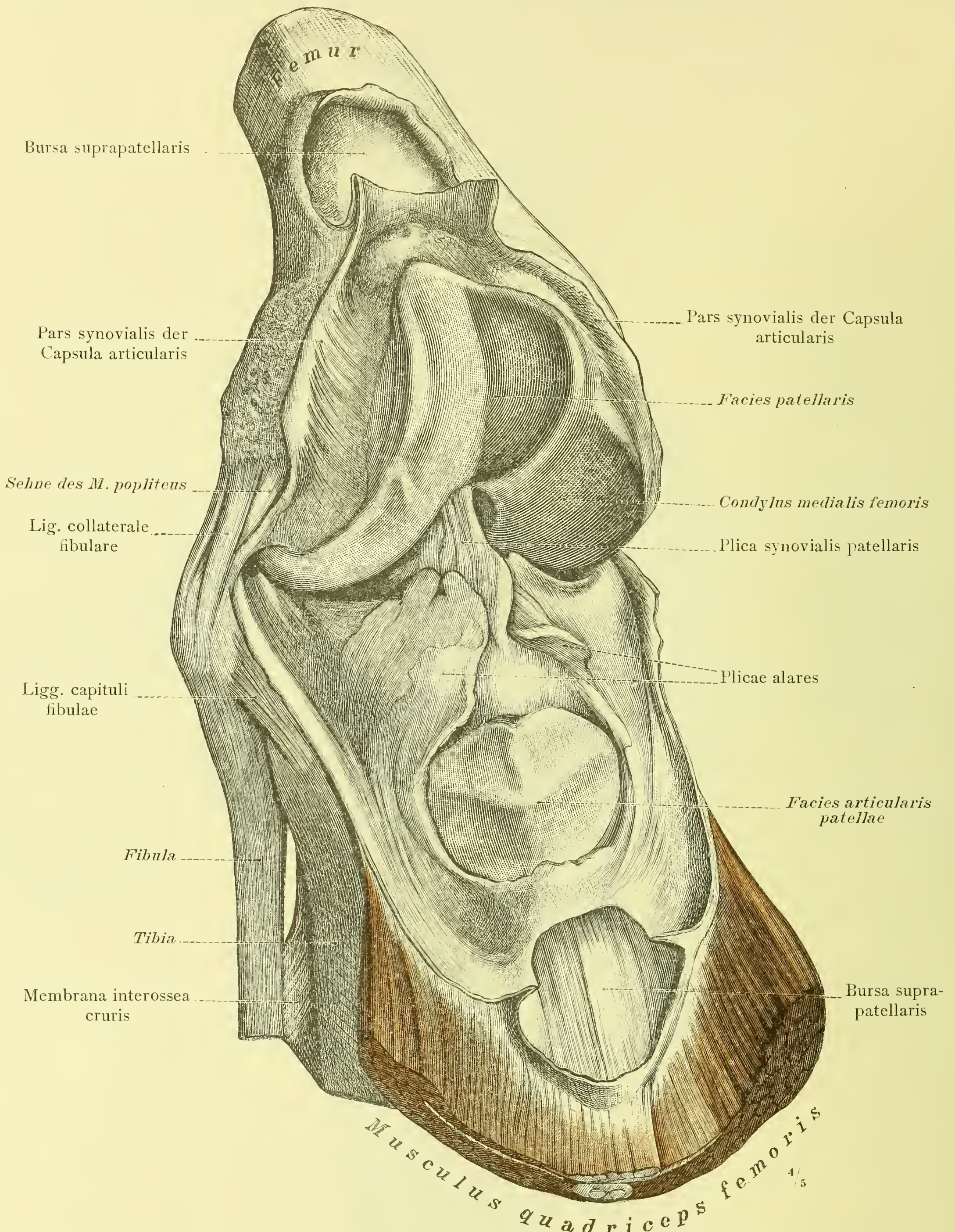


Fig. 472. Articulatio genu, Kniegelenk: Pars synovialis capsulae articularis, synovialer Anteil der Gelenkkapsel; Plica synovialis patellaris, Kniescheibenfalte; Plicae alares, Flügelfalten; Bursa suprapatellaris.
(Das rechte Kniegelenk in der Ansicht von der vorderen und lateralen Seite. Nach vorheriger Einspritzung und Härtung wurde die Gelenkkapsel mit Erhaltung des Musculus quadriceps femoris von außen präpariert, dann vor den Seitenbändern nahe ihrem Umschlag auf das Schenkelbein durchgeschnitten und ihre vordere Wand samt dem Musculus quadriceps femoris distal zurückgelegt.)

Articulatio genu, Kniegelenk.

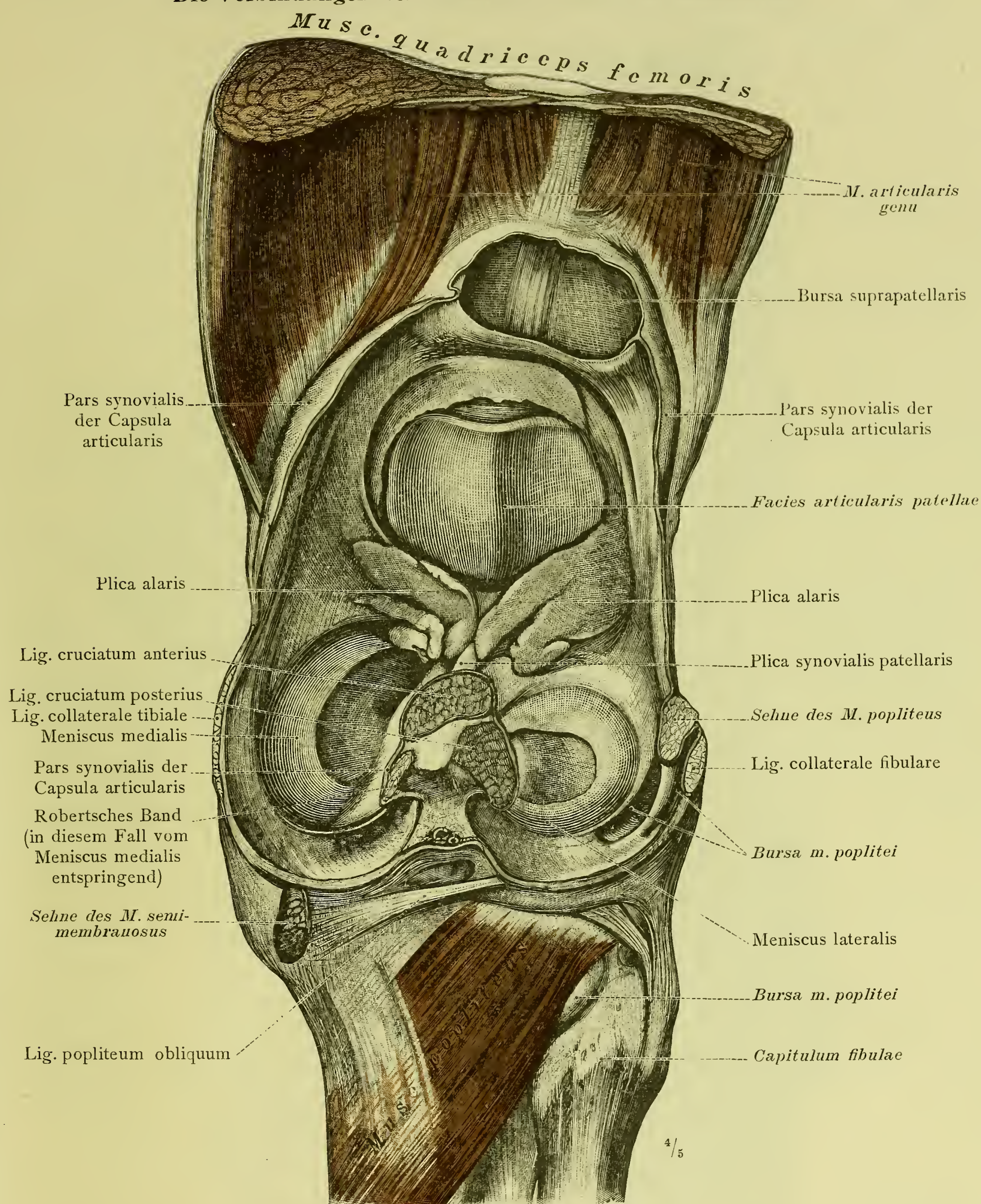


Fig. 473. Articulatio genu: die halbmondförmigen Zwischengelenkscheiben, die Flügelfalten und die Kniescheibenfalte; die Kapselansätze des Musculus articularis genu. Die Beziehungen der Bursa musculi poplitei zur Kniegelenkhöhle, sowie zur Sehne des Kniekehlenmuskels und zum lateralen Seitenband.

(Das proximale Endstück des Unterschenkels mit der vorderen Wand der Kniegelenkkapsel in der Ansicht von hinten. Nach vorheriger Einspritzung und Härtung wurde die Gelenkkapsel mit Erhaltung des Musculus quadriceps femoris von außen präpariert; dann wurden die Seitenbänder und die Sehne des Musculus popliteus durchgetrennt und die Gelenkkapsel hinten und zu beiden Seiten oberhalb der Menisci und vorn entlang ihrem Umschlag auf das Schenkelbein durchgeschnitten; das letztere wurde nach Durchtrennung der Kreuzbänder entfernt.)

Articulatio genu, Kniegelenk.

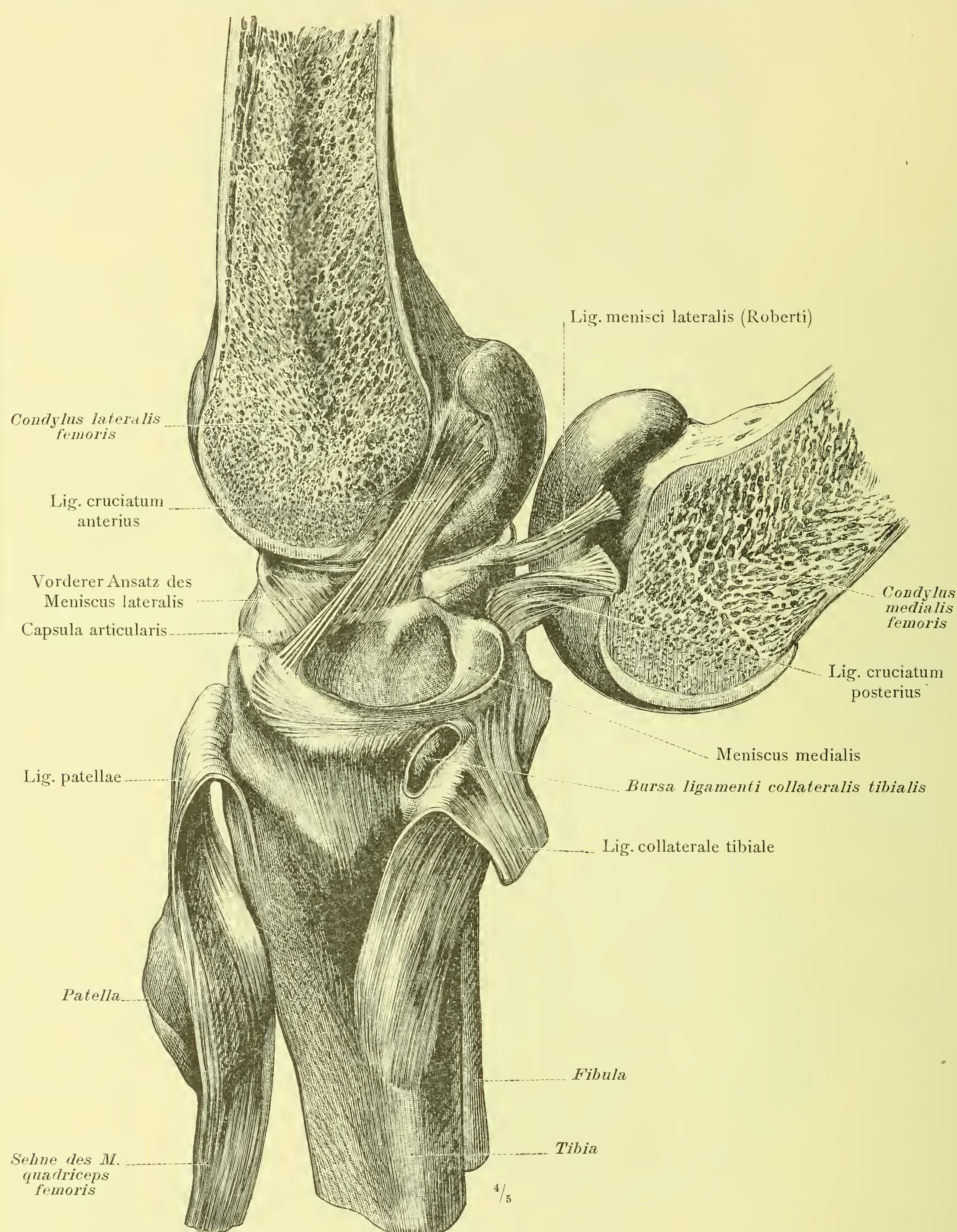


Fig. 474. Articulatio genu: Kreuzbänder und Robertsches Band; Schleimbeutel des medialen Seitenbandes.
(Das rechte Kniegelenk in der Ansicht von der medialen Seite. Die Kapsel wurde entfernt, das Kniescheibenband und das mediale Seitenband distal umgelegt; das Schenkelbein wurde mitten durch die Zwischenknorrengrube sagittal auseinandergesägt und der laterale Condylus femoris in die Streckstellung gebracht, während der mediale nach hinten zurückgelegt und um 180° um seine Längsachse medianwärts gedreht wurde.)

Articulatio genu, Kniegelenk.

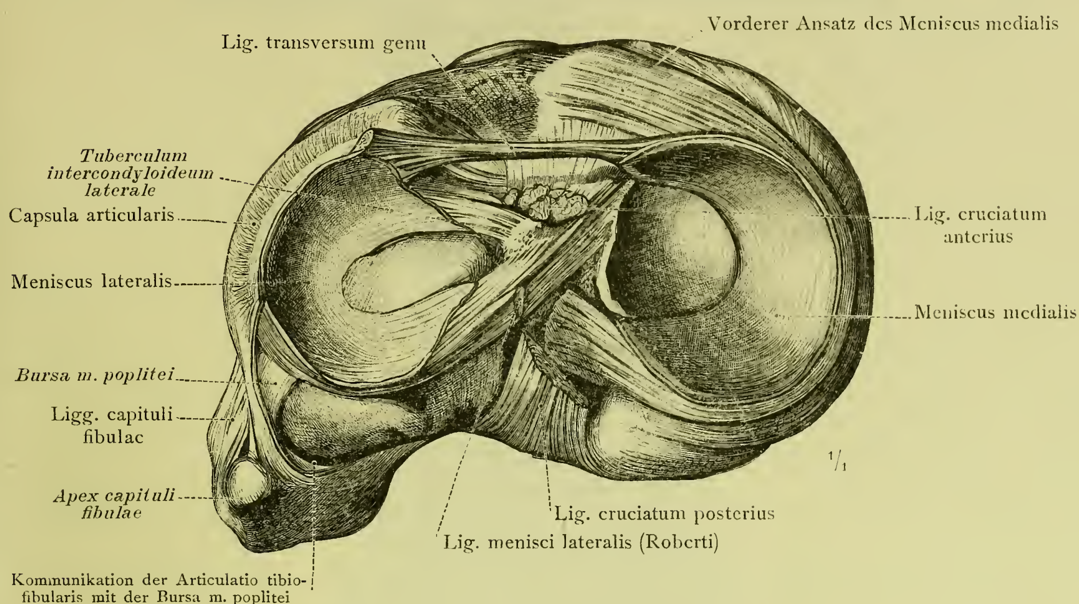


Fig. 475. Die distalen Artikulationsflächen des Kniegelenkes: Menisci, halbmondförmige Zwischengelenkscheiben, und deren Abzweigungen in das quere Zwischenscheibenband, Ligamentum transversum genu. Die tibialen Ansätze der Kreuzbänder. Die Kommunikation des Schienbein-Wadenbeingelenkes mit der Bursa musculi poplitei.
(Das proximale Endstück des linken Schienbeins mit den Menisci und das Wadenbeinköpfchen in der Ansicht von oben. Die Kapsel wurde oberhalb der Menisci abgetragen und das Schenkelbein nach Durchschneidung der Kreuzbänder entfernt.)

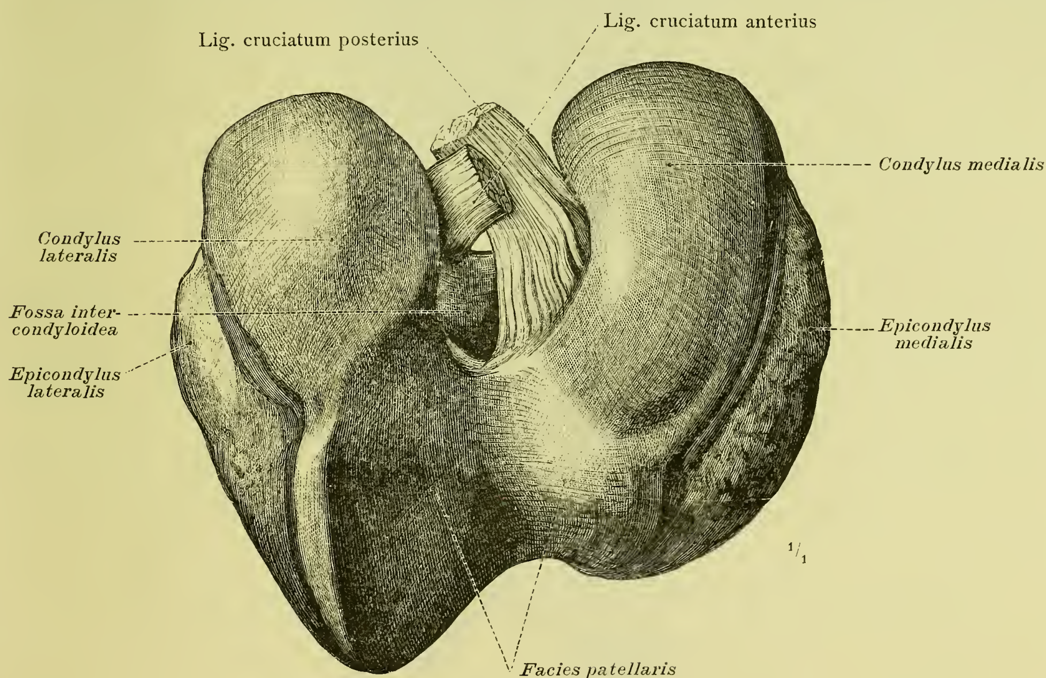


Fig. 476. Die proximalen Artikulationsflächen des Kniegelenkes und die Schenkelansätze der Kreuzbänder.
(Das vom Präparat der Fig. 475 abgelöste distale Endstück des linken Schenkelbeins in der Ansicht von unten.)

Articulatio genu, Kniegelenk.

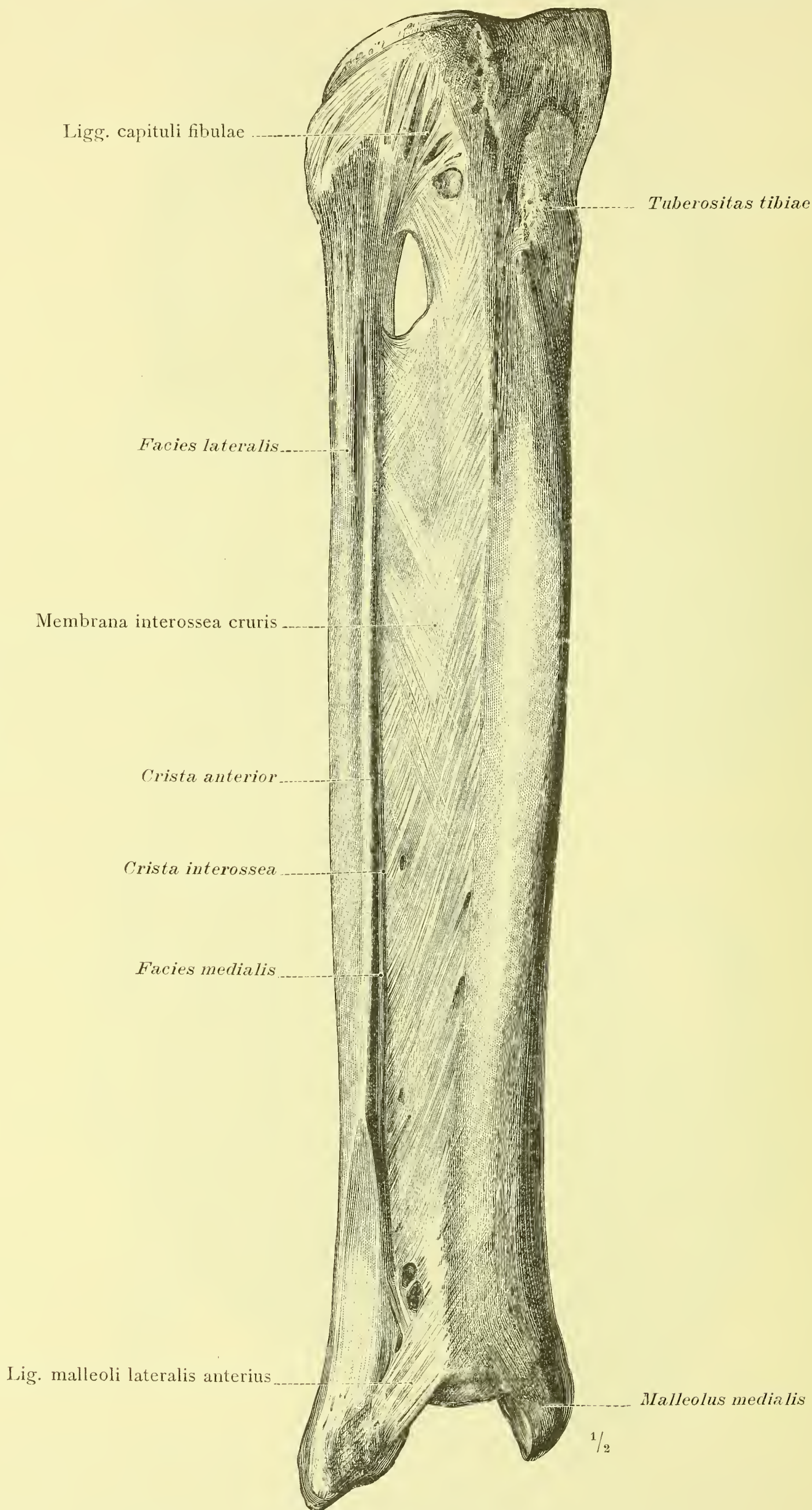


Fig. 477. Articulatio tibiofibularis und Syndesmosis tibiofibularis. Die Zwischenknochenhaut des rechten Unterschenkels; die Bänder des Wadenbeinköpfchens und das vordere Band des lateralen Knöchels. (Ansicht von vorn.)

Verbindungen der Unterschenkelknochen.

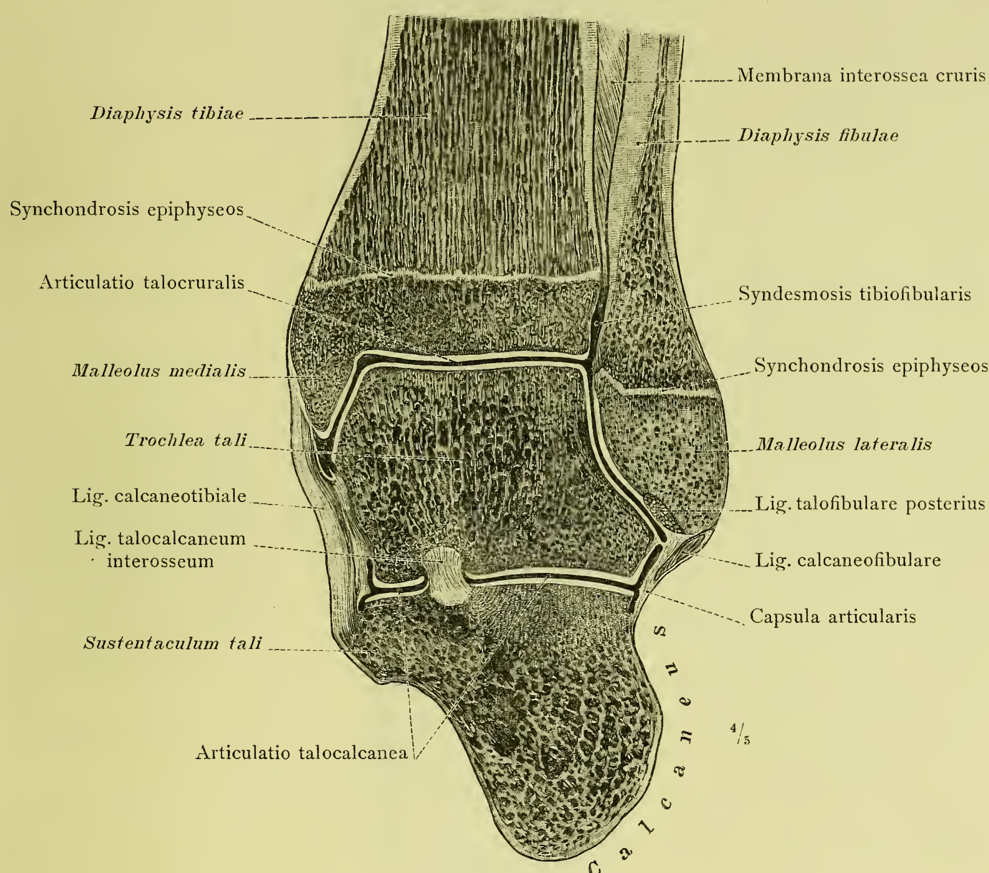


Fig. 478. Articulationes talocruralis und talocalcanea, oberes und unteres Sprunggelenk, und Syndesmosis tibiofibularis. Das Verhältnis der distalen Epiphysenfugen der Unterschenkelknochen zum oberen Sprunggelenk.
(Das rechte obere und untere Sprunggelenk, annähernd frontal durchgeschnitten; vordere Schnittfläche. Die vertikale Schnittebene geht durch die am meisten nach unten vorspringenden Punkte der seitlichen Gelenkflächen der Sprungbeinrolle.)

Articulationes pedis, Fußgelenke.

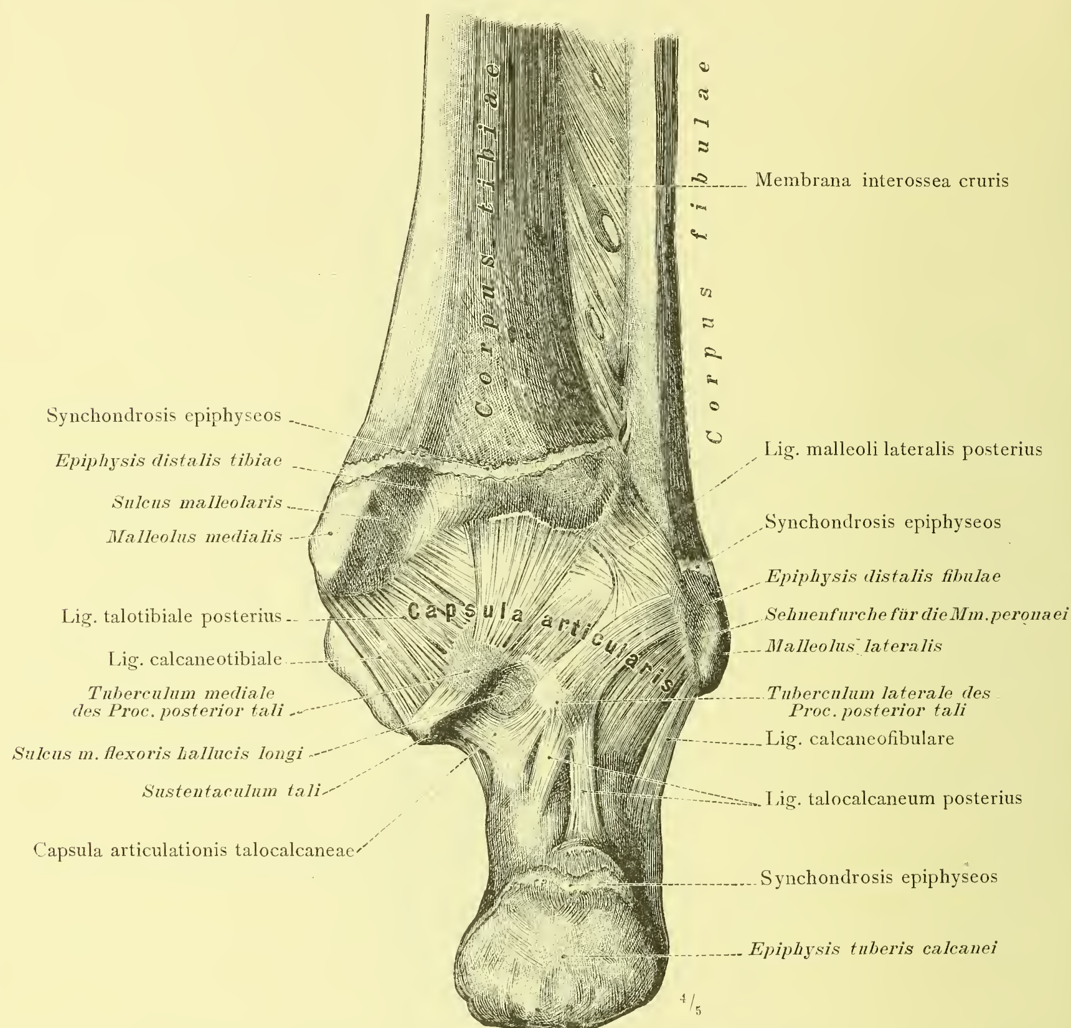


Fig. 479. Die Kapseln und der oberflächliche hintere Bandapparat des oberen und des unteren Sprunggelenkes. Das Verhältnis der distalen Epiphysenfugen der Unterschenkelknochen zum oberen Sprunggelenk. Die hinteren Abteilungen der Seitenbänder: Ligamenta talotibiale posterius, calcaneotibiale und calcaneofibulare; Ligamentum talocalcaneum posterius. — Syndesmosis tibiofibularis: Ligamentum malleoli lateralis posterius, hinteres Band des lateralen Knöchels.
(Das rechte obere und untere Sprunggelenk in der Ansicht von hinten.)

Articulationes pedis, Fußgelenke.

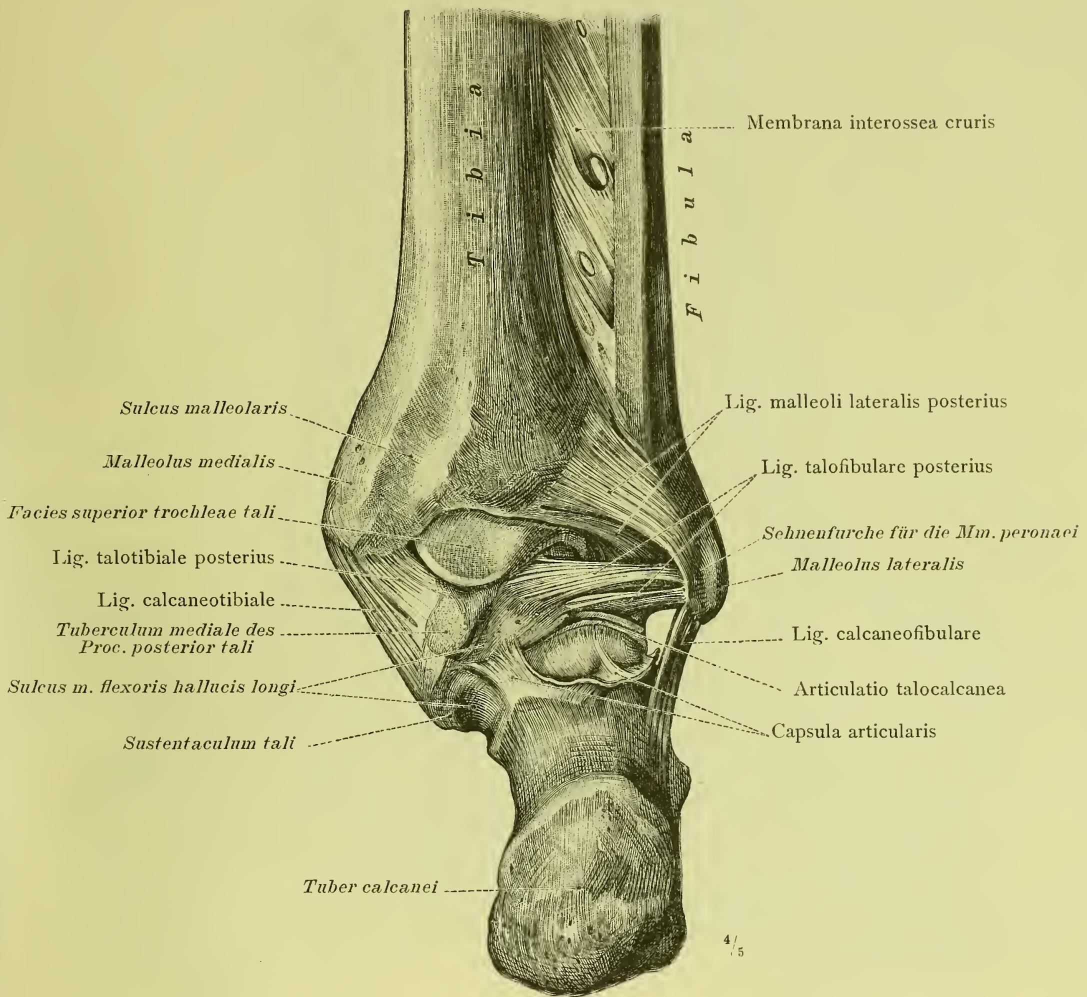


Fig. 480. Articulationes talocruralis und talocalcanea, oberes und unteres Sprunggelenk, und Syndesmosis tibiofibularis: Ligamentum malleoli lateralis posterius, hinteres Band des lateralen Knöchels. Die hinteren Anteile des medialen und des lateralen Seitenbandes: Ligamenta talotibiale und talofibulare posterius, Ligamenta calcaneotibiale und calcaneofibulare.
(Das rechte obere und untere Sprunggelenk; Ansicht von hinten. Die hintere Kapselwand des oberen Sprunggelenkes wurde mit Erhaltung der Verstärkungsbänder entfernt; diejenige des unteren Sprunggelenkes wurde lateral vom Processus posterior tali vom Sprungbein abgelöst und gegen das Fersenbein zurückgelegt.)

Articulationes pedis, Fußgelenke.

Corpus tibiae
Fibula
Synchondrosis epiphyseos
Capsula articulationis talocruralis
Malleolus medialis
Lig. tibionaviculare
Collum tali
Lig. calcaneotibiale
Capsula articulationis talonavicularis
Tuberculum laterale / *Tuberculum mediale* des *Proc. posterior tali*
Lig. talonaviculare (dorsale)
Lig. calcaneonaviculare (dorsale)
Sulcus m. flexoris hallucis longi
Ligg. naviculari-cuneiformia dorsalia
Lig. talocalcaneum posterius
Lig. deltoideum
Lig. tarso-metatarseum dorsale
Calcaneus
4/5
Sustentaculum tali
Os cuneiforme I.
Sulcus m. flexoris hallucis longi
Tuberositas ossis navicularis
Fibrocartilago navicularis
Tuberositas ossis cuboidei
Lig. calcaneonaviculare plantare
Lig. calcaneocuboideum plantare

Fig. 481. Der oberflächliche mediale Bandapparat des oberen und des unteren Sprunggelenkes und das Verhältnis der distalen Epiphysenfuge des Schienbeins zum oberen Sprunggelenk.
(Die rechte Fußwurzel mit den angrenzenden Anteilen der Unterschenkelknochen und des ersten Mittelfußknochens; Ansicht von der medialen Seite.)

Articulationes pedis, Fußgelenke.

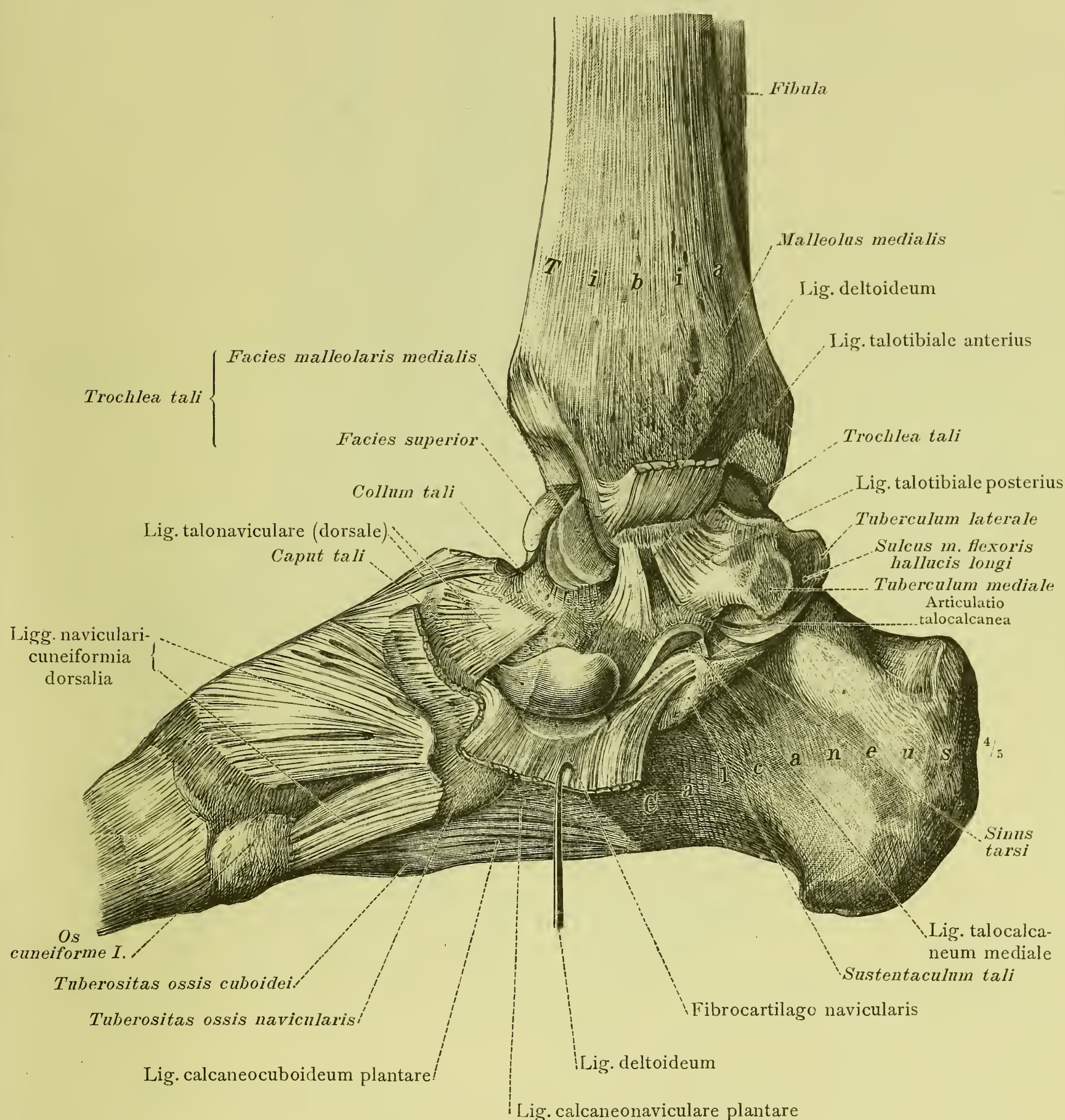


Fig. 482. Der tiefe mediale Bandapparat des oberen und des unteren Sprunggelenkes. (Die rechte Fußwurzel mit den angrenzenden Anteilen der Unterschenkelknochen und des ersten Mittelfußknochens; Ansicht von der medialen Seite. Das Ligamentum deltoideum wurde sagittal entzweigeschnitten und distal und proximal zurückgelegt. Die Kapseln des oberen und des unteren Sprunggelenkes wurden bis auf die tiefen Verstärkungsbänder abgetragen.)

Articulationes pedis, Fußgelenke.

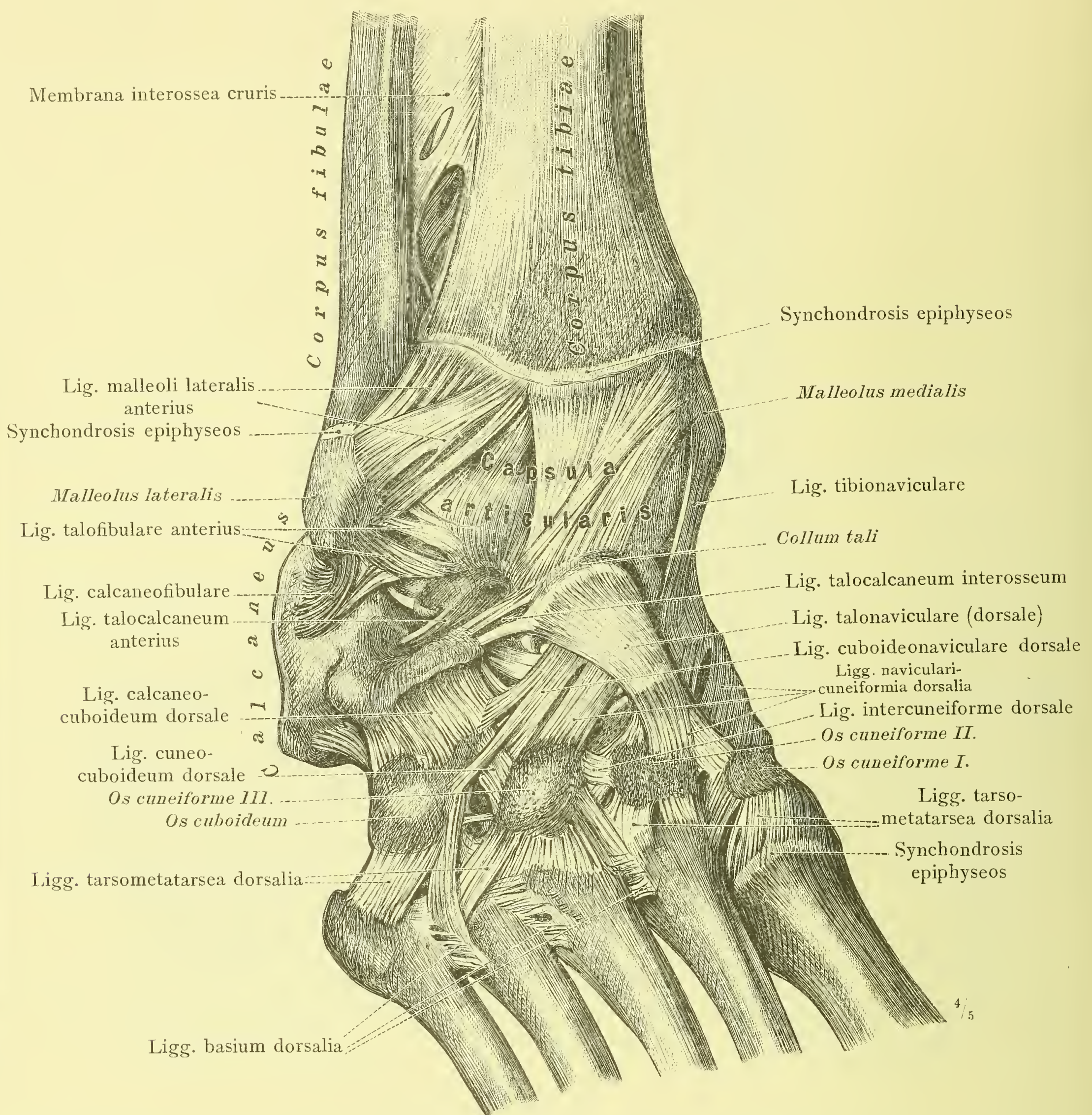


Fig. 483. Articulatio talocruralis, oberes Sprunggelenk, und Syndesmosis tibiofibularis; Verhältnis der distalen Epiphysenfugen der Unterschenkelknochen zum oberen Sprunggelenk. Articulationes intertarseae und tarsometatarseae, Fußwurzelgelenke und Fußwurzel-Mittelfußgelenke, und Articulationes intermetatarseae; Ligamenta tarsi dorsalia und tarsometatarsea dorsalia und Ligamenta basium dorsalia, die oberflächlichen dorsalen Fußwurzelbänder und Fußwurzel-Mittelfußbänder und die Rückenbänder der Grundstücke der Mittelfußknochen.

(Die rechte Fußwurzel mit den angrenzenden Anteilen der Unterschenkelknochen und des Mittelfußes; Ansicht von der dorso-lateralen Seite. Die Gelenke sind geschlossen bis auf die Articulationes talocalcanea, talonavicularis und cuneonavicularis, welche teilweise geöffnet wurden.)

Articulationes pedis, Fußgelenke.

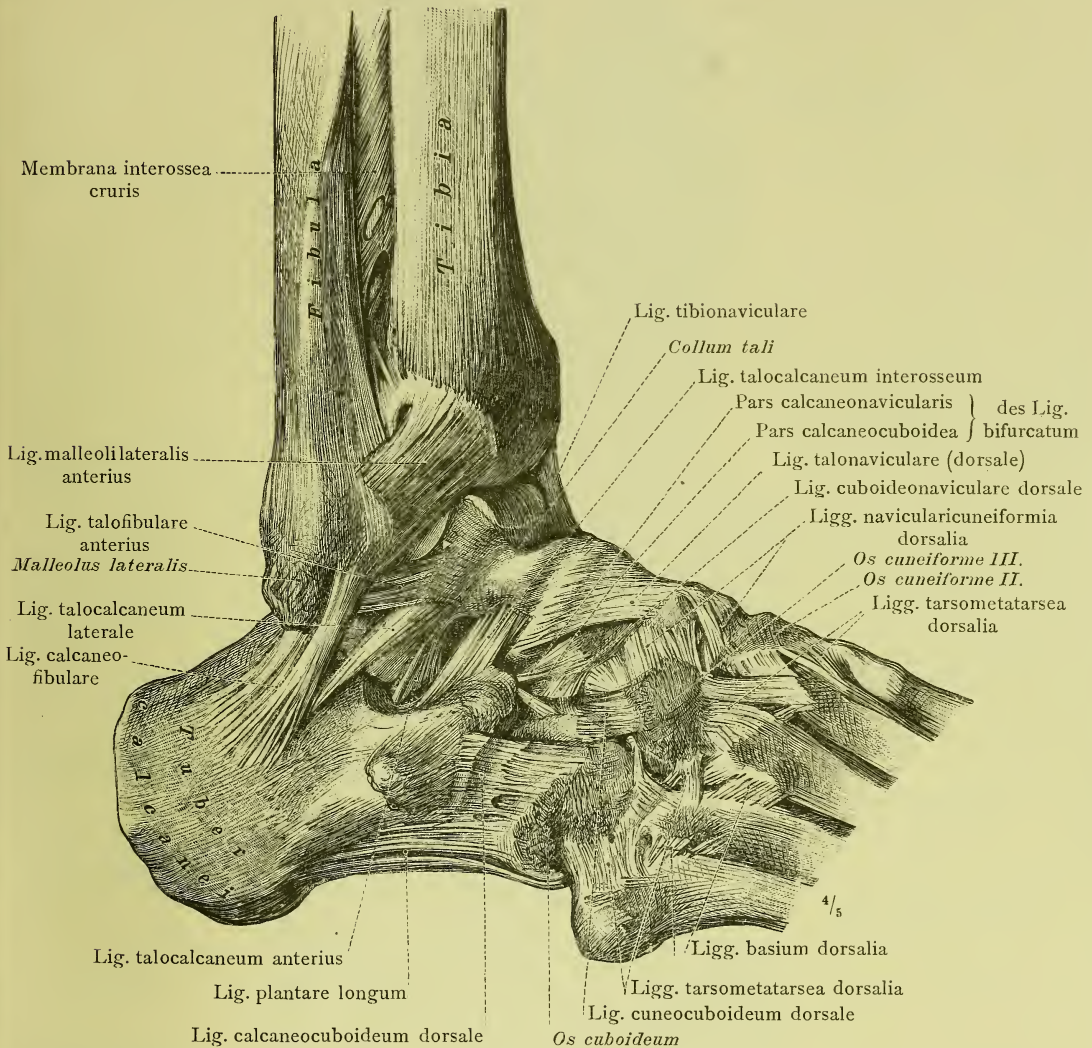


Fig. 484. Articulationes talocruralis und talocalcanea, oberes und unteres Sprunggelenk, und Syndesmosis tibiofibularis: Ligamentum malleoli lateralis anterius, vorderes Band des lateralen Knöchels. Die vorderen Anteile des lateralen Seitenbandes: Ligamenta talofibulare anterius und calcaneofibulare; die seitlichen und vorderen Bänder des unteren Sprunggelenkes: Ligamenta talocalcanea, laterale, anterius und interosseum. — Articulationes intertarseae und tarsometatarseae, Fußwurzelgelenke und Fußwurzel-Mittelfußgelenke, und Articulationes intermetatarseae; Ligamenta tarsi dorsalia, Ligamenta tarsometatarsea dorsalia und Ligamenta basium dorsalia; die tieferen dorsalen Fußwurzel- und Fußwurzel-Mittelfußbänder und die Rückenbänder der Grundstücke der Mittelfußknochen.

(Die rechte Fußwurzel mit den angrenzenden Anteilen der Unterschenkelknochen und des Mittelfußes; Ansicht von der lateralen und dorsalen Seite. Am oberen Sprunggelenk wurde die Kapsel bis auf die Seitenbänder entfernt, an der Articulatio talocalcanea wurde die laterale Kapselwand abgetragen.)

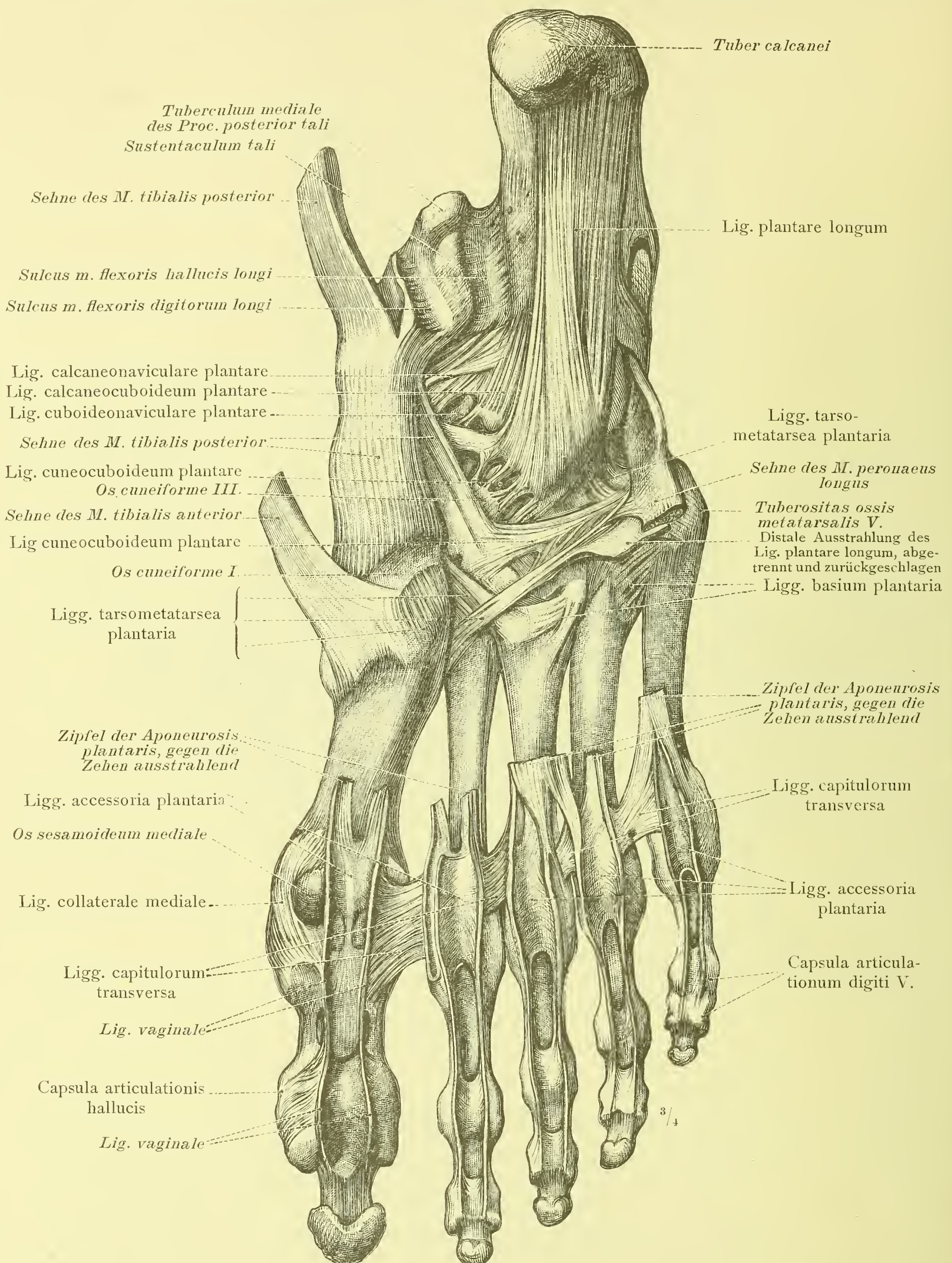


Fig. 485. Der oberflächliche Bandapparat der rechten Fußsohle und die Beziehungen der Sehnen des vorderen und hinteren Schienbeinmuskels und des langen Wadenbeinmuskels zu demselben: Ligamenta tarsi und tarsometatarsea plantaria; Ligg. basium, Ligg. capitulorum und Ligg. accessoria plantaria; Beziehungen dieser letzteren zu den distalen Zipfeln der Sohlenbinde und dieser Zipfel zu den Ligg. vaginalia.

Articulationes pedis, Fußgelenke.

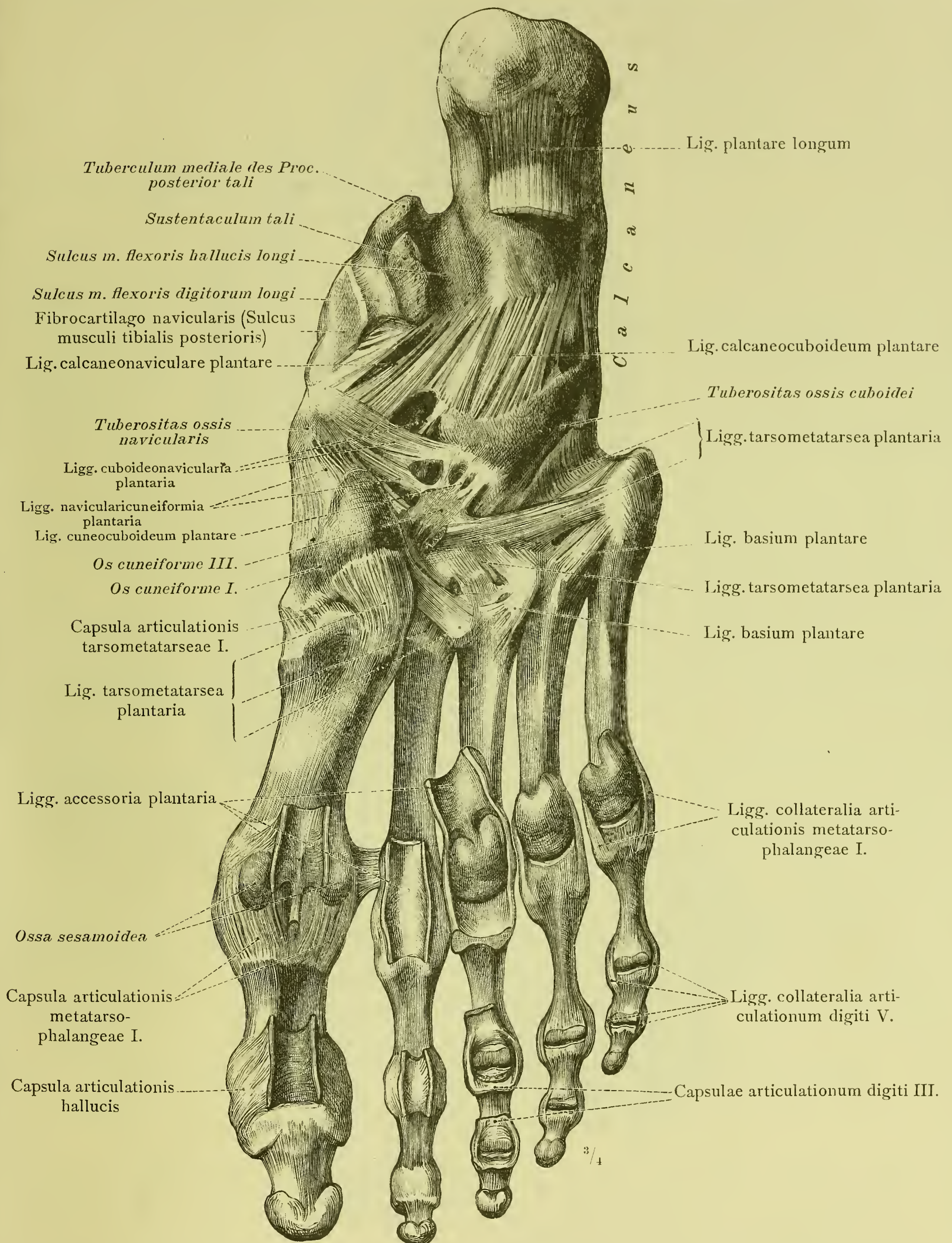


Fig. 486. Der tiefe Bandapparat der Fußsohle und die Sesambeine des Grundgelenkes der großen Zehe.
(Am Präparat der Fig. 485 wurden die Muskelsehnen und das Lig. plantare longum bis auf dessen hinteren Ansatz, sowie die Ligg. capitulorum transversa samt den Zipfeln der Sohlenbinde entfernt. Die Zehengrundgelenke und die Zehengelenke sind teils geschlossen, teils geöffnet.)

Articulationes pedis, Fußgelenke.

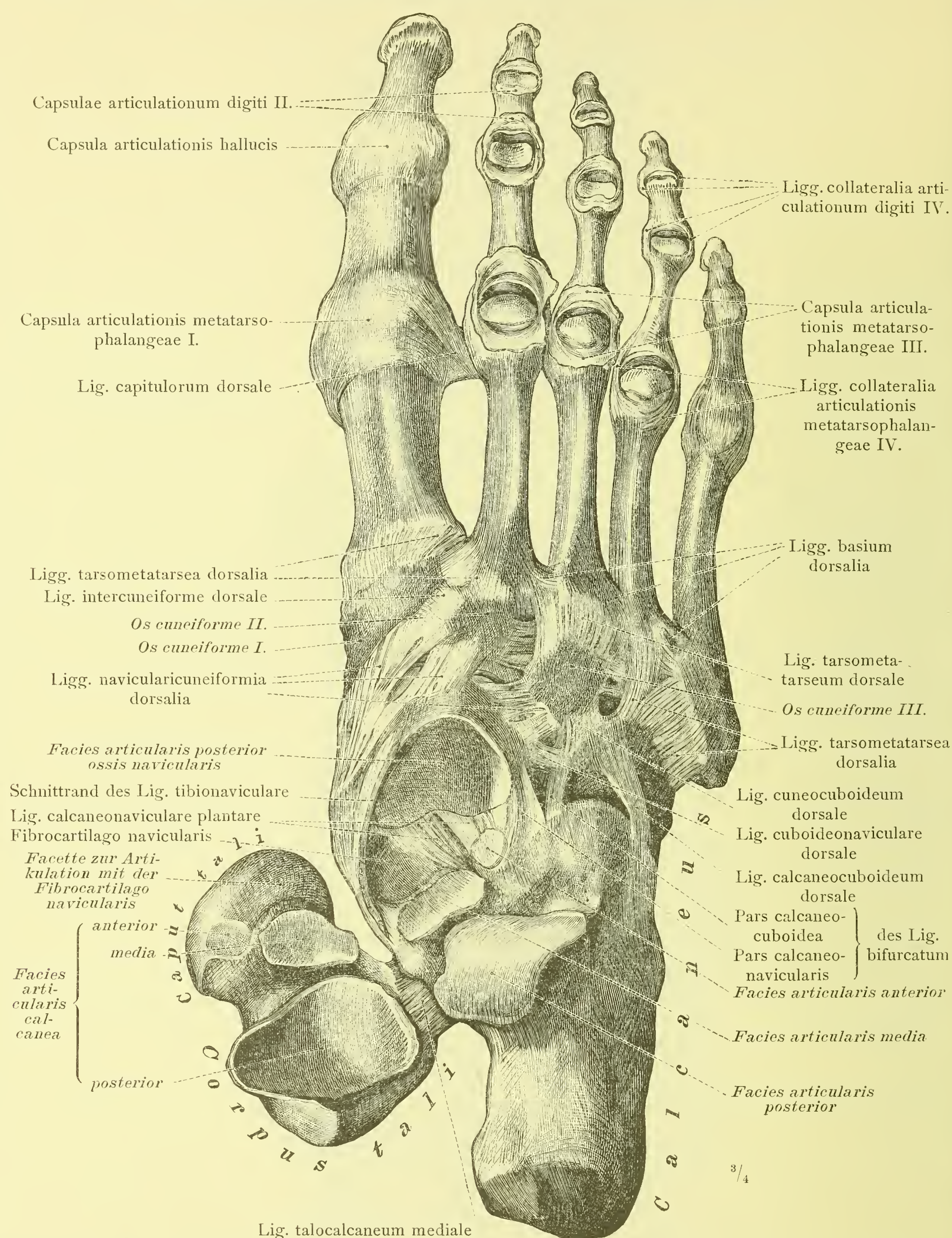


Fig. 487. Die Gelenkflächen der Articulatio talocalcaneonavicularis, die tiefen Bänder am Dorsum pedis, die Grundgelenke der Zehen und die Zehengelenke.
(Der rechte Fuß in der Ansicht von der dorsalen Seite. Die Kapsel der Articulatio talocalcanea wurde bis auf das Lig. talocalcaneum mediale, die Kapsel der Articulatio talonavicularis bis auf deren mediale und plantare Wand abgetragen und das Sprungbein nach Entfernung des Lig. talocalcaneum interosseum derart medial zurückgeschlagen, daß dessen untere Seite gerade nach oben gewendet ist.)

Articulationes pedis, Fußgelenke.

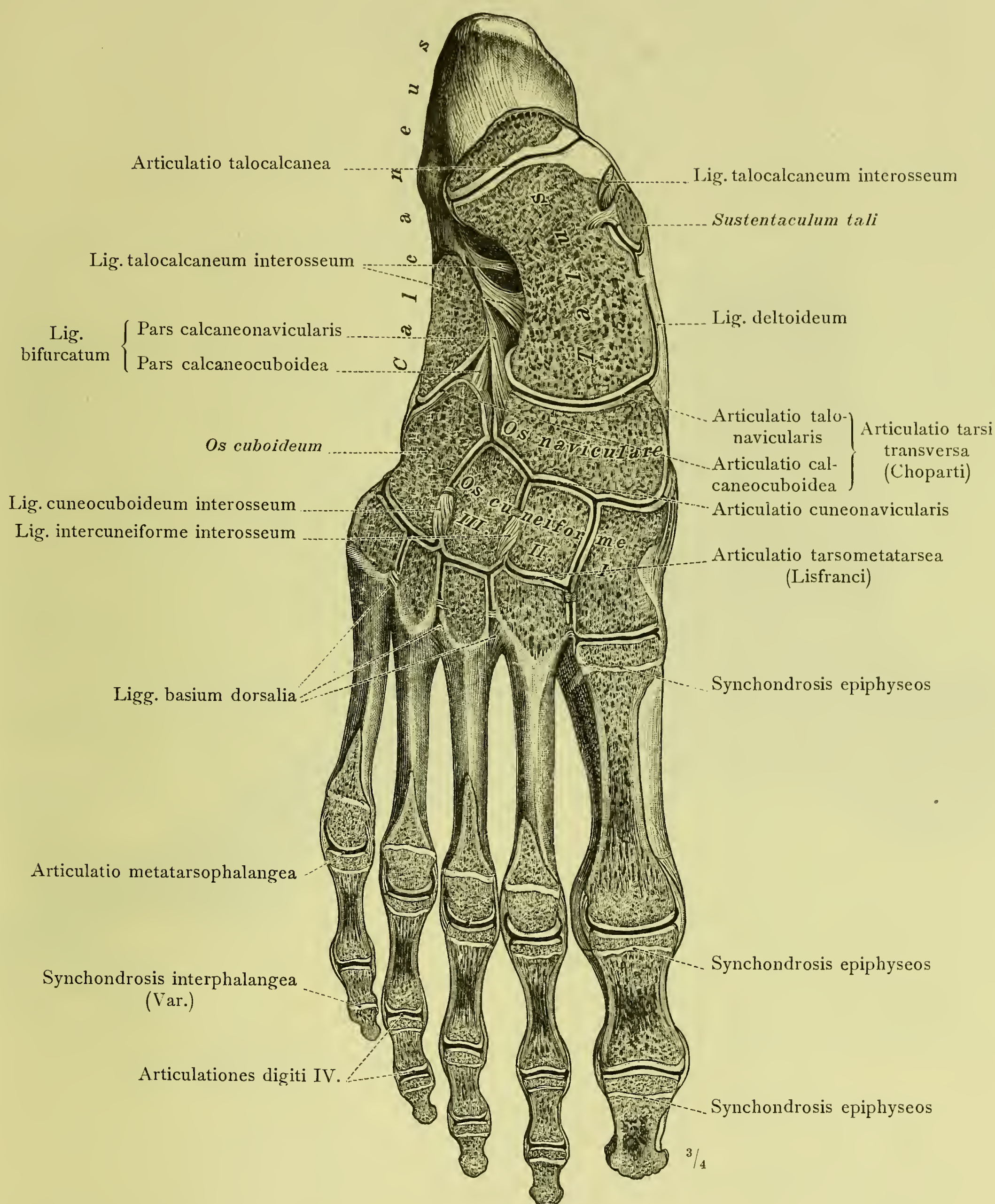


Fig. 488. Articulationes intertarseae und tarsometatarseae, Fußwurzelgelenke und Fußwurzel-Mittelfußgelenke (Chopartsches und Lisfrancsches Gelenk); Ligamenta tarsi interossea und Ligamenta cuneometatarsea interossea. Articulationes intermetatarseae. Articulationes metatarsophalangeae, Zehengrundgelenke, und Articulationes digitorum pedis, Zehengelenke. Das Verhältnis der Epiphysenfugen der Mittelfußknochen und der Zehenglieder zu den betreffenden Gelenken.
(Flächenschnitt durch die Gelenke des rechten Fußes eines 17 Jahre alten Mannes; Ansicht von der dorsalen Seite.

Articulationes pedis, Fußgelenke.

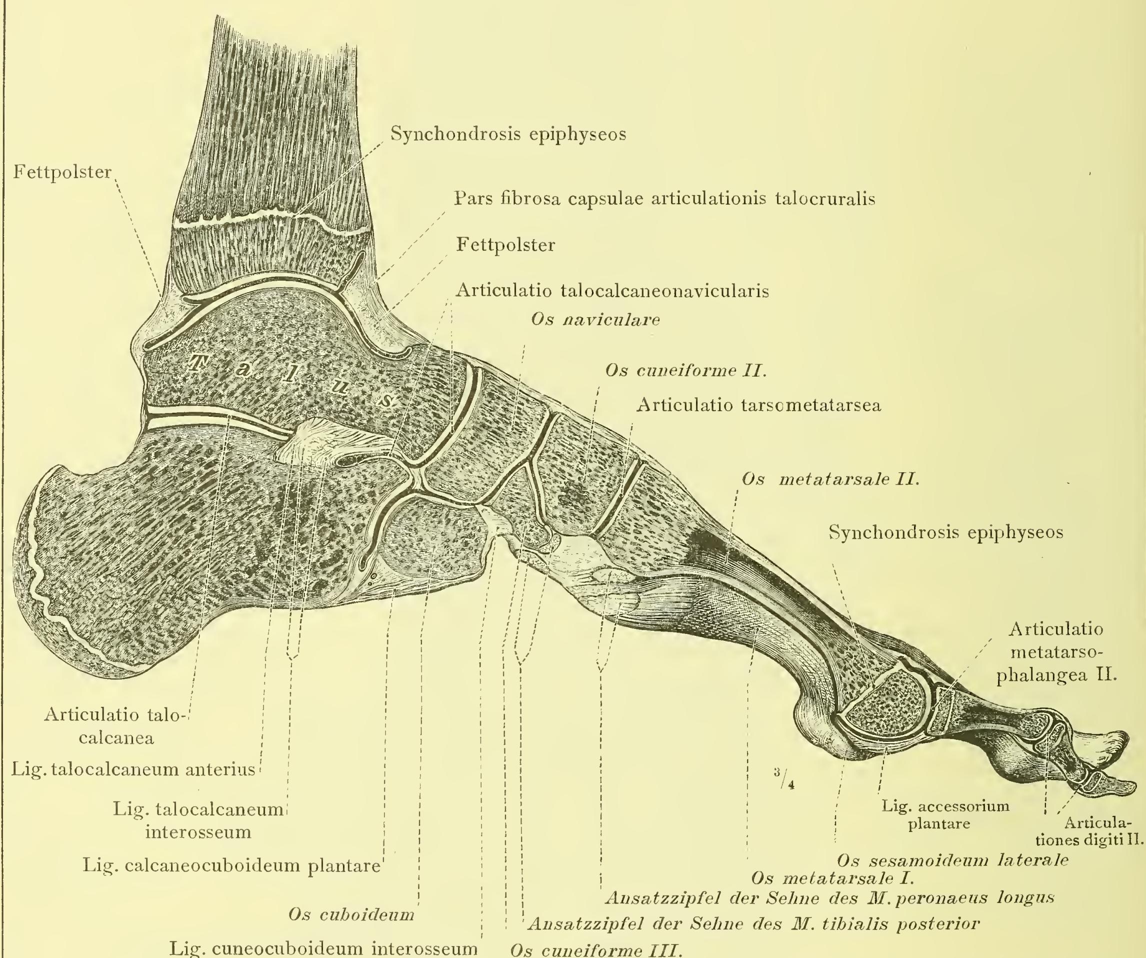


Fig. 489. Die Gelenke des rechten Fußes eines 17 Jahre alten Mannes, in dorsoplantarer Richtung durchgeschnitten, und die Beziehungen derselben zu den Epiphysenfugen. (Der Schnitt wurde durch das distale Endstück des Schienbeins, das Sprung- und Fersenbein, das II. Keilbein, den II. Mittelfußknochen und die II. Zehe geführt.)

Articulationes pedis, Fußgelenke.

REGISTER
FÜR DIE
BÄNDERLEHRE.

Lateinische Namen:

Die mit * bezeichneten Namen sind in dem von der anatomischen Gesellschaft festgestellten Verzeichnis nicht enthalten.

A.

Acetabulum 225, 227.
*Amphiarthroses intercarpeae 169.
Amphiarthrosis 169.
Annulus fibrosus (fibrocartilaginis intervertebralis) 173, 174.
Aponeurosis plantaris 246.
Arthrodia 168.
Articulatio acromioclavicularis 201, 202.
» atlantoepistrophica 190—192.
» atlantooccipitalis 167, 190—193.
» calcaneocuboidea 249.
Articulationes capitulorum (costarum) 182—184, 185.
Articulatio carpometacarpea pollicis 167, 212, 213, 214.
Articulationes carpometacarpeae 167, 212—215.
Articulatio cochlearis 166.
» composita 169.
Articulationes costotransversariae 182.
» costovertebrales 182—184.
Articulatio coxae 168, 222—227.
» cubiti 169, 204—208.
» cuneonavicularis 244, 249.
Articulationes digitorum (manus) 166, 210, 211, 214, 215.
» » pedis 249, 250.
Articulatio ellipsoidea 167.
Articulationes et ligamenta capitis 190—196.
» » » cinguli extremitatis inferioris 216—219.
Articulationes et ligamenta cinguli extremitatis superioris 198, 199.
Articulatio genu 228—237.
» hallucis 216—218.
» humeri 168, 200—203.
» humeroradialis 169.
» humeroulnaris 208.
» intercarpea 169, 212—215.
Articulationes interchondrales 186, 188.
» intermetacarpeae 169, 212—214.
» intermetatarseae 244, 245, 249.
» intertarseae 244, 245, 249.
» intervertebrales 173—175, 185.
Articulatio mandibularis 194 - 196.
» manus 169, 210 - 214.
Articulationes metacarpophalangeae 166, 167, 210, 211, 214, 215.
*Articulatio metacarpophalangea pollicis 210, 214.
Articulationes metatarsophalangeae 249, 250.
Articulatio ossis pisiformis 212.
*Articulationes pedis 239, 250.
Articulatio pollicis 210, 211, 214.
» radiocarpea 169, 212—215.
» radioulnaris distalis 209—214.
» radioulnaris proximalis 169, 209.
» sacroiliaca 216, 217, 219.
» sellaris 167, 169.
» simplex 166—168.
Articulatio sphaeroidea 168.
» sternoclavicularis 170, 185—187, 198.
Articulationes sternocostales 186—188.
Articulatio talocalcanea 239, 241, 244, 245, 249, 250.
» talocalcaneonavicularis 250; Gelenkflächen der 248.
Articulatio talocruralis 239, 241, 243—245.
» talonavicularis 244, 249.
» tarsi transversa (Choparti) 249.
Articulationes tarsometatarseae 244, 245, 249, 250.
Articulatio tibiofibularis 228, 229, 231, 233, 238.
» trochoidea 169.

B.

*Bursa apicis dentis (epistrophei) 192.
» iliopectinea 227.
» infrapatellaris profunda 231.
* » ligamenti collateralis tibialis 236.
» musculi gastrocnemii medialis 232.
» » poplitei 232, 233, 235, 237.
» » semimembranosi 232.
» » subscapularis 202, 203.
» subdeltoidea 202, 203.
» suprapatellaris 228, 230, 231, 234, 235.

C.

Canalis carpi 211, 213.
» obturatorius 217, 222, 224, 226.
» vertebralis 177.
Capsula articularis 166—168, 170.
Pars fibrosa 168.
» synovialis 168.
Capsula articulationis acromioclavicularis 201.
» » atlantoepistrophicae 181, 190.
» » atlantooccipitalis 167, 181, 190, 193.
» » capituli 185.
» » carpometacarpeae pollicis 210—213.
» » costotransversariae 185.
» » coxae 168, 222, 223, 226, 227.
Pars fibrosa 224.
» synovialis 224.
» » cubiti 204—207.
Pars fibrosa 208.
» synovialis 208.
Capsulae articulationum digitorum manus 166, 210, 211.
» » » pedis 246, 247, 248.
Capsula articulationis genu 228, 230—233, 236, 237.
Pars synovialis 234, 235.
» » hallucis 246—248.
» » humeri 199, 200, 203.
Pars fibrosa 201.
» synovialis 201, 203.

Capsulae articulationum intervertebralium 173, 175, 181, 184, 185.
Capsula articulationis mandibularis 194, 196.
» » manus 214.
Capsulae articulationum metacarpophalangearum 166, 167, 210, 211.
» » metatarsophalangearum 247, 248.
Capsula articulationis ossis pisiformis 212.
» » radiocarpeae 213.
» » radioulnaris distalis 209 bis 212.
» » sternoclavicularis 198.
» » talocalcaneae 239—241.
» » talocruralis 240—242. Pars fibrosa 250.
» » talonavicularis 242.
Capsulae articulationum tarsometatarsearum 247.
Cartilago articularis 168.
Cavitas glenoidalis scapulae 201, 203.
Cavum articulare 170.
Chorda obliqua 209.
Condyli femoris 237.

D.

Diarthrosis 166—169.
Discus articularis 170.
» articulationis acromioclavicularis 201.
» » mandibularis 196.
» » radioulnaris distalis 212—214.
» » sternoclavicularis 160, 188, 198.

E.

Enarthrosis 168.

F.

Facies articularis acromii 201.
» » calcanea (tali) anterior 248.
» » » » media 248.
» » » » posterior 248.
» » (calcanei) anterior 248.
» » » media 248.
» » » posterior 248.
» » capituli costae 182.
» » carpea (radii) 213.
» » (dentis epistrophei) anterior 192.
» » » » posterior 192.
» » fossae mandibularis 196.
» » patellae 229, 234, 235.
* » » posterior (ossis navicularis pedis) 248.
» » sternalis (claviculae) 198.
» auricularis (ossis ilium) 219.
» lunata (acetabuli) 168, 224, 225, 227.
» patellaris (femoris) 229, 234, 237.
*Fascia lumbalis 176.
» lumbodorsalis 176, 218.
» obturatoria 221.
Fibrocartilago basalis 196.
Fibrocartilagines intervertebrales 172—174, 177, 178, 182, 183, 185.
Fibrocartilago navicularis 242, 243, 247, 248.
Foramen ischiadicum majus 176, 216—218.
» » minus 176, 216—218.
Fovea articularis superior (atlantis) 167, 190.
» capitis femoris 223.
Foveae costales (corporum vertebrarum) 183.
» » transversales 175, 178, 185.
Fovea dentis 190.

G.

Ginglymus 166, 169.
Gomphosis 165.

H.

Harmonia 164.

I.

Incisura clavicularis (sterni) 198.
» semilunaris (ulnae) 208, 209.
» ulnaris (radii) 212.

J.

Juncturae ossium extremitatis inferioris 216—250.
» » » superioris 198—215.
» » trunci 171—187.

L.

Labrum glenoidale 168.
» » articulationis coxae 223, 224, 225, 227.
» » » humeri 201, 203.
Lamina fibrocartilaginea interpubica 217, 220, 221.
Ligamenta accessoria plantaria 246, 247, 250.
» » volaria 211, 215.
Ligamentum acromioclaviculare 199, 201.
Ligamenta alaria 191, 192.
Ligamentum annulare radii 169, 204, 205, 207—209.
» apicis dentis 191, 192.
» arcuatum pubis 217, 218, 220, 221.
Ligamenta basium (ossium metacarpalium) dorsalia 210, 213.
» » (ossium metacarpalium) interossea 214.
» » (ossium metacarpalium) volaria 211, 212.
» » (ossium metatarsalium) dorsalia 244, 245, 248, 249.
» » (ossium metatarsalium) plantaria 246, 247.
Ligamentum bifurcatum 245, 248, 249.
* » calcaneocuboideum dorsale 244, 245, 248.
» » plantare 242, 243, 246, 247, 250.
» calcaneofibulare 239—241, 244, 245.
» calcaneonaviculare dorsale 242.
» » plantare 242, 243, 246—248.
» calcaneotibiale 239—242.
» capituli costae interarticulare 182, 183, 185.
» » » radiatum 176, 178, 182, 183.
Ligamenta capituli fibulae 228, 229, 231, 234, 237, 238.
» capitulorum (ossium metacarpalium) transversa 211.
» » (ossium metatarsalium) transversa 246.
*Ligamentum » (ossium metatarsalium) dorsale 248.
» carpi radiatum 212.
» » transversum 211—213.
Ligamenta carpometacarpea dorsalia 210, 213.
» » interossea 214.

*Ligamenta carpometacarpea volaria 211, 212.
Ligamentum coccygeum laterale 179, 180.
» collaterale carpi radiale 210, 213, 214.
» » ulnare 210–212, 214.
» » fibulare 228, 229, 231 bis 235.
» » radiale 204, 205, 207.
» » tibiale 228, 229, 230, 232, 233, 235, 236.
» » ulnare 204—206.
Ligamenta collateralia articulationum digitorum
» » manus 166, 210, 211, 214.
» » articulationum digitorum
» » pedis 247, 248.
» » articulationis metacarpophalangeae pollicis 210.
» » articulationum metacarpophalangearum 166, 167, 210, 214.
» » articulationum metatarso-
» » phalangearum 246 bis 248.
Ligamentum colli costae 182.
Ligamenta columnae vertebralis 172—181.
Ligamentum conoideum 199, 202.
» coracoacromiale 170, 199, 200, 202.
» coracoclaviculare 202.
» coracohumerale 199, 200.
» costoclaviculare 186, 188, 198.
» costotransversarium anterius 176, 183.
» » posterius 184.
Ligamenta costoxiphoidea 186.
Ligamentum cruciatum atlantis 191, 192.
Ligamenta cruciata (genu) 229, 233.
Ligamentum cruciatum anterius 229, 233, 235 bis 237.
» » posterius 229, 233, 235 bis 237.
Ligamentum cuboideonaviculare dorsale 244, 245, 248.
» » plantare 246, 247.
» cuneocuboideum dorsale 244, 245, 248.
» » interosseum 249, 250.
» » plantare 246, 247.
Ligamenta cuneometatarsea interossea 249.
Ligamentum deltoideum 242, 243, 249.
Ligamenta flava 173—175, 192.
Ligamentum iliofemorale 222, 224, 226, 227.
» iliolumbale 176, 216, 218, 224.
Ligamenta intercarpea dorsalia 210, 213.
» » interossea 213, 214.
» » volaria 212.
Ligamentum interclaviculare 187, 188, 198.
Ligamenta intercostalia externa 186.
» » interna 176, 183, 184, 187.
* » intercuneiformia dorsalia 244, 248.
» » interossea 249.
» interspinalia 163, 174, 177, 181.
» intertransversaria 184.
Ligamentum ischiocapsulare 222, 226, 227.
» longitudinale anterius 173, 174, 176, 178, 181—183, 216.
» » posterius 173, 174, 177, 179, 190, 192.
» lumbocostale 176, 216, 218.
» malleoli lateralis anterius 238, 244, 245.
» » » posterius 240, 241.
* » menisci lateralis (Roberti) 233, 235 bis 237.
Ligamenta navicularicuneiformia dorsalia 242 bis 245, 248.
» » plantaria 247.
Ligamentum nuchae 177, 181.
» patellae 228—231, 236.
» pisohamatum 211, 212.
» pisometacarpeum 211, 212.
» plantare longum 245—247.
» popliteum arcuatum 232.
» » obliquum 232, 235.
» pterygospinosum 195, 196.
» pubicum superius 220, 221.
» pubocapsulare 222, 224, 226, 227.
» radiocarpeum dorsale 210.
» » volare 211, 212.
» sacrococcygeum anterius 180, 216.
» » articulare 177, 179, 180.
» » laterale 177, 179, 180.
» » posterius profundum 177, 179, 180.
» » posterius superficiale 180, 218.
Ligamenta sacroiliaca anteriora 216, 217, 219, 224.
» » interossea 218, 219.
Ligamentum sacroiliacum posterius breve 219.
» » » longum 218, 219.
» sacrospinosum 176, 180, 216—219.
» sacrotuberosum 176, 216—219.
» sphenomandibulare 195.
» sternoclaviculare 186, 187, 198.
» sternocostale interarticulare 188.
Ligamenta sternocostalia radiata 186.
Ligamentum stylohyoideum 194, 195.
» stylomandibulare 194—196.
» supraspinale 173, 174, 177, 181, 184, 218.
» talocalcaneum anterius 244, 245, 250.
» » interosseum 239, 244, 245, 249, 250.
» » laterale 245.
» » mediale 243, 248.
» » posterius 240, 242.
» talofibulare anterius 244, 245.
» » posterius 239, 241.
» talonaviculare (dorsale) 242—245.
» talotibiale anterius 243.
» » posterius 240, 241, 243.
Ligamenta tarsi dorsalia 244, 245.
» » interossea 249.
» » plantaria 246.
» tarsometatarsea dorsalia 242, 244, 245, 248.
» » interossea 249.
» » plantaria 246, 247.
Ligamentum temporomandibulare 194.
» teres femoris 169, 223—225, 227.
» tibionaviculare 242, 244, 245, 248.
» transversum acetabuli 168, 223, 225, 227.
» » atlantis 190—192.
» » genu 229, 237.
» » pelvis 220, 221.
» » scapulae inferius 200.
» » » superius 170, 199, 200, 202.
» trapezoideum 202.
» tuberculi costae 182, 184, 185.
Ligamenta vaginalia (digitorum pedis) 246.

M.

*Membrana atlantoepistrophica 192.
» atlantooccipitalis anterior 176, 181, 192, 193.

Membrana atlantooccipitalis posterior 181, 192, 193.
» interossea antibrachii 209.
» » cruris 238.
» obturatoria 117, 218, 222, 224, 226.
» sterni 186, 187.
» tectoria 177, 190—192.
Meniscus lateralis 229, 233, 235—237.
» medialis 229, 233, 235—237.
Musculus articularis genu 228, 230, 231, 235.

N.

Nucleus pulposus (fibrocartilaginis intervertebralis) 173, 174.

O.

Ossa sesamoidea manus 210, 211, 214.
» » pedis 246, 247, 250.
Os sesamoideum articulationis genu (Var.) 232.

P.

Plicae alares 234, 235.
Plica synovialis (articulationis radiocarpeae) 213.
» » patellaris 234, 235.
Processus falciformis 217.
Promontorium 177, 216, 217, 219.

R.

Recessus sacciformis (articulationis radioulnaris distalis) 214.
» » (articulationis radioulnaris proximalis) 204, 207.
Retinaculum ligamenti arcuati 231, 232.
» patellae laterale 228, 231.
» » mediale 228, 230.

S.

Stratum cartilagineum der Endflächen der Wirbelkörper 174.
Sulcus paraglenoidalis (praeauricularis) 216.
Sultura 164.
» serrata 164.
» squamosa 164.
Symphysis 165.
Symphysis ossium pubis 218, 220, 221.
» sacrococcygea 180, 216, 217.
Synarthrosis 164, 165.
Synchondrosis 165.
» epiphyseos capitis femoris 223.
» » » humeri 201.
» » capituli ossis metacarpalis II. 215.
» » distalis femoris 230.
» » » fibulae 239, 240, 244.
» » » radii 215.
» » » tibiae 239, 240, 242, 244, 250.
Synchondroses epiphysium ossium metatarsalium 249, 250.
» » phalangum digiti II. manus 215.
» » » digitorum pedis 249.
Synchondrosis epiphyseos proximalis fibulae 231.
» » » tibiae 230, 231.
» » tuberis calcanei 240.
Synchondroses et ligamenta baseos cranii 196.
*Synchondrosis interphalangea pedis (Var.) 249.
» petrooccipitalis 193, 196.
» sphenooccipitalis 165, 192, 196.
» sphenopetrosa 196.
* » sternalis inferior 188.
* » » superior 188.
Syndesmosis 170.
» tibiofibularis 238—241, 244, 245.

T.

*Torus pubicus 221.
Trochlea tali 166, 239, 241.
Facies malleolaris lateralis 166.
» » medialis 166, 243.
» superior 166, 241, 243.

V.

Vagina mucosa intertubercularis 201, 202.

Z.

Zona orbicularis 223, 224, 226, 227.

Deutsche Namen:

A.

Allgemeine Verhältnisse der Knochenverbindungen 164—170.
Artikulationsflächen des Kniegelenkes 237.
Achse der Articulatio talocruralis 196.
» » Wirbelsäule 177.
Achsen der Articulatio atlantooccipitalis 167.
» » » carpometacarpea pollicis 167.
Achse der Articulatio intercarpea 169.
» » » radiocarpea 169.
Achsen des Ellbogengelenkes 169.
» der Fingergelenke 166.
» » Fingergrundgelenke 166, 167.
» des Handgelenkes 169.
» » Hüftgelenkes 168.
» » Schultergelenkes 168.
Achse für die Flächenbewegungen der Hand 169.

B.

Band des lateralen Knöchels, hinteres 240, 241.
» » » » vorderes 238, 245.
Bänder des unteren Sprunggelenkes 245.
» » Wadenbeinköpfchens 229, 238.
Bänder der Wirbelsäule 172—181.
Bandhaft 170.
Beckenband, queres 220, 221.
Bertinsches Band 222.
Beschränkte Arthrodie 166, 177.
Bogenband der Schoßfuge 220, 221.
Brustbein-Schlüsselbeingelenk 188, 198.

C.

Chopartsches Gelenk 249.
Coopersches Band 221, 224.

D.

Darmbein-Lendenband 216, 218.
» -Schenkelband (Bertinsches Band) 222.
Deckmembran 190.
Diskontinuierliche Verbindung 166—169.
Dornband, gemeinschaftliches 174, 184.

E.

Eigelenk 167.
Einfache Anlagerung 164.
Einkeilung 165.
Ellbogengelenk 204—208.
Ellen-Speichengelenk, distales 209, 214.
» proximales 209.
Ellipsoidgelenk 167.
Epiphysenfuge des Köpfchens des II. Mittelhandknochens 215.
» » Oberschenkelbeins, distale 230, 231.
» » Schenkelkopfes 223.
» der Speiche, distale 215.
Epiphysenfugen der Fingerglieder 215.
» » Mittelfußknochen 249, 250.
» » Unterschenkelknochen, distale 239, 240, 242, 244, 250.
» » Unterschenkelknochen, proximale 230, 231.
» » Zehenglieder 249, 250.

F.

Faserhaft 165.
Faserknorpelscheide der Schoßfuge 220, 221.
Fettpolster der Kapsel des Ellbogengelenkes 208.
» » » » oberen Sprunggelenkes 250.
Fingergelenke 210, 211, 214, 215.
Fingergrundgelenke 210, 211, 214, 215.
Flügelbänder 191.
Flügelfalten (des Kniegelenkes) 234, 235.
Fußgelenke 239—250.
Fußwurzelbänder, dorsale 244, 245.
Fußwurzelgelenke 244, 245, 249.
Fußwurzel-Mittelfußbänder, dorsale 244, 245.
» » gelenke 244, 245, 249.

G.

Gelbe Bänder 174, 175.
Gelenk 166—169.
» einfaches 161, 167, 168.
» freies 168.
» straffes 169.
» zusammengesetztes 169.
Gelenkhöhle 198.
Gelenkverbindungen der Rippen mit der Wirbelsäule 182—184.
Gelenkverbindungen des kleinen Zungenbeinhorns 195.
Gelenk- und Bandverbindungen des Beckengürtels 216—219.
» » » » Kopfes 190 bis 196.
» » » » Schultergürtels 198, 199.

H.

Haltbänder der Kniescheibe, seitliche 228.
Handgelenk, distales 214.
» proximales 214.
Handwurzelband, queres 211.
Handwurzelkanal 211, 213.
Handwurzel-Mittelhandgelenke 214.
Hüftgelenk 222—227.
Hüftgelenkpfanne 225.
Hüftlochkanal 217, 226.

K.

Kapsel des Brustbein-Schlüsselbeingelenkes 198.
» » Ellbogengelenkes 204—207.
Kapseln der Fingergelenke 210, 211.
» » Fingergrundgelenke 210, 211.
Kapsel des Hüftgelenkes 223, 224, 226, 227.
» » Kniegelenkes 228, 230, 231.
» » » , synovialer Anteil 235.
» » Schultergelenkes 200.
» » Sprunggelenkes 240.
Kiefergelenk 194—196.
Kniegelenk 228—237.
Kniescheibenband 228, 229.
Kniescheibenfalte 234, 235.
Knorpelhaft 165.
Knorpelhaften und Bänder des Schädelgrundes 196.
Knorren-Kreuzbeinband 216, 218.
Kontinuierliche Verbindung 164, 165.
Köpfchenbänder der Mittelhandknochen, quere 211.
Kopfgelenk, oberes 190.
» unteres 190.
Kreuzband des Atlas 191.
Kreuzbänder des Kniegelenkes 229, 233, 236, 237.
Kreuz-Darmbeinband, kurzes hinteres 219.
» langes » 218.
Kreuz-Darmbeinbänder, vordere 216.
Kreuz-Darmbeingelenk 216, 217.
Kreuz-Steißbeinband, hinteres oberflächliches 180.
» tiefes 180.
» vorderes 180.
Kugelgelenk 168.

L.

Lisfrancsches Gelenk 249.

N.

Nackenband 181.
Naht 164.
Nahtsubstanz 164.
Nußgelenk 168.

P.

Pfannenband, queres 225.
Pfannenlippe des Hüftgelenkes 224, 225, 227.
» » Schultergelenkes 201, 203.

Q.

Querband des Atlas 190.

R.

Radgelenk 169.
Richtungslinie des Collum femoris 168.
» » » humeri 168.
Ringband des Schenkelkopfes 223, 224, 226, 227.
» der Speiche 204, 205, 207, 209.

Rippen-Brustbeingelenke 186—188.
Rippenhalsband 182.
Rippenhöckerband 182.
Rippenknorpelgelenke 188.
Rippenköpfchengelenke 182, 183.
Rippenlendenband 176.
Rippen-Querfortsatzbänder, hintere 184.
» vordere 183.
Rippen-Querfortsatzgelenke 182.
Robertsches Band 233, 236.
Rückenbänder der Grundstücke der Mittelfußknochen 244, 245.
Rundes Band des Schenkelkopfes 224, 225.

S.

Sattelgelenk 167.
Schienbein-Wadenbeingelenk 228, 233, 237.
Schleimbeutel des medialen Seitenbandes des Kniegelenkes 236.
Schlüsselbein-Schulterhöhenband 201.
» » gelenk 201.
Schoßfuge 220, 221.
Schoßfugenband, oberes 220, 221.
Schoßfugenspalte 220.
Schoßfugenwulst 221.
Schraubengelenk 166.
Schultergelenk 200—203.
Schuppennaht 164.
Sehnenkreuzung vor der Schoßfuge 220.
Sehnenrollen der Fingergrundgelenke 211.
Seitenbänder des Ellbogengelenkes 204, 205.
» » » , radiales 207.
» » » , ulnares 206.
» der Fingergelenke 210, 211.
» » Fingergrundgelenke 210, 211.
» des Handgelenkes 210.
» » Kniegelenkes 228, 229.
» » » , laterales 231.
» » » , mediales 230.
» » Sprunggelenkes 240, 241, 245.
Sesambeine des Fußes 247.
» der Hand 211.
Sitzbeinlöcher 217, 218.
» , großes 216.
» , kleines 216.
Sohlenbinde 246.
Spitzenband des Zahnes des Epistropheus 191.
Sprunggelenk, oberes 239—245.
» unteres 239—243.
Stachel-Kreuzbeinband 216, 217.
Steißbeinband, seitliches 180.
Strahlenband der Handwurzel 212.
» des Rippenköpfchens 183.
Synchondrose des großen Zungenbeinhorns 195.

V.

Verbindungen der Knochen des Rumpfes 171—187.
» » » der oberen Gliedmaßen 198—215.
» » » » unteren Gliedmaßen 216—250.
» » Unterarmknochen 209.
» » Unterschenkelknochen 233.
Verstopfungshaut 217, 226.

W.

Winkelgelenk 166, 169.
Wirbelkanal 177.

Z.

Zackennaht 164.
Zehengelenke 247—249.
Zehengrundgelenke 247—249.
Zwischendornbänder 174.
Zwischengelenkband des Rippenköpfchens 182, 183.
Zwischengelenkscheibe 170.
» des Brustbein-Schlüsselbeingelenkes 198.
» » Kiefergelenkes 196.
» » Schlüsselbein-Schulterhöhengelenkes 201.
Zwischengelenkscheiben, halbmondförmige, des Kniegelenkes 235, 237.
Zwischenknochenhaut des Unterarms 209.
» » Unterschenkels 238.
Zwischenquerfortsatzbänder 184.
Zwischenrippenbänder, innere 183, 184.
Zwischenscheibenband, queres, des Kniegelenkes 237.
Zwischenwirbelscheiben 172, 174.

Druck von Gottlieb Gistel Gistel & Cie. in Wien.

RÖNTGENBILDER.

ORIGINALAUFNAHMEN

AUS DEM INSTITUTE DES

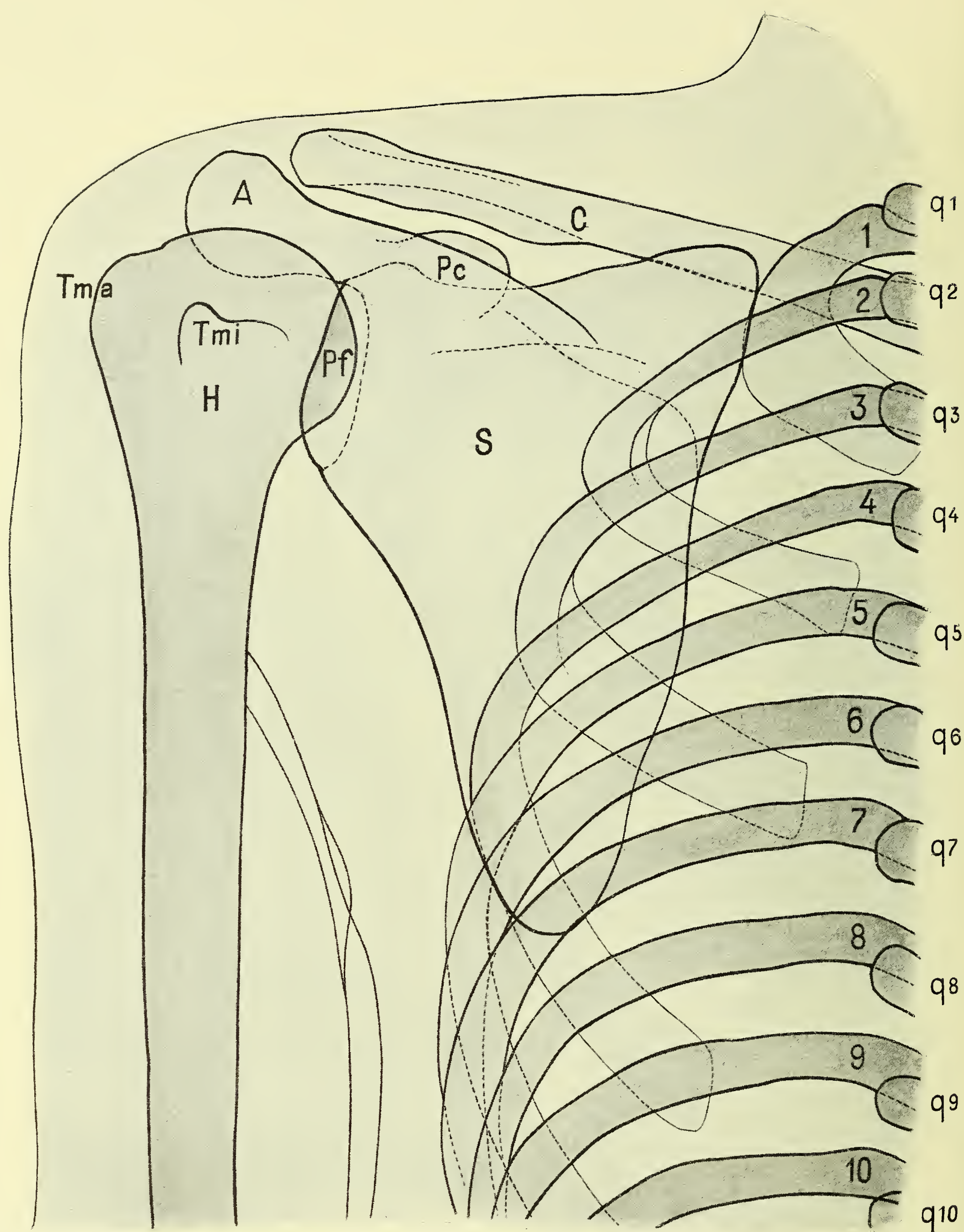
DR. ROBERT KIENBÖCK,

PRIVATDOZENT AN DER WIENER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT.



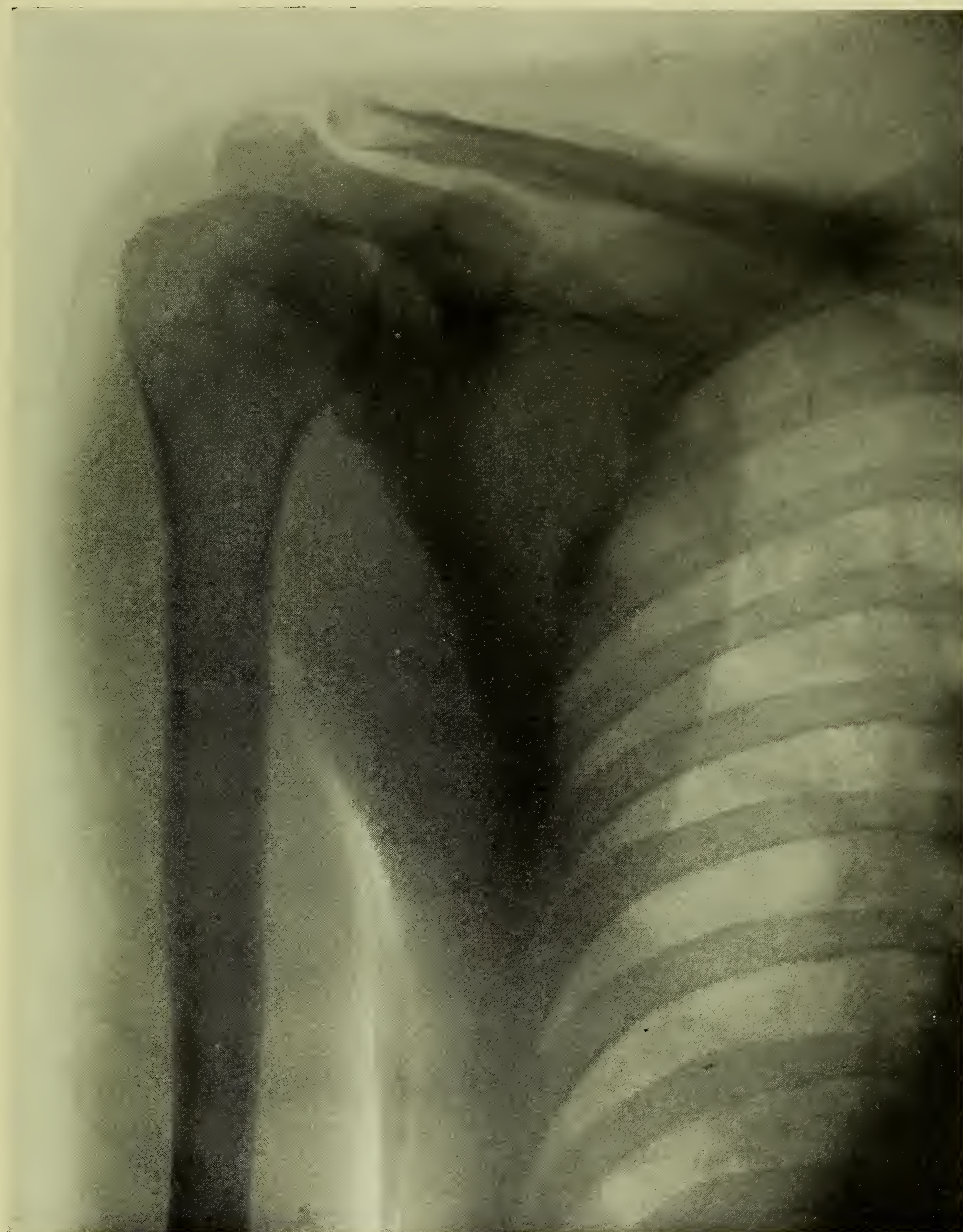
Bemerkung. Die Bezeichnung antero-posteriore Aufnahme bedeutet, daß sich die Röntgenröhre vorn, die photographische Platte hinten befand. Die Durchleuchtung fand also in der Richtung von vorn nach hinten statt und der durchleuchtete Körperteil wird von hinten angesehen. In analogem Sinne sind die Bezeichnungen: latero-medial, beziehungsweise medio-lateral und dorso-volar zu verstehen; in dem letzteren Falle lag die Röhre dorsal, die Platte volar. — Alle Aufnahmen sind vom lebenden Menschen gemacht.

Die Konturzeichnung zu dem ersten Bilde wurde in dem oben genannten Institute genau nach dem Originale (durch Pausierung) angefertigt; die Töne sind behufs besserer Veranschaulichung schematisch gehalten.



Konturzeichnung zu dem nebenstehenden Röntgenbild.

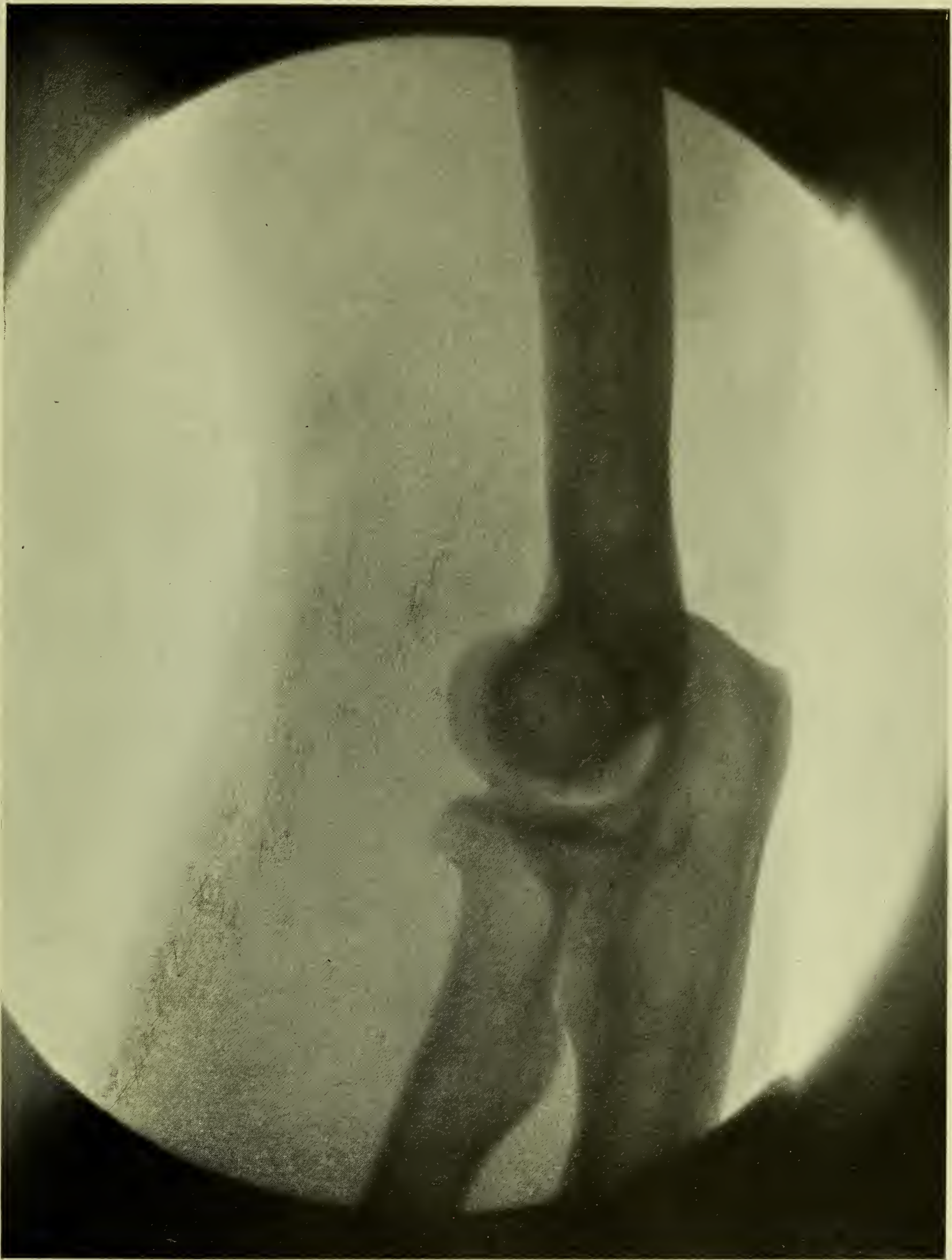
q^1—q^{10} linker Querfortsatz des 1.—10. Brustwirbels. *1—10* hinteres Ende der linken 1.—10. Rippe. *A* Acromion. *C* Clavicula. *H* Humerus. *Pc* Processus coracoideus scapulae. *Pf* Pfanne des Schulterblattes und Kopf des Oberarmbeins. *S* Scapula. *Tma* Tuberculum majus humeri. *Tmi* Tuberculum minus humeri.



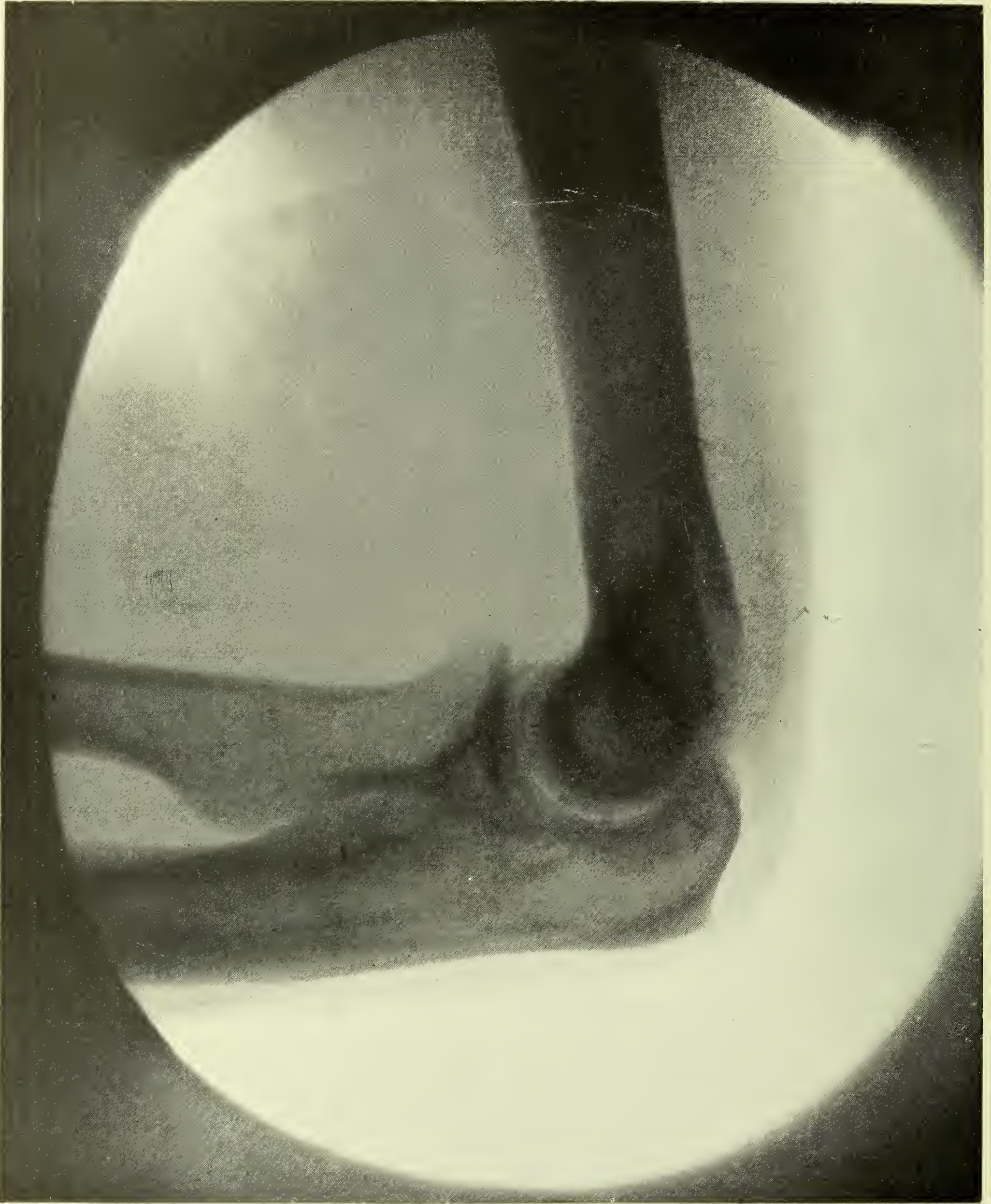
Linke Schulter bei gerade herabhängendem Arm.
Antero-posteriore Aufnahme. Ungefähr $^2/_3$ der natürlichen Größe.



Rechter Ellbogen eines 37 Jahre alten Mannes in voller Streckstellung.
Antero-posteriore Aufnahme. Annähernd natürliche Größe.



Derselbe Ellbogen in voller Streckstellung.
Latero-mediale Aufnahme. Annähernd natürliche Größe.



Derselbe Ellbogen in mittlerer Beugestellung.
Latero-mediale Aufnahme. Annähernd natürliche Größe.



Derselbe Ellbogen in extremer Beugestellung.
Latero-mediale Aufnahme. Annähernd natürliche Größe.



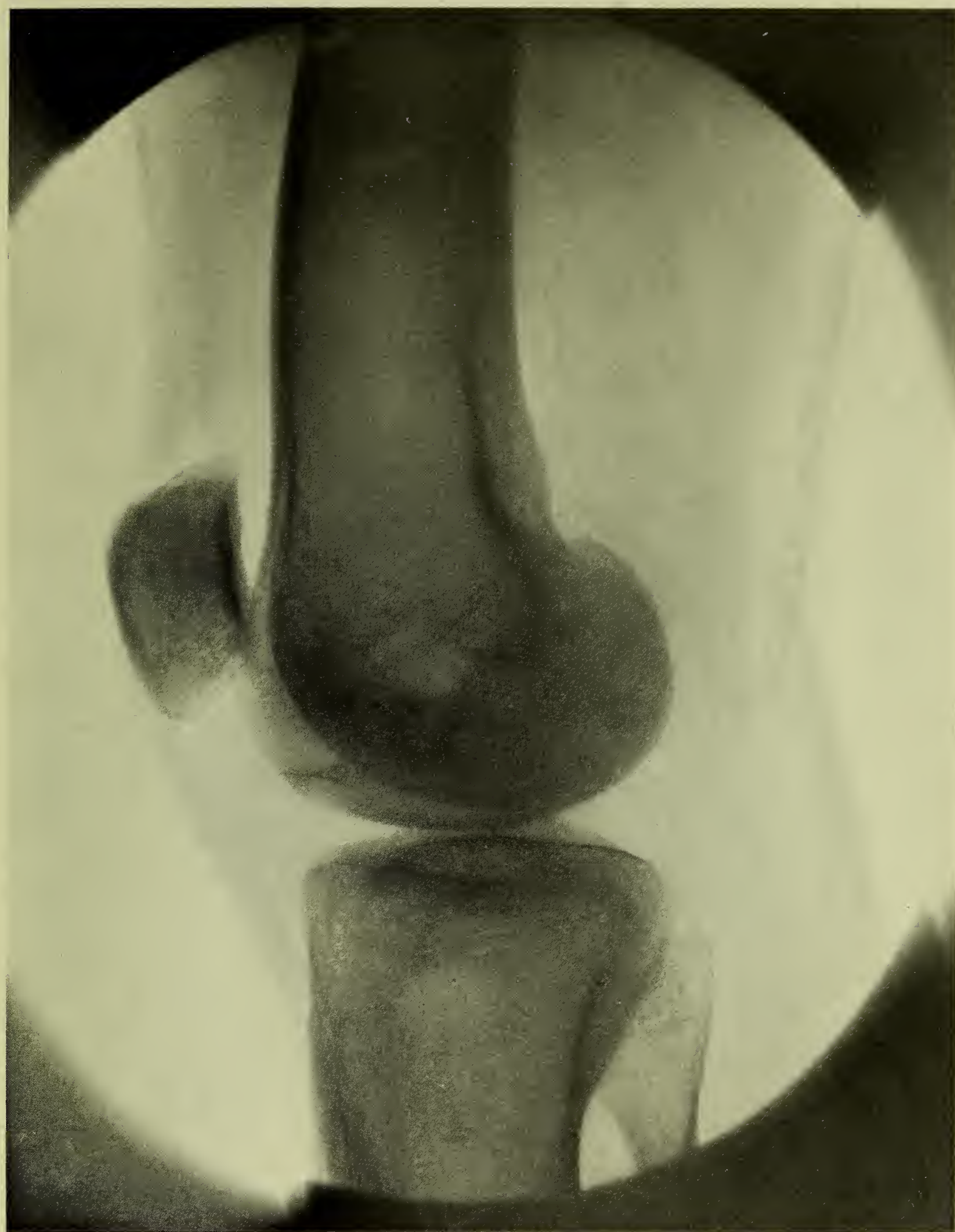
Rechte Hand eines 30 Jahre alten Mannes in extremer Ulnarflexion.
Dorso-volare Aufnahme. $^{4}/_{5}$ der natürlichen Größe.



Dieselbe Hand in extremer Radialflexion.
Dorso-volare Aufnahme. $^{4}/_{5}$ der natürlichen Größe.



Linkes Knie eines 37 Jahre alten Mannes in voller Streckstellung. Antero-posteriore Aufnahme. Annähernd $^4/_5$ der natürlichen Größe.



Dasselbe Knie in voller Streckstellung.
Medio-laterale Aufnahme. Annähernd $^4/_5$ der natürlichen Größe.



Dasselbe Knie in mittlerer Beugestellung.
Medio-laterale Aufnahme. Annähernd $^4/_5$ der natürlichen Größe.



Dasselbe Knie in extremer Beugestellung.
Medio-laterale Aufnahme. Annähernd 4/5 der natürlichen Größe.